

Strafgerichte

1990

Strafgerichte

1990

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im April 1993

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Korrektur zu Tab. 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO erledigten Revisionen

Land Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		Beschluß: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
			Urteil auf Aufhebung	Abänderung			Urteil auf Verwerfung	Beschluß. Revision offensicht- lich unbe- gründet 2)
	1	2	3	4	5	6	7	8
LG Hamburg	111	19	4	-	15	92	2	90
LG Braunschweig	40	14	1	-	13	26	-	26
LG Bremen	25	6	1	-	5	19	1	18
LG Saarbrücken	40	8	-	1	7	32	3	29

OLG Hamburg
OLG Koblenz
OLG Stuttgart
OLG München

Zeilen entfallen

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

; Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärung	4
Vorbemerkung	5

T a b e l l e n t e i l

1	Geschäftsentwicklung 1990 der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	6
2	Vor dem Amtsgericht 1990 erledigte Verfahren	
2.1	Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren	8
2.2	Art der Erledigung der Strafverfahren	10
2.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren	12
2.4	Hauptverhandlungen in Strafverfahren	14
2.5	Dauer der Strafverfahren	16
2.6	Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren	18
2.7	Dauer der Bußgeldverfahren	20
3	Geschäftsentwicklung 1990 der Strafsachen vor dem Landgericht	22
4	Vor dem Landgericht in erster Instanz 1990 erledigte Verfahren	
4.1	Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren	24
4.2	Art der Erledigung der Verfahren	26
4.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	28
4.4	Hauptverhandlungen	30
4.5	Verfahrensdauer	32
5	Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 1990 erledigte Verfahren	
5.1	Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe	34
5.2	Art der Erledigung der Verfahren	36
5.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	38
5.4	Hauptverhandlungen	40
5.5	Verfahrensdauer	42
6	Geschäftsentwicklung 1990 der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	44
7	Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 1990 erledigte Verfahren	
7.1	Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren	46
7.2	Art der Erledigung der Verfahren	48
7.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	50
7.4	Hauptverhandlungen	52
7.5	Verfahrensdauer	54
8	Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1990 erledigte Verfahren	
8.1	Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen	56
8.2	Art der Erledigung der Revisionen	58
8.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen	60
8.4	Verfahrensdauer der Revisionen	62
8.5	Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden	64
8.6	Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden	66
8.7	Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden	68
9	Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1	Geschäftsentwicklung 1990 bei den Strafsenaten	70
9.2	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1990	71
9.3	Art der Entscheidung bei den durch Urteil 1990 erledigten Revisionen	71
9.4	Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß 1990 erledigten Revisionen	73
9.5	Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß 1990 erledigten Revisionen	74
	Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	76

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990;
sie schließen Berlin-West ein.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
AO	= Abgabenordnung	PKH	= Prozeßkostenhilfe
Art.	= Artikel	RHG	= Gesetz über die innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe in Strafsachen (Rechtshilfegesetz)
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	StBerG	= Steuerberatungsgesetz
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz)	StPO	= Strafprozeßordnung
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GG	= Grundgesetz	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung (Strafvollzugsgesetz)
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	WPO	= Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung)
HV	= Hauptverhandlung		
JGG	= Jugendgerichtsgesetz		
LG	= Landgericht		
OLG	= Oberlandesgericht		

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Vorbemerkung

Im Januar 1989 sind für die Justizgeschäftsstatistik der Strafgerichte neue Zählkarten eingeführt worden. Die Ergebnisse der neuen Erhebung sind mit denen der bis 1988 durchgeführten nur eingeschränkt vergleichbar. Infolge der deutlichen Trennung der Strafverfahren von den Bußgeldverfahren ist die neue Statistik transparenter geworden. Hinsichtlich der Abgrenzung der "erledigten Verfahren" (bei den Amtsgerichten Summe der Zeilen 4 und 25 in Tabelle 1) wird die Vergleichbarkeit vor allem durch folgende Änderung beeinträchtigt: Seit 1989 werden die Erzwingungshaftanträge nicht mehr in die erledigten Verfahren (mit anschließender detaillierter Aufschlüsselung) einbezogen, sondern nur noch in Zeile 33 der Tabelle 1 im Abschnitt "Sonstige Neuzugänge" genannt. Eine Darstellung der Entwicklung über mehr als die jüngsten zwei Berichtsjahre hinweg ist also nicht ohne weiteres möglich.

In den insgesamt neun Tabellengruppen wird für das Berichtsjahr einerseits die Geschäftsentwicklung beim Amtsgericht, beim Landgericht, beim Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs gezeigt (Tabellen 1, 3, 6 und 9.1), andererseits bei den erledigten Verfahren u.a. die Art der Einleitung, die Art der Erledigung, die Zahl der Hauptverhandlungen und die Verfahrensdauer nachgewiesen. In den Übersichten zur Geschäftsentwicklung werden Bestandsbereinigungen, unerledigte und beantwortete Rückfragen (im Ländertabellenprogramm jeweils die laufenden Nummern 1.1, 1.2, 5 A und 5 B) nicht wiedergegeben. Stattdessen wird die Zahl der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen. Das Ausmaß solcher statistischer Differenzen ist ohnehin durchweg gering.

Ergebnisse für einzelne Länder (teilweise nicht nur für das Berichtsjahr, sondern auch für die Quartale) werden von einigen Statistischen Landesämtern in den "Statistischen Berichten" unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlicht.

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art der Verfahren	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Mann
											<u>Straf</u>
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	217 622	10 164	8 251	2 884	15 501	6 928	25 313	3 770	18 466	29 187
2	Neuzugänge ²⁾	628 734	22 979	22 612	8 640	43 601	20 286	72 527	8 159	54 948	91 081
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	20 154	1 133	767	275	1 567	893	2 735	280	1 916	3 716
4	Erledigte Verfahren ²⁾	630 302 ^{a)}	23 136	22 984	8 537	44 214	20 523	73 274	8 464	54 889	90 639
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	10 330	460	180	142	727	257	1 126	60	1 280	2 578
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	224 706	7 518	5 531	2 660	14 672	7 540	24 872	2 166	15 965	30 645
7	Verfahren vor dem Strafrichter	385 730	13 353	16 470	5 357	25 596	11 519	42 472	5 708	30 226	48 454
8	vor dem Jugendrichter	142 375	5 922	4 957	2 040	10 826	5 279	18 145	2 068	13 623	29 797
9	vor dem Schöffengericht	62 969	2 365	898	621	4 926	2 372	7 919	446	5 949	12 165
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	2 209	17	1	-	64	6	70	25	340	1 499
11	vor dem Jugendschöffengericht	37 019	1 479	658	519	2 802	1 347	4 668	217	4 751	7 724
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	216 054	10 007	7 879	2 987	14 888	6 691	24 566	3 465	18 525	29 629
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	34,3	43,3	34,3	35,0	33,7	32,6	33,5	40,9	33,7	32,7
	Sonstige Neuzugänge										
14	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	486 900	18 771	14 178	10 090	28 400	13 066	51 556	6 459	42 739	53 216
	Einzelne richterliche Anordnungen										
15	Richterliche Entscheidungen über Haftanord- nung, Haftdauer und Haftentlassung	113 999	2 388	5 685	1 306	3 984	2 238	7 528	1 112	8 373	8 867
16	Sonstige richterliche Maßnahmen	597 765	30 834	20 518	10 972	36 196	21 743	68 911	10 567	45 171	76 875
17	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	90 329	3 313	1 617	2 236	6 786	4 172	13 194	716	11 307	15 869
18	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	22 559	872	224	690	1 426	647	2 763	79	3 162	4 589
19	Sonstige Vollstreckungen	67 770	2 441	1 393	1 546	5 360	3 525	10 431	637	8 145	11 280
20	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	66 160	2 377	2 506	1 110	4 256	1 653	7 019	3 158	3 710	11 416
											<u>Bußgeld</u>
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	70 520	2 973	958	814	4 815	2 189	7 818	1 332	5 910	8 436
22	Neuzugänge ³⁾	344 041	10 841	6 256	6 113	21 278	12 613	40 004	6 700	27 444	45 210
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 721	205	84	256	242	191	689	100	650	1 000
24	Übergänge in das Strafverfahren	351	15	5	15	18	27	60	4	14	28
25	Erledigte Verfahren ³⁾	348 213 ^{b)}	11 033	6 166	5 992	21 773	12 372	40 137	6 894	26 932	45 518
26	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	766	42	11	13	49	30	92	10	55	167
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	313 676	9 566	5 497	5 533	19 792	11 314	36 639	6 347	24 908	41 732
28	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	680	34	10	9	47	30	86	10	49	156
29	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen ...	328 839	10 452	5 956	5 542	20 487	11 435	37 464	6 510	25 385	43 026
30	vor dem Jugendrichter für Bußgeld- sachen	19 374	581	210	450	1 286	937	2 673	384	1 547	2 492
31	Unerledigte Verfahren am Jahresende	66 348	2 781	1 048	935	4 320	2 430	7 685	1 138	6 422	8 128
32	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25)	19,1	25,2	17,0	15,6	19,8	19,6	19,1	16,5	23,8	17,9
	Sonstige Neuzugänge										
33	Erzwingungshaftanträge	295 636	12 674	3 938	6 055	24 506	5 494	36 055	7 478	25 241	55 748
34	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 4)	10 468	257	151	142	548	177	867	112	696	946
35	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 5)	3 140	71	113	45	194	127	366	2	183	357
36	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	11 363	446	170	254	748	884	1 886	124	247	944
37	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	4 742	629	3	11	463	13	487	-	489	672
38	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	590	57	-	19	6	51	76	-	62	92
39	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	78	45	-	2	6	4	12	-	1	-
40	Sonstige Vollstreckungen	512	12	-	17	-	47	64	-	61	92

1) Für die Zeit ab 3. Oktober 1990 einschl. derjenigen Verfahren, die auf das frühere Berlin-Ost bezogen waren.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

a) Dar. 31 290 Verfahren, die auf das frühere Berlin-West bezogen waren und die in den folgenden Tabellen aufgeschlüsselt sind.

b) Dar. 22 322 Verfahren, die auf das frühere Berlin-West bezogen waren und die in den folgenden Tabellen aufgeschlüsselt sind.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin ¹⁾	ld. nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Kurn- berg	Barberg				
verfahren															
16 257	63 910	21 956	7 097	5 950	13 047	12 025	14 282	26 307	17 948	6 528	5 602	30 078	3 553	11 273	1
43 418	189 447	53 552	19 981	12 990	32 971	35 103	43 770	78 873	61 720	25 606	18 486	105 812	9 908	31 894	2
1 012	6 644	1 436	272	721	993	752	1 142	1 894	2 185	700	313	3 198	187	887	3
42 583 457	188 111 4 315	53 414 558	19 693 351	13 272 260	32 965 611	36 037 375	44 092 523	80 129 898	61 857 844	26 205 430	18 432 215	106 494 1 489	9 910 44	31 421 589	a) 4
16 031	62 641	20 564	6 783	4 743	11 526	13 963	19 404	33 367	25 353	10 708	8 404	44 465	3 796	8 260	6
26 537	105 217	29 797	12 461	8 846	21 307	23 106	29 004	52 110	43 374	17 910	11 867	73 151	6 535	19 610	7
8 898	43 318	12 311	3 270	2 411	5 681	8 928	10 463	19 391	12 981	6 386	4 192	23 559	1 340	5 683	8
4 622	22 736	8 111	2 927	1 416	4 343	2 383	2 586	4 969	3 329	1 093	1 524	5 946	1 152	4 084	9
83	1 922	7	2	1	3	1	2	3	4	1	2	7	4	150	10
2 443	14 918	3 188	1 033	598	1 631	1 619	2 037	3 656	2 169	815	847	3 831	879	1 894	11
17 092	65 246	22 094	7 385	5 668	13 053	11 091	13 960	25 051	17 811	5 929	5 656	29 396	3 551	11 746	12
40,1	34,7	41,4	37,5	42,7	39,6	30,8	31,7	31,3	28,8	22,6	30,7	27,6	35,8	37,4	13
25 794	121 749	38 253	18 157	11 178	29 335	39 315	41 632	80 947	56 294	24 127	17 334	97 755	6 146	21 751	14
6 423	23 663	13 794	4 063	885	4 948	8 931	7 922	16 853	20 806	5 511	3 663	29 980	1 167	6 881	15
43 035	165 081	58 747	25 914	13 261	39 175	37 835	34 552	72 387	51 357	22 208	16 380	89 945	10 208	31 392	16
4 991	32 167	3 059	3 587	1 426	5 013	2 532	3 544	6 076	11 061	6 514	4 203	21 778	1 651	1 745	17
1 092	8 843	1 662	788	176	964	1 512	189	1 701	2 037	2 077	512	4 626	332	493	18
3 899	23 324	1 397	2 799	1 250	4 049	1 020	3 355	4 375	9 024	4 437	3 691	17 152	1 319	1 252	19
3 424	18 550	6 076	1 862	1 090	2 952	5 873	5 656	11 529	5 091	1 908	1 535	8 534	728	2 731	20
verfahren															
5 200	19 546	9 410	2 688	1 168	3 856	4 278	3 638	7 916	6 055	2 359	2 531	10 945	1 906	3 860	21
21 555	94 209	34 568	13 810	6 265	20 075	20 481	18 288	38 769	36 072	14 179	13 452	63 703	7 221	21 695	22
401 11	2 051 53	482 14	539 9	146 10	685 19	218 16	329 13	547 29	1 037 70	345 40	202 12	1 584 122	49 2	245 28	23 24
21 162 20	93 612 242	35 647 62	13 615 37	6 069 11	19 684 48	20 525 52	18 429 42	38 954 94	37 309 54	14 588 42	14 071 30	65 968 126	7 794 4	22 324 35	b) 25 26
19 275 20	85 915 225	29 681 53	12 122 36	5 370 10	17 492 46	18 147 44	16 356 37	34 503 81	34 948 49	13 536 31	13 068 28	61 552 108	6 806 1	19 678 26	27 28
20 090	88 501	34 360	12 658	5 647	18 305	19 427	17 351	36 778	35 257	13 530	12 993	61 780	7 249	21 484	29
1 072	5 111	1 287	957	422	1 379	1 098	1 078	2 176	2 052	1 058	1 078	4 188	545	840	30
5 593	20 143	8 331	2 883	1 364	4 247	4 234	3 497	7 731	4 818	1 950	1 912	8 680	1 333	3 231	31
26,4	21,5	23,4	21,2	22,5	21,6	20,6	19,0	19,8	12,9	13,4	13,6	13,2	17,1	14,5	32
22 859	103 848	35 530	5 275	3 802	9 077	25 317	20 341	45 658	12 711	8 128	4 403	25 242	1 223	14 913	33
581	2 223	1 615	355	296	651	946	1 173	2 119	800	267	265	1 332	227	914	34
173	713	577	108	93	201	209	117	326	60	52	69	181	66	524	35
481	1 672	2 017	104	7	111	1 274	908	2 182	931	1 015	534	2 480	76	199	36
519	1 680	470	179	125	304	660	140	800	164	112	73	349	20	-	37
75	229	13	22	42	64	13	19	32	16	2	32	50	69	-	38
-	1	12	3	-	3	1	4	5	-	-	-	-	-	-	39
75	228	1	19	42	61	12	15	27	16	2	32	50	69	-	40

4) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

5) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	630 171	23 136	22 984	8 537	44 214	20 523	73 274	8 464	54 889	90 639
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft										
2	zuungunsten des Beschuldigten	296	3	5	4	14	3	21	-	59	70
3	zugunsten des Beschuldigten	687	13	23	10	47	23	80	2	84	81
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	250	1	2	2	24	3	29	3	24	29
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	320	5	3	8	38	12	58	1	22	56
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	746	22	3	15	120	106	241	1	8	222
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeld- verfahren	444	18	7	20	32	35	87	3	20	25
8	Anklage	428 259	17 624	12 406	5 774	35 927	12 925	54 626	4 634	38 968	71 194
9	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 212 StPO)	25 324	603	6 298	82	1 175	2 917	4 174	1 500	120	1 198
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	17 059	248	551	108	563	882	1 553	288	941	1 423
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlaß des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	4 401	68	262	101	119	115	335	50	276	1 068
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwalt- schaft beantragten Strafbefehl	145 478	4 304	3 299	2 343	5 964	3 396	11 703	1 914	13 167	14 489
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	2 150	154	85	39	67	59	165	44	258	264
14	Privatklage	3 996	66	37	28	109	43	180	18	396	497
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsver- fahrens (§ 413 StPO)	50	2	-	-	6	4	10	2	3	2
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	17	2	-	2	2	-	4	-	2	2
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Ver- fahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO) ..	694	3	3	1	7	-	8	4	541	19
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachver- fahren und objektive Verfahren)	629 460	23 131	22 981	8 534	44 205	20 523	73 262	8 460	54 346	90 618
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	704 710	25 977	25 905	9 727	49 974	23 167	82 868	9 888	61 757	101 732
	davon Verfahren										
20	mit 1 Beschuldigten	574 172	20 939	20 869	7 660	39 920	18 610	66 190	7 419	49 102	82 474
21	mit 2 Beschuldigten	42 593	1 754	1 598	652	3 331	1 453	5 436	794	3 954	6 181
22	mit 3 Beschuldigten	8 593	303	351	160	643	315	1 118	166	841	1 357
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 064	135	161	62	311	144	517	79	442	605
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	38	-	2	-	-	1	1	2	7	1
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	511	21	16	8	28	25	61	9	32	77
26	Urteile in Adhäsionsverfahren	1 406	195	13	3	20	6	29	8	576	137
27	Endurteile	1 275	173	13	2	18	4	24	6	568	118
28	Grundurteile	131	22	-	1	2	2	5	2	8	19

1990 erledigte Verfahren

Kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Murn- berg	Bamberg				
42 583	188 111	53 414	19 693	13 272	32 965	36 037	44 092	80 129	61 857	26 205	18 432	106 494	9 910	31 290	1
23	152	15	3	5	8	25	20	45	24	12	1	37	2	8	2
48	213	28	11	32	43	63	54	117	86	36	17	139	4	25	3
16	69	23	5	12	17	16	27	43	32	14	10	56	2	5	4
6	84	30	9	9	18	31	22	53	25	15	12	52	-	16	5
29	259	118	3	13	16	32	20	52	17	7	9	33	-	1	6
21	66	25	12	13	25	18	28	46	72	52	19	143	-	24	7
33 474	143 636	38 477	13 737	8 921	22 658	19 814	26 369	46 183	33 652	16 043	11 167	60 862	7 368	19 785	8
256	1 574	3 039	6	11	17	385	264	649	3 853	946	136	4 935	5	2 530	9
693	3 057	1 149	299	73	372	2 140	2 101	4 241	2 241	1 394	758	4 393	101	1 106	10
190	1 534	180	21	95	116	228	392	620	717	121	163	1 001	58	177	11
7 429	35 085	9 871	5 336	3 942	9 278	12 806	14 254	27 060	20 325	7 110	5 777	33 212	2 243	7 509	12
101	623	97	108	47	155	117	137	254	215	152	115	482	35	56	13
291	1 184	358	142	90	232	286	400	686	580	294	224	1 098	92	45	14
1	6	3	-	4	4	7	3	10	6	5	2	13	-	-	15
2	6	-	1	-	1	1	-	1	1	-	1	2	-	1	16
3	563	1	-	5	5	68	1	69	11	4	21	36	-	2	17
42 578	187 542	53 413	19 692	13 267	32 959	35 968	44 091	80 059	61 845	26 201	18 410	106 456	9 910	31 287	18
47 443	210 932	59 386	21 849	14 707	36 556	38 842	50 220	89 062	68 453	29 008	20 204	117 665	11 066	35 405	19
39 039	170 615	48 902	18 089	12 212	30 301	33 885	39 754	73 639	56 814	24 141	17 083	98 038	9 096	28 164	20
2 677	12 812	3 539	1 230	813	2 043	1 593	3 346	4 939	3 989	1 569	1 034	6 592	597	2 489	21
593	2 791	677	267	156	423	322	622	944	702	330	200	1 232	143	445	22
268	1 315	291	105	85	190	166	361	527	338	161	93	592	74	183	23
1	9	4	1	1	2	2	8	10	2	-	-	2	-	6	24
30	139	37	24	15	39	30	31	61	29	11	10	50	8	70	25
128	841	106	62	5	67	23	103	126	9	3	3	15	-	6	26
116	802	69	62	3	65	22	86	108	5	3	3	11	-	4	27
12	30	37	-	2	2	1	17	18	4	-	-	4	-	2	28

Lfd. Nr.	Art der Erledigung ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	630 171	23 136	22 984	8 537	44 214	20 523	73 274	8 464	54 889	90 639
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungs- widrigkeit	509	18	4	12	22	14	48	2	8	40
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	8 512	296	596	72	841	245	1 158	274	471	1 603
4	Urteil	321 476	11 343	10 181	4 644	21 837	10 996	37 477	2 960	26 354	42 053
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechts- kräftig gewordene Urteile	274 076	9 507	8 141	3 922	18 556	9 292	31 770	2 579	23 459	36 773
6	Angefochtene Urteile	47 400	1 436	2 040	722	3 281	1 704	5 707	381	2 895	5 280
	Durch Urteil erledigt wurden										
7	Anklagesachen	241 980	9 239	5 654	3 570	18 846	7 455	29 871	1 790	20 720	35 203
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war	57 823	1 717	1 465	955	2 065	1 366	4 386	629	5 110	5 295
9	Privatklagesachen	485	18	5	4	27	6	37	-	72	81
10	Sonstige Verfahren	21 188	369	3 057	115	899	2 169	3 183	541	452	1 474
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	63 288	2 384	1 474	599	5 174	2 249	8 022	1 045	5 120	10 318
12	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG)	131	4	2	1	9	4	14	5	14	15
13	Einstellung (§ 47 JGG)	31 749	1 208	1 653	291	2 291	854	3 436	744	2 655	5 364
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	32 688	1 550	1 004	295	2 439	1 190	3 924	483	3 126	5 990
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	19 771	639	1 022	198	1 489	514	2 201	504	2 037	3 192
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Auswei- sung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) ..	536	30	17	25	67	11	103	8	34	69
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ...	9 361	350	389	124	678	289	1 091	94	1 181	1 512
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	2 049	171	126	20	91	29	140	11	116	200
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	23	-	1	-	2	-	2	-	2	1
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO)	1 620	26	21	23	66	40	129	38	62	132
	Ablehnung der										
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	3 345	177	214	30	202	140	372	17	221	492
22	Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 212 StPO)	1 166	3	195	3	42	76	121	2	3	114
23	Entscheidung im vereinfachten Jugend- verfahren (§ 76 JGG)	413	2	11	-	8	18	26	-	9	35
24	Zurückweisung der Privatklage	661	6	11	6	16	7	29	2	48	69
25	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	5 592	173	80	236	582	183	1 001	42	706	1 646
26	Vergleich in der Privatklagesache	497	3	3	3	8	4	15	2	45	69
	Zurücknahme										
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	910	21	16	16	32	27	75	7	35	48
28	der Anklage	9 187	394	400	126	673	309	1 108	86	888	1 527
29	des Antrags (§ 212 StPO)	1 036	21	734	4	29	50	83	24	3	18
30	des Antrags (§ 76 JGG)	551	8	50	3	12	19	34	3	32	48
31	eines sonstigen Antrags	42	1	2	1	7	3	11	-	3	4
32	der Privatklage	681	9	4	5	27	5	37	5	78	90
33	des Einspruchs gegen einen von der Staats- anwaltschaft beantragten Strafbefehl	44 799	1 193	977	883	2 168	1 015	4 066	487	3 801	4 080
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanz- behörde beantragten Strafbefehl	630	20	39	10	22	12	44	13	58	65
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	658	22	28	5	74	23	102	7	81	98
36	Verbindung mit einer anderen Sache	54 392	2 381	3 252	740	4 556	1 826	7 122	1 422	5 558	9 166
37	Aussetzung des Verfahrens	50	2	1	-	4	4	8	-	7	11
38	Sonstige Erledigungsart	14 847	681	476	162	746	367	1 275	1 177	2 133	2 370

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die
Jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

1990 erledigte Verfahren
der Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- west	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Murn- berg	Bayern				
42 583	188 111	53 414	19 693	13 272	32 965	36 037	44 092	80 129	61 857	26 205	18 432	106 494	9 910	31 290	1
2	50	20	8	6	14	38	105	143	99	35	54	188	1	21	2
1 587	3 661	1 084	116	84	200	215	311	526	118	29	65	212	244	261	3
21 263	89 670	27 158	10 766	6 466	17 232	18 437	24 136	42 573	36 679	15 076	9 663	61 418	5 974	15 490	4
18 785	79 017	23 469	8 962	5 287	14 249	15 469	20 519	35 988	30 483	12 407	7 951	50 841	5 280	12 835	5
2 478	10 653	3 689	1 804	1 179	2 983	2 968	3 617	6 585	6 196	2 669	1 712	10 577	694	2 655	6
17 870	73 793	21 199	8 811	4 989	13 800	12 052	17 036	29 088	23 906	11 153	7 086	42 145	4 506	10 895	7
2 828	13 233	3 448	1 707	1 413	3 120	5 469	5 792	11 261	9 630	2 655	2 139	14 424	1 388	2 752	8
37	190	59	20	7	27	33	50	83	32	15	3	50	15	1	9
528	2 454	2 452	228	57	285	883	1 258	2 141	3 111	1 253	435	4 799	65	1 842	10
4 847	20 285	5 179	2 212	1 702	3 914	3 408	3 964	7 372	4 931	1 934	2 141	9 006	586	4 021	11
11	40	17	3	1	4	7	3	10	2	3	-	5	1	29	12
1 388	9 407	3 073	259	367	626	2 075	1 722	3 797	3 174	1 322	880	5 376	163	2 266	13
2 893	12 009	2 751	1 048	992	2 040	1 643	1 865	3 508	2 147	779	635	3 561	388	1 470	14
1 651	6 880	1 682	502	478	980	787	1 035	1 822	1 316	613	474	2 403	249	1 389	15
27	130	38	16	17	33	44	33	77	41	33	15	89	7	4	16
719	3 412	805	250	271	521	473	480	953	536	340	187	1 063	160	523	17
96	412	424	68	60	128	97	125	222	188	59	38	285	17	113	18
-	3	8	-	-	-	2	2	4	3	2	-	5	-	-	19
42	236	276	70	38	108	111	179	290	214	118	106	438	28	30	20
208	921	267	66	138	204	213	266	479	388	63	77	528	17	149	21
3	120	221	-	1	1	18	6	24	174	85	3	262	-	217	22
10	54	48	6	3	9	59	47	106	59	20	14	93	3	61	23
43	160	57	21	14	35	37	59	96	136	62	39	237	18	10	24
195	2 747	412	158	144	302	211	91	302	127	74	62	263	22	248	25
83	197	43	12	3	15	41	19	60	71	30	30	131	25	3	26
12	95	76	25	14	39	29	32	61	211	104	172	487	9	24	27
682	3 097	548	241	142	383	300	817	1 117	816	478	400	1 694	114	246	28
1	22	38	-	1	1	3	8	11	66	17	5	88	-	14	29
20	100	14	6	2	8	34	85	119	83	65	36	184	1	30	30
3	10	2	1	3	4	2	4	6	3	3	-	6	-	-	31
43	211	78	33	15	48	46	56	102	91	46	31	168	13	6	32
2 034	9 915	3 125	2 073	1 041	3 114	3 648	4 995	8 643	6 202	2 560	1 796	10 558	586	2 135	33
23	146	30	52	9	61	33	46	79	75	49	53	177	9	12	34
51	230	73	17	10	27	41	67	108	32	15	5	52	7	2	35
3 697	18 421	4 502	1 367	986	2 353	3 148	2 631	5 779	2 917	1 774	1 184	5 875	1 075	2 210	36
2	20	1	-	2	2	4	3	7	3	1	-	4	1	4	37
947	5 450	1 364	297	262	559	833	900	1 733	955	416	267	1 638	192	302	38

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	705 421	25 982	25 908	9 730	49 983	23 167	82 880	9 892	62 300	101 753
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	516	18	4	12	22	14	48	2	8	41
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	8 859	308	626	77	879	256	1 212	282	495	1 650
4	Urteile zusammen	358 295	12 702	11 176	5 339	24 750	12 338	42 427	3 326	30 105	46 786
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	4 953	161	173	79	212	119	410	68	539	543
6	Verurteilung	324 303	11 451	10 021	4 819	22 264	11 396	38 479	3 059	27 170	42 749
7	Freispruch	28 230	1 074	974	439	2 245	816	3 500	198	2 350	3 423
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	629	7	8	2	23	6	31	1	16	31
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	180	9	-	-	6	1	7	-	30	40
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a Abs. 2 StPO zusammen	69 362	2 612	1 621	674	5 711	2 513	8 898	1 169	5 571	11 083
11	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 2 Satz 1 Nr. 1)	5 668	313	190	40	434	169	643	214	446	948
12	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 2 Satz 1 Nr. 2)	59 789	2 090	1 359	593	4 985	2 187	7 765	881	4 773	9 627
13	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 2 Satz 1 Nr. 3)	1 230	55	13	20	116	61	197	33	84	159
14	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 2 Satz 1 Nr. 4)	1 286	25	26	14	99	42	155	4	111	143
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen (§ 153a StPO)	1 389	129	33	7	77	54	138	37	157	206
16	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG)	149	4	3	1	12	4	17	5	15	16
17	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	38 876	1 527	2 055	376	2 883	1 060	4 319	1 014	3 120	6 438
18	da neben jugendrichterlicher Maßnahme Abmüdung entbehrlich (Abs. 1 Nr. 1) 1)	36 543	1 368	1 880	357	2 667	990	4 014	994	2 952	6 232
19	da Staatsanwalt bereits hätte einstellen können (Abs. 1 Nr. 2) 1)	2 161	141	168	17	210	63	290	20	160	171
20	da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Nr. 3) 1)	172	18	7	2	6	7	15	-	8	35
21	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	37 939	1 773	1 137	362	2 874	1 435	4 671	592	3 640	6 890
22	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	33 099	1 436	1 023	323	2 617	1 265	4 205	445	3 247	6 059
23	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4 840	337	114	39	257	170	466	147	393	831
24	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	23 077	733	1 258	224	1 736	593	2 553	630	2 404	3 687
25	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	622	34	20	26	78	14	118	12	39	81
26	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	10 697	411	448	138	768	330	1 236	114	1 317	1 737
27	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	2 242	183	146	21	98	35	154	14	125	221
28	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	25	1	1	-	2	-	2	-	2	1
29	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO)	1 779	27	22	26	83	47	156	46	69	148
30	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ...	4 038	213	262	38	225	168	431	23	267	552
31	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	2 413	13	232	10	67	110	187	5	66	228
32	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	6 990	213	123	294	742	225	1 261	75	865	2 263
33	Vergleich in der Privatklagesache	542	4	3	3	11	5	19	3	51	76
34	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	962	23	24	17	32	29	78	7	40	51
35	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	13 146	485	1 282	161	821	440	1 422	146	1 241	1 920
36	Zurücknahme des Einspruchs	47 062	1 270	1 067	920	2 291	1 066	4 277	529	4 002	4 307
37	Verbindung mit einer anderen Sache	59 896	2 636	3 761	809	4 963	2 038	7 810	1 686	6 224	10 173
38	Aussetzung des Verfahrens zusammen	57	2	2	-	8	5	13	-	7	11
39	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) ...	24	2	2	-	3	2	5	-	1	7
40	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	30	-	-	-	3	3	6	-	6	3
41	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	3	-	-	-	2	-	2	-	-	1
42	Sonstige Erledigungsart	17 877	790	635	202	927	442	1 571	212	2 627	3 393

1) Das Jugendgerichtsgesetz ist mit Wirkung vom 1.12.1990 geändert worden; die hier genannten Entscheidungsgründe sind seither geregelt in § 47 Abs. 1 Nr. 3 (erste Zeile), Nr. 1 und 2 (zweite Zeile), Nr. 4 (dritte Zeile).

1990 erledigte Verfahren
Beschuldigten in Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Murn- berg	Bamberg				
47 448	211 501	59 387	21 850	14 712	36 562	38 911	50 221	89 132	68 465	29 012	20 226	117 703	11 066	35 408	1
2	51	20	8	6	14	39	108	147	99	37	54	190	1	21	2
1 659	3 804	1 124	119	85	204	220	326	546	130	31	67	228	256	269	3
23 753	100 644	30 015	11 994	7 175	19 169	20 074	27 419	47 493	40 278	16 591	10 520	67 389	6 553	17 401	4
326	1 408	377	209	121	330	394	335	729	577	199	123	899	57	341	5
21 174	91 093	27 595	10 944	6 045	16 989	17 935	25 237	43 172	35 769	15 640	9 776	61 185	6 062	15 197	6
2 191	7 964	2 008	807	985	1 792	1 684	1 743	3 427	3 746	708	593	5 047	424	1 822	7
35	82	12	31	22	53	48	88	136	181	44	28	253	6	40	8
27	97	23	3	2	5	13	16	29	5	-	-	5	4	1	9
5 285	21 939	5 644	2 457	1 816	4 273	3 617	4 524	8 141	5 502	2 115	2 326	9 943	690	4 432	10
529	1 923	466	255	153	408	350	408	758	286	96	129	511	75	167	11
4 465	18 865	4 782	2 073	1 567	3 640	3 001	3 800	6 801	4 998	1 915	2 061	8 974	529	4 103	12
75	318	209	28	15	43	90	101	191	32	23	44	99	28	44	13
34	288	81	81	52	133	107	135	242	115	55	57	227	32	73	14
182	545	106	20	29	49	69	80	149	71	26	35	132	26	45	15
14	45	19	5	1	6	8	5	13	3	3	-	6	1	30	16
1 668	11 226	3 686	311	452	763	2 368	2 200	4 568	3 910	1 586	1 076	6 572	222	2 924	17
1 407	10 591	3 609	252	431	683	2 040	2 015	4 055	3 810	1 523	979	6 312	188	2 849	18
207	538	73	58	19	77	318	180	498	93	59	96	248	34	74	19
54	97	4	1	2	3	10	5	15	7	4	1	12	-	1	20
3 326	13 856	3 142	1 254	1 116	2 370	1 798	2 300	4 098	2 457	905	750	4 112	450	1 738	21
2 752	12 058	2 605	1 095	983	2 078	1 533	1 960	3 493	2 187	836	671	3 694	366	1 696	22
574	1 798	537	159	133	292	265	340	605	270	69	79	418	84	42	23
1 984	8 075	1 952	571	557	1 128	841	1 246	2 087	1 507	693	537	2 737	311	1 613	24
37	157	46	16	17	33	46	42	88	44	38	17	99	8	7	25
815	3 869	973	282	306	588	521	547	1 068	587	392	203	1 182	204	604	26
109	455	464	73	61	134	110	136	246	200	61	46	307	20	119	27
-	3	9	-	-	-	2	2	4	3	2	-	5	-	-	28
47	264	302	81	43	124	115	203	318	221	127	111	459	29	32	29
264	1 083	328	81	160	241	259	326	585	473	82	107	662	24	186	30
61	355	347	29	19	48	115	120	235	399	178	64	641	25	325	31
256	3 384	481	200	167	367	222	124	346	153	97	81	331	34	375	32
93	220	49	12	4	16	43	21	64	72	34	30	136	25	3	33
12	103	79	26	16	42	29	35	64	225	106	176	507	10	25	34
880	4 041	763	321	189	510	406	1 095	1 501	1 234	709	546	2 489	161	346	35
2 130	10 439	3 281	2 163	1 075	3 238	3 785	5 275	9 060	6 510	2 693	1 896	11 099	609	2 193	36
3 942	20 339	4 941	1 477	1 071	2 548	3 277	2 905	6 182	3 181	1 914	1 280	6 375	1 209	2 409	37
2	20	1	-	2	2	4	3	7	4	1	-	5	1	4	38
1	9	-	-	-	-	2	1	3	-	-	-	-	-	3	39
1	10	1	-	2	2	2	2	4	4	1	-	5	1	1	40
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
1 109	7 129	1 721	370	374	744	1 012	1 259	2 271	1 273	617	339	2 229	223	352	42

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Hauptverhandlungen insgesamt Verhandlungen	547 241	19 768	19 812	7 096	38 745	18 982	64 823	7 091	47 781	78 066
	davon in										
2	Anklagesachen Verhandlungen	389 668	15 684	10 921	5 117	32 497	12 333	49 947	3 870	35 300	62 557
3	Privatklagesachen Verhandlungen	1 651	42	14	10	53	16	79	5	162	265
4	sonstigen Verfahren Verhandlungen	155 922	4 042	8 877	1 969	6 195	6 633	14 797	3 216	12 319	15 244
5	Erledigte Verfahren insgesamt Verfahren	630 171	23 136	22 984	8 537	44 214	20 523	73 274	8 464	54 889	90 639
6	ohne Hauptverhandlung Verfahren	153 234	5 965	6 783	2 201	10 330	4 037	16 568	2 753	13 967	22 537
7	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil ... Verfahren	139 843	5 284	5 050	1 572	10 924	4 963	17 459	2 307	12 970	23 499
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	15 412	539	949	120	1 106	518	1 744	432	1 585	2 534
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ... Verfahren	282 006	9 874	8 488	4 119	19 173	9 600	32 892	2 448	22 733	36 722
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	39 676	1 474	1 714	525	2 681	1 405	4 611	524	3 634	5 347
11	Erledigte Anklagen Verfahren	428 259	17 624	12 406	5 774	35 927	12 925	54 626	4 634	38 968	71 194
12	ohne Hauptverhandlung Verfahren	96 174	4 206	3 994	1 252	7 747	2 487	11 486	1 614	9 382	17 276
13	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil ... Verfahren	78 732	3 732	2 159	870	8 378	2 619	11 867	1 004	7 677	16 682
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	11 181	442	579	82	940	356	1 378	217	1 177	2 017
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ... Verfahren	208 800	7 941	4 455	3 150	16 445	6 378	25 973	1 447	17 624	30 462
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	33 372	1 303	1 219	420	2 417	1 085	3 922	352	3 108	4 757
17	Erledigte Privatklagen Verfahren	3 996	66	37	28	109	43	180	18	396	497
18	ohne Hauptverhandlung Verfahren	2 549	31	25	19	57	30	106	14	253	273
19	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil ... Verfahren	864	15	6	5	25	6	36	3	64	121
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	98	2	1	-	-	1	1	1	7	22
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ... Verfahren	431	15	4	3	26	4	33	-	63	72
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	54	3	1	1	1	2	4	-	9	9
23	Hauptverhandlungstage insgesamt Tage	562 389	20 028	20 986	7 230	39 740	19 524	66 494	7 269	48 443	79 236
24	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen Tage	70 526	2 601	3 634	764	4 846	2 510	8 120	1 377	6 844	9 940
	davon in										
25	Anklagesachen Tage	401 530	15 917	11 848	5 219	33 346	12 773	51 338	3 997	35 851	63 538
26	Privatklagesachen Tage	1 704	43	15	11	56	16	83	5	164	270
27	sonstigen Verfahren Tage	159 155	4 068	9 123	2 000	6 338	6 735	15 073	3 267	12 428	15 428
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Verfahren	476 937	17 171	16 201	6 336	33 884	16 486	56 706	5 711	40 922	68 102
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich										
29	auf 1 HV-Tag Verfahren	413 613	15 011	13 002	5 638	29 738	14 395	49 771	4 657	35 403	59 617
30	auf 2 HV-Tage Verfahren	48 126	1 663	2 242	539	2 958	1 493	4 990	737	4 169	6 603
31	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	14 653	478	888	157	1 144	572	1 873	298	1 305	1 841
32	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	510	18	64	2	42	23	67	18	41	36
33	auf 11 und mehr HV-Tage Verfahren	35	1	5	-	2	3	5	1	4	5
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich										
35	auf 1 HV-Tag Verfahren	465 561	16 972	15 445	6 225	33 117	16 143	55 485	5 586	40 420	67 177
36	auf 2 HV-Tage Verfahren	9 171	160	551	95	607	249	951	91	414	769
37	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	2 080	35	183	16	154	90	260	32	80	151
38	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	98	4	17	-	5	2	7	2	5	1
39	auf 11 und mehr HV-Tage Verfahren	27	-	5	-	1	2	3	-	3	4
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
41	Beschuldigte Verfahren	454 677	16 424	14 733	6 107	32 362	15 677	54 146	5 268	39 344	64 948
42	Zahl der Beschuldigten Personen	508 469	18 423	16 215	7 021	36 807	17 752	61 580	6 038	44 710	72 416
43	Verteidiger Verfahren	234 815	7 802	7 246	2 901	16 237	7 696	26 834	2 612	18 498	30 641
44	Zahl der Verteidiger Personen	250 727	8 311	7 731	3 124	17 365	8 198	28 687	2 863	19 934	32 522
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter Verfahren	10 632	261	150	128	783	407	1 318	70	695	1 570
46	Privatkläger/Privatklägervertreter ... Verfahren	1 070	27	10	8	44	6	58	3	105	171
47	Verletztenbeistand Verfahren	264	5	7	1	22	1	24	7	21	30
48	Sachverständige Verfahren	30 543	679	1 083	245	2 184	614	3 043	201	1 162	1 430
49	Dolmetscher Verfahren	31 201	370	1 603	263	1 507	505	2 275	214	2 348	3 246
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer ... Verfahren	102 086	5 052	2 846	1 955	9 315	2 148	13 418	993	12 529	16 247

1990 erledigte Verfahren
in Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nurn- berg	Bamberg				
39 568	165 415	45 856	17 679	11 855	29 534	27 183	35 294	62 477	55 660	23 054	15 197	93 911	9 996	29 558	1
32 125	129 982	34 306	13 290	8 520	21 810	15 805	22 977	38 782	32 527	15 450	10 121	58 098	7 662	18 606	2
195	622	174	73	35	108	90	132	222	185	59	51	295	54	36	3
7 248	34 811	11 376	4 316	3 300	7 616	11 288	12 185	23 473	22 948	7 545	5 025	35 518	2 280	9 916	4
42 583	188 111	53 414	19 693	13 272	32 965	36 037	44 092	80 129	61 857	26 205	18 432	106 494	9 910	31 290	5
9 348	45 852	12 913	4 396	3 445	7 841	10 594	11 835	22 429	12 166	6 147	4 916	23 229	1 839	7 062	6
10 564	47 033	12 141	4 052	2 898	6 950	6 643	7 507	14 150	11 969	4 502	3 523	19 994	1 779	7 696	7
1 363	5 482	1 185	476	462	938	359	596	955	1 034	478	325	1 837	313	1 038	8
18 055	77 510	24 105	9 358	5 408	14 766	17 274	22 189	39 463	32 732	13 096	8 587	54 415	4 920	13 125	9
3 253	12 234	3 070	1 411	1 059	2 470	1 167	1 965	3 132	3 956	1 982	1 081	7 019	1 059	2 369	10
33 474	143 636	38 477	13 737	8 921	22 658	19 814	26 369	46 183	33 652	16 043	11 167	60 862	7 368	19 785	11
6 869	33 527	8 710	2 438	2 048	4 486	5 257	5 731	10 988	5 566	3 067	2 437	11 070	1 342	4 751	12
7 589	31 948	7 637	2 138	1 551	3 689	2 309	3 224	5 533	3 596	1 512	1 409	6 517	1 259	3 387	13
1 102	4 296	916	347	332	679	193	362	555	576	309	230	1 115	256	748	14
15 040	63 126	18 528	7 595	4 106	11 701	11 170	15 483	26 653	20 837	9 463	6 177	36 477	3 610	8 889	15
2 874	10 739	2 686	1 219	884	2 103	885	1 569	2 454	3 077	1 692	914	5 683	901	2 010	16
291	1 184	358	142	90	232	286	400	686	580	294	224	1 098	92	45	17
118	644	204	81	60	141	201	275	476	426	239	175	840	47	21	18
122	307	87	37	19	56	47	71	118	110	39	44	193	28	15	19
14	43	8	4	4	8	5	4	9	12	1	2	15	2	8	20
34	169	51	16	7	23	33	48	81	27	13	3	43	11	1	21
3	21	8	4	-	4	-	2	2	5	2	-	7	4	-	22
39 978	167 657	47 180	18 327	12 470	30 797	28 389	36 473	64 862	57 492	23 898	15 784	97 174	10 219	29 723	23
6 246	23 030	5 396	2 383	2 045	4 428	1 790	3 062	4 852	6 030	3 033	1 714	10 777	1 934	4 377	24
32 484	131 873	35 414	13 791	8 999	22 790	16 655	23 878	40 533	33 831	16 076	10 560	60 467	7 861	19 492	25
200	634	180	77	41	118	96	136	232	192	61	51	304	54	36	26
7 294	35 150	11 586	4 459	3 430	7 889	11 638	12 459	24 097	23 469	7 761	5 173	36 403	2 304	10 195	27
33 235	142 259	40 501	15 297	9 827	25 124	25 443	32 257	57 700	49 691	20 058	13 516	83 265	8 071	24 228	28
28 428	123 448	35 509	13 081	7 952	21 033	23 157	28 919	52 076	43 554	17 062	11 741	72 357	6 593	20 156	29
3 518	14 290	3 790	1 644	1 346	2 990	1 835	2 735	4 570	4 927	2 388	1 417	8 732	1 042	3 080	30
1 235	4 381	1 162	556	515	1 071	434	582	1 016	1 180	591	344	2 115	414	957	31
53	130	38	15	14	29	15	20	35	25	17	13	55	22	34	32
1	10	2	1	-	1	2	1	3	5	-	1	6	-	1	33
1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	34
32 869	140 466	39 500	14 795	9 317	24 112	24 573	31 347	55 920	48 324	19 411	13 075	80 810	7 919	23 346	35
284	1 467	815	400	440	840	684	752	1 436	1 121	541	370	2 032	116	712	36
78	309	174	98	67	165	176	152	328	230	100	67	397	32	165	37
3	9	11	3	3	6	8	5	13	12	6	3	21	4	4	38
1	8	1	1	-	1	2	1	3	4	-	1	5	-	1	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	40
31 183	135 475	38 482	14 643	9 364	24 007	24 294	31 011	55 305	47 931	19 430	12 953	80 314	7 553	22 970	41
34 697	151 823	42 725	16 287	10 338	26 625	26 457	35 420	61 877	52 973	21 485	14 211	88 669	8 399	26 095	42
15 789	64 928	21 523	8 160	5 443	13 603	13 609	16 789	30 398	26 932	9 880	6 918	43 730	4 392	11 747	43
16 949	69 405	22 837	8 743	5 748	14 491	14 523	18 163	32 686	28 634	10 484	7 246	46 364	4 633	12 719	44
461	2 726	787	500	449	949	655	825	1 480	1 168	567	468	2 203	211	477	45
127	403	93	46	11	57	63	96	159	118	48	3	209	34	17	46
7	58	45	9	16	25	18	16	34	13	9	3	25	3	31	47
2 101	4 693	4 383	758	576	1 334	2 752	2 334	5 086	6 082	1 316	1 035	8 433	203	1 405	48
1 251	6 845	3 766	473	438	911	1 523	2 236	3 759	4 596	1 289	678	6 563	209	4 686	49
7 167	35 943	9 602	2 571	1 187	3 758	4 807	6 689	11 496	6 979	3 878	2 625	13 482	648	4 848	50

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl	630 171	23 136	22 984	8 537	44 214	20 523	73 274	8 464	54 889	90 639
	davon waren bei dem Gericht anhängig										
2	bis 3 %	59,6	53,7	63,2	58,9	59,1	62,7	60,1	49,6	54,5	56,1
3	3 - 6 %	24,4	26,9	20,5	25,3	24,4	22,3	23,9	24,7	26,9	26,9
4	6 - 12 %	11,7	14,3	11,8	12,5	12,0	10,5	11,7	16,7	13,5	12,8
5	12 - 18 %	2,8	3,1	2,9	2,6	3,0	3,1	3,0	5,1	3,3	2,7
6	18 - 24 %	0,9	1,1	0,9	0,4	0,9	0,8	0,8	1,9	1,1	0,9
7	24 - 36 %	0,5	0,6	0,5	0,3	0,4	0,4	0,4	1,5	0,5	0,4
8	mehr als 36 Monate %	0,2	0,3	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,5	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer der Verfahren .. Monate	3,7	4,3	3,6	3,5	3,8	3,6	3,7	5,0	4,1	3,9
10	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl	321 476	11 343	10 181	4 644	21 837	10 996	37 477	2 960	26 354	42 053
	davon waren bei dem Gericht anhängig										
11	bis 3 %	59,8	54,7	65,3	56,5	59,1	66,0	60,8	46,4	51,8	56,6
12	3 - 6 %	26,5	29,5	22,4	28,8	26,3	22,4	25,5	29,4	30,7	29,3
13	6 - 12 %	10,5	12,2	9,4	11,9	10,8	8,4	10,3	17,0	13,1	11,1
14	12 - 18 %	2,2	2,1	1,9	2,3	2,6	2,2	2,5	4,3	3,1	2,0
15	18 - 24 %	0,7	0,7	0,6	0,3	0,7	0,6	0,6	1,5	0,9	0,6
16	24 - 36 %	0,3	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	1,2	0,3	0,3
17	mehr als 36 Monate %	0,1	0,3	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
18	Durchschnittliche Dauer der Verfahren .. Monate	3,6	4,0	3,3	3,6	3,7	3,3	3,6	4,8	4,1	3,7
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahme- verfahren, in ein Strafverfahren überge- gangene Bußgeldverfahren, von den Fi- nanzbehörden beantragte Strafbefehlsver- fahren, Privatklageverfahren, Nachver- fahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens Anzahl	621 887	22 877	22 824	8 433	43 936	20 360	72 729	8 393	53 529	89 681
	davon waren ab Eingang bei der Staats- anwaltschaft anhängig										
20	bis 3 %	22,0	15,1	22,2	27,8	30,4	22,5	27,9	16,2	19,0	18,9
21	3 - 6 %	39,0	38,9	36,6	38,9	36,9	40,1	38,0	33,6	37,9	40,0
22	6 - 12 %	27,2	32,4	28,2	24,7	23,0	26,3	24,1	31,4	29,2	29,2
23	12 - 18 %	7,0	8,3	7,9	5,7	6,0	6,9	6,2	9,9	8,2	7,2
24	18 - 24 %	2,4	2,7	2,6	1,6	2,0	2,4	2,0	4,2	2,9	2,5
25	24 - 36 %	1,5	1,8	1,7	1,0	1,2	1,3	1,2	2,9	1,8	1,5
26	36 - 48 %	0,4	0,6	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,9	0,5	0,4
27	mehr als 48 Monate %	0,4	0,4	0,3	0,1	0,3	0,3	0,3	0,8	0,4	0,3
28	Durchschnittliche Dauer der Verfahren .. Monate	6,8	7,6	7,0	5,9	6,1	6,7	6,2	8,6	7,4	7,0

1990 erledigte Verfahren
Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nurn- berg	Bamberg				
42 583	188 111	53 414	19 693	13 272	32 965	36 037	44 092	80 129	61 857	26 205	18 432	106 494	9 910	31 290	1
50,9	54,5	53,4	54,9	47,1	51,8	62,0	62,8	62,4	70,4	76,2	68,4	71,5	61,5	64,5	2
29,4	27,5	27,9	27,0	28,2	27,5	22,9	23,5	23,2	19,2	16,6	21,9	19,0	21,8	20,9	3
14,6	13,4	13,6	12,9	17,2	14,6	10,8	10,1	10,4	7,8	5,9	7,5	7,3	10,8	10,4	4
3,4	3,0	3,4	3,1	4,3	3,6	2,6	2,4	2,5	1,7	0,9	1,6	1,5	3,5	2,7	5
1,0	1,0	1,0	1,0	1,6	1,3	1,0	0,7	0,8	0,5	0,2	0,4	0,4	1,0	0,8	6
0,5	0,5	0,5	0,7	1,1	0,9	0,5	0,4	0,4	0,3	0,1	0,2	0,2	0,7	0,5	7
0,2	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,7	0,2	8
4,2	4,0	4,2	4,2	4,9	4,5	3,6	3,5	3,5	2,9	2,4	2,9	2,8	4,0	3,3	9
21 263	89 670	27 158	10 766	6 466	17 232	18 437	24 136	42 573	36 679	15 076	9 663	61 418	5 974	15 490	10
51,2	53,9	54,1	55,4	45,0	51,5	60,2	63,0	61,8	70,5	75,4	66,9	71,1	63,6	60,8	11
32,9	30,6	29,7	29,5	32,3	30,5	26,5	25,1	25,7	20,2	17,9	23,9	20,2	23,4	23,6	12
12,2	11,9	12,1	11,3	17,1	13,5	10,0	9,2	9,5	7,3	5,8	7,3	6,9	9,1	11,5	13
2,5	2,5	2,8	2,3	3,4	2,7	2,1	1,9	1,9	1,4	0,7	1,3	1,2	2,5	2,8	14
0,7	0,7	0,8	0,8	1,3	1,0	0,8	0,5	0,6	0,4	0,1	0,3	0,3	0,8	0,8	15
0,4	0,3	0,3	0,5	0,7	0,6	0,4	0,3	0,3	0,3	0,0	0,1	0,2	0,4	0,5	16
0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	17
4,0	3,9	3,9	3,9	4,7	4,2	3,6	3,4	3,5	2,9	2,5	3,0	2,8	3,5	3,5	18
42 094	185 304	52 890	19 416	13 080	32 496	35 459	43 452	78 911	60 868	25 655	18 034	104 557	9 777	31 129	19
14,0	17,8	17,8	13,5	11,9	12,9	25,1	22,4	23,6	25,5	40,0	32,5	30,3	15,3	27,1	20
39,4	39,3	37,5	39,0	37,1	38,2	39,3	41,6	40,6	42,8	38,0	42,0	41,5	38,8	35,0	21
31,9	29,8	30,5	31,6	33,9	32,5	24,4	25,9	25,3	23,7	16,8	19,2	21,2	30,2	25,1	22
8,7	7,8	8,5	8,8	9,6	9,1	6,7	6,3	6,4	4,9	3,1	4,0	4,3	8,9	7,0	23
3,0	2,7	3,1	3,4	3,3	3,4	2,3	2,0	2,1	1,5	0,9	1,3	1,3	3,1	2,6	24
2,0	1,7	1,7	2,2	2,7	2,4	1,5	1,2	1,3	1,0	0,7	0,7	0,9	2,4	1,9	25
0,5	0,5	0,5	0,8	0,8	0,8	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,8	0,6	26
0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,6	0,6	27
7,8	7,3	7,5	8,1	8,5	8,3	6,5	6,4	6,4	5,9	5,0	5,2	5,6	8,0	6,8	28

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Lüssel- dorf	Hamm
Bußgeldverfahren											
1	Erledigte Verfahren insgesamt	348 211	11 033	6 166	5 992	21 773	12 372	40 137	6 894	26 932	45 518
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerde- Instanz	497	8	10	2	33	5	40	-	24	45
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	256	4	8	2	19	5	26	1	45	50
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	347 458	11 021	6 148	5 988	21 721	12 362	40 071	6 893	26 863	45 423
Die Verfahren wurden erledigt durch											
5	Urteil	98 653	3 159	1 666	1 518	6 695	4 314	12 527	1 806	8 418	14 876
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	13 218	311	324	161	721	378	1 260	136	1 470	1 724
7	- Verurteilung	80 149	2 592	1 195	1 305	5 650	3 788	10 743	1 650	6 535	12 512
8	- Freispruch	5 004	247	146	53	305	144	499	15	409	627
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	282	9	1	2	19	4	25	5	4	13
10	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	19 328	1 225	105	322	1 342	338	2 002	631	681	2 417
11	- Verurteilung	18 588	1 167	97	309	1 297	319	1 925	625	657	2 340
12	- Freispruch	597	49	6	12	35	17	64	4	24	62
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	143	9	2	1	10	2	13	2	-	15
14	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	557	20	15	12	12	4	28	22	58	57
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (\$ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	86 407	2 832	1 511	2 266	4 829	2 877	9 971	2 468	7 143	11 822
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	81 904	2 499	1 437	2 230	4 701	2 781	9 712	2 418	6 806	11 035
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	4 503	333	74	36	127	96	259	50	337	787
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	409	11	4	10	18	20	48	19	19	25
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	858	27	10	11	58	31	100	20	35	79
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwalt- schaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG) .	795	13	29	3	41	13	57	16	39	59
21	Zurücknahme des Einspruchs	129 858	3 359	2 500	1 683	8 304	4 464	14 451	1 535	9 597	14 516
22	Sonstige Erledigungsart	11 346	387	326	167	475	311	953	377	942	1 667
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	144 134	5 316	2 434	2 150	8 975	3 708	14 833	3 080	8 728	16 617
24	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil	105 424	2 558	2 066	2 324	6 103	4 350	12 777	2 008	9 786	14 025
25	mit Hauptverhandlung und Urteil	98 653	3 159	1 666	1 518	6 695	4 314	12 527	1 806	8 418	14 876
dar. Bußgeldverfahren in											
26	Erledigte Verfahren insgesamt	313 676	9 566	5 497	5 533	19 792	11 314	36 639	6 347	24 908	41 732
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerde- Instanz	224	6	9	2	24	4	30	-	17	41
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	208	1	5	-	14	5	19	1	39	44
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	313 244	9 559	5 483	5 531	19 754	11 305	36 590	6 346	24 852	41 647
Die Verfahren wurden erledigt durch											
30	Urteil	88 499	2 744	1 479	1 402	6 040	3 935	11 377	1 677	7 786	13 792
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	11 266	251	276	136	616	335	1 087	104	1 313	1 522
32	- Verurteilung	72 772	2 284	1 063	1 221	5 165	3 479	9 865	1 559	6 093	11 696
33	- Freispruch	4 262	205	139	43	246	118	407	10	377	564
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	199	4	1	2	13	3	18	4	3	10
35	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	16 923	1 055	68	291	1 145	298	1 734	620	605	2 158
36	- Verurteilung	16 336	1 006	62	280	1 112	282	1 674	617	583	2 096
37	- Freispruch	477	40	4	10	26	16	52	2	22	51
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	110	9	2	1	7	-	8	1	-	11
39	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	402	11	10	9	8	3	20	20	47	41
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (\$ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	76 579	2 395	1 380	2 111	4 395	2 575	9 081	2 247	6 591	10 667
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	72 765	2 120	1 318	2 080	4 276	2 496	8 852	2 231	6 333	9 964
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	3 814	275	62	31	119	79	229	16	258	703
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	329	7	2	9	16	20	45	16	16	15
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	696	20	6	8	48	29	85	19	31	62
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwalt- schaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG) .	614	11	16	2	34	10	46	9	35	49
46	Zurücknahme des Einspruchs	120 568	3 032	2 274	1 562	7 715	4 194	13 471	1 422	9 022	13 613
47	Sonstige Erledigungsart	9 066	291	262	139	391	250	780	317	775	1 335
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	130 036	4 612	2 174	1 966	8 264	3 360	13 590	2 856	8 004	15 086
49	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil	95 141	2 210	1 844	2 165	5 488	4 019	11 672	1 814	9 118	12 854
50	mit Hauptverhandlung und Urteil	88 499	2 744	1 479	1 402	6 040	3 935	11 377	1 677	7 786	13 792

1990 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- west	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Murn- berg	Bamberg				
insgesamt															
21 162	93 612	35 647	13 615	6 069	19 684	20 525	18 429	38 954	37 309	14 588	14 071	65 968	7 794	22 322	1
5 4	74 99	211 25	20 1	11 4	31 5	16 23	9 15	25 38	42 27	32 5	16 7	90 39	6 2	2 9	2 3
21 153	93 439	35 411	13 594	6 054	19 648	20 486	18 405	38 891	37 240	14 551	14 048	65 839	7 786	22 311	4
6 225	29 519	8 904	3 983	1 777	5 760	5 540	4 738	10 278	9 402	3 550	4 318	17 270	2 170	5 594	5
1 012	4 206	1 438	398	154	552	697	590	1 287	1 562	506	419	2 487	210	1 007	6
4 932	23 979	6 907	3 388	1 429	4 817	4 405	3 786	8 191	7 291	2 813	3 717	13 821	1 909	4 345	7
281	1 317	461	184	191	375	403	333	736	531	222	176	929	48	231	8
-	17	98	13	3	16	35	29	64	18	9	6	33	3	11	9
988	4 086	4 775	471	152	623	1 425	731	2 156	1 794	822	844	3 460	104	161	10
950	3 947	4 633	452	125	577	1 359	672	2 031	1 704	798	834	3 336	100	150	11
26	112	102	18	24	42	50	47	97	80	22	7	109	3	9	12
12	27	40	1	3	4	16	12	28	10	2	3	15	1	2	13
44	159	47	13	19	32	37	52	89	76	17	21	114	8	23	14
5 820	24 785	6 931	3 173	1 649	4 822	4 821	4 727	9 548	8 931	2 365	2 660	13 956	2 180	7 403	15
5 162	23 003	6 338	3 042	1 489	4 531	4 633	4 381	9 014	8 612	2 281	2 583	13 476	2 136	7 340	16
658	1 782	593	131	160	291	188	346	534	319	84	77	480	44	63	17
14	58	67	50	10	60	36	32	68	26	12	7	45	6	23	18
23	137	81	29	23	52	100	109	209	55	24	26	105	62	55	19
72	170	88	29	12	41	5	11	16	146	79	84	309	-	56	20
7 287	31 400	13 542	5 522	2 232	7 754	7 779	7 287	15 066	15 528	7 326	5 676	28 530	3 095	8 626	21
689	3 298	1 212	345	195	540	782	742	1 524	1 351	393	435	2 179	169	381	22
7 574	32 919	18 556	4 577	2 207	6 784	9 390	8 796	18 186	18 570	7 060	6 068	31 698	2 181	8 147	23
7 363	31 174	8 187	5 055	2 085	7 140	5 595	4 895	10 490	9 337	3 978	3 685	17 000	3 443	8 581	24
6 225	29 519	8 904	3 983	1 777	5 760	5 540	4 738	10 278	9 402	3 550	4 318	17 270	2 170	5 594	25
Straßenverkehrssachen															
19 275	85 915	29 681	12 122	5 370	17 492	18 147	16 356	34 503	34 948	13 536	13 068	61 552	6 806	19 678	26
2 3	60 86	18 18	12 1	8 3	20 4	13 21	4 10	17 31	28 22	19 4	14 6	61 32	3 2	- 9	27 28
19 270	85 769	29 645	12 109	5 359	17 468	18 113	16 342	34 455	34 898	13 513	13 048	61 459	6 801	19 669	29
5 713	27 291	7 186	3 515	1 574	5 089	4 859	4 180	9 039	8 746	3 272	4 005	16 023	1 895	4 699	30
931	3 766	1 149	329	127	456	593	495	1 088	1 423	451	385	2 259	143	687	31
4 532	22 321	5 600	3 022	1 297	4 319	3 939	3 393	7 332	6 821	2 613	3 453	12 887	1 714	3 828	32
250	1 191	369	155	148	303	303	271	574	490	200	161	851	35	178	33
-	13	68	9	2	11	24	21	45	12	8	6	26	3	6	34
925	3 688	3 936	409	141	550	1 205	655	1 860	1 609	775	793	3 177	95	140	35
892	3 571	3 832	391	116	507	1 157	609	1 766	1 532	756	785	3 073	94	134	36
24	97	75	17	23	40	35	37	72	68	17	5	90	1	4	37
9	20	29	1	2	3	13	9	22	9	2	3	14	-	2	38
31	119	27	7	7	14	32	44	76	59	8	16	83	7	15	39
5 235	22 493	5 302	2 791	1 395	4 186	4 112	4 095	8 207	8 460	2 122	2 375	12 957	1 765	6 566	40
4 617	20 914	4 839	2 679	1 252	3 931	3 964	3 810	7 774	8 173	2 052	2 304	12 529	1 733	6 524	41
618	1 579	463	112	143	255	148	285	433	287	70	71	428	32	42	42
13	44	51	48	8	56	31	28	59	19	7	7	33	3	13	43
21	114	63	19	19	38	82	85	167	48	18	24	90	58	36	44
62	146	62	22	9	31	4	5	9	122	64	71	257	-	27	45
6 710	29 345	12 195	5 032	2 058	7 090	7 226	6 649	13 875	14 697	6 946	5 395	27 038	2 869	7 957	46
565	2 675	859	279	159	438	596	615	1 211	1 188	324	382	1 894	114	225	47
6 860	29 950	15 556	4 039	1 934	5 973	8 311	7 871	16 182	17 551	6 635	5 683	29 869	1 897	7 377	48
6 702	28 674	6 939	4 568	1 862	6 430	4 977	4 305	9 282	8 651	3 629	3 380	15 660	3 014	7 602	49
5 713	27 291	7 186	3 515	1 574	5 089	4 859	4 180	9 039	8 746	3 272	4 005	16 023	1 895	4 699	50

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	348 211	11 033	6 166	5 992	21 773	12 372	40 137	6 894	26 932	45 518
2	bis 1	%	29,8	22,1	37,2	25,6	29,2	28,4	28,4	30,4	22,1	25,3
3	1 - 2	%	31,0	29,5	33,3	37,5	30,6	35,5	33,1	23,3	28,8	32,3
4	2 - 3	%	16,9	19,0	14,7	15,0	16,3	18,1	16,7	15,9	17,8	18,8
5	3 - 6	%	16,8	20,9	11,4	17,6	18,2	14,2	16,9	24,3	22,9	17,9
6	6 - 9	%	3,5	5,6	2,1	3,5	3,7	2,5	3,3	3,9	5,6	3,7
7	9 - 12	%	1,0	1,7	0,7	0,4	1,1	0,6	0,8	1,0	1,5	1,1
8	mehr als 12 Monate	%	0,9	1,2	0,6	0,5	0,9	0,6	0,8	1,3	1,3	0,8
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..	Monate	2,4	2,7	1,9	2,2	2,4	2,1	2,3	2,5	3,0	2,4

10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	98 653	3 159	1 666	1 518	6 695	4 314	12 527	1 806	8 418	14 876
11	bis 1	%	17,2	10,4	20,3	14,8	16,0	19,1	16,9	10,7	11,9	13,8
12	1 - 2	%	32,5	26,4	39,6	30,2	31,6	38,2	33,7	20,7	27,8	34,5
13	2 - 3	%	20,6	23,3	19,4	24,4	19,7	21,1	20,8	17,4	21,3	21,9
14	3 - 6	%	22,4	27,4	15,5	24,8	24,0	17,4	21,8	42,4	29,6	22,6
15	6 - 9	%	4,9	8,6	3,2	4,4	5,5	2,9	4,5	6,3	7,1	4,9
16	9 - 12	%	1,4	2,3	1,1	0,7	1,9	0,7	1,3	1,4	2,0	1,5
17	mehr als 12 Monate	%	1,0	1,6	0,7	0,6	1,4	0,4	0,9	1,2	1,2	0,8
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..	Monate	2,8	3,3	2,3	2,7	2,9	2,4	2,7	3,3	3,2	2,7

19	Durch Beschluß nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	19 328	1 225	105	322	1 342	338	2 002	631	681	2 417
20	bis 1	%	21,7	16,3	27,6	40,4	22,2	18,9	24,6	8,4	28,0	23,3
21	1 - 2	%	36,1	35,1	31,4	38,8	34,6	42,3	36,6	42,0	34,7	33,8
22	2 - 3	%	17,9	18,4	9,5	7,8	15,6	24,0	15,7	21,2	14,2	18,9
23	3 - 6	%	18,3	23,4	14,3	9,3	22,5	12,1	18,6	23,3	14,7	18,6
24	6 - 9	%	3,7	3,3	5,7	2,5	3,7	1,2	3,0	4,8	6,6	3,5
25	9 - 12	%	1,2	2,1	5,7	0,6	0,7	0,9	0,7	-	0,6	1,2
26	mehr als 12 Monate	%	1,2	1,4	5,7	0,6	0,7	0,6	0,7	0,3	1,2	0,7
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..	Monate	2,5	2,7	3,4	1,7	2,5	2,1	2,3	2,6	2,6	2,3

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	313 676	9 566	5 497	5 533	19 792	11 314	36 639	6 347	24 908	41 732
29	bis 1	%	30,6	23,2	37,5	25,8	29,5	28,9	28,7	30,9	22,4	25,9
30	1 - 2	%	31,5	30,2	34,3	38,2	30,5	35,9	33,3	23,1	29,7	32,7
31	2 - 3	%	17,0	19,2	15,0	14,7	16,6	18,2	16,8	15,8	18,2	19,0
32	3 - 6	%	16,4	20,1	10,6	17,3	18,3	13,8	16,8	24,6	22,2	17,3
33	6 - 9	%	3,2	5,2	1,8	3,3	3,6	2,2	3,1	3,8	5,1	3,4
34	9 - 12	%	0,8	1,3	0,5	0,4	1,0	0,6	0,8	0,9	1,3	1,0
35	mehr als 12 Monate	%	0,6	0,8	0,4	0,3	0,7	0,4	0,5	0,8	1,1	0,7
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..	Monate	2,2	2,6	1,8	2,1	2,3	2,1	2,2	2,4	2,9	2,3

1990 erledigte Verfahren
Bußgeldverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- west	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Körn- berg	Barberg				

insgesamt

21 162	93 612	35 647	13 615	6 069	19 684	20 525	18 429	38 954	37 309	14 588	14 071	65 968	7 794	22 322	1
19,5	23,1	24,2	26,4	30,7	27,7	27,7	29,5	28,5	43,4	47,2	40,0	43,5	26,3	36,3	2
29,6	30,7	29,6	30,4	28,4	29,8	30,6	31,7	31,1	31,9	30,0	33,0	31,7	34,2	31,2	3
19,8	18,7	18,9	19,9	16,8	18,9	18,3	16,9	17,7	12,6	11,9	12,8	12,5	18,4	16,4	4
23,6	20,6	19,2	18,1	18,7	18,3	17,9	16,8	17,4	9,5	8,6	11,5	9,8	16,6	12,9	5
5,0	4,5	4,7	3,6	3,5	3,5	3,6	3,4	3,5	1,8	1,6	2,0	1,8	3,0	2,1	6
1,3	1,2	1,6	1,0	1,1	1,0	1,1	0,7	0,9	0,5	0,4	0,4	0,4	1,0	0,6	7
1,2	1,0	1,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,3	0,3	0,1	0,3	0,6	0,5	8
2,9	2,7	2,8	2,4	2,4	2,4	2,4	2,6	2,5	1,7	1,6	1,8	1,7	2,2	2,0	9

6 225	29 519	8 904	3 983	1 777	5 760	5 540	4 738	10 278	9 402	3 550	4 318	17 270	2 170	5 594	10
10,5	12,6	11,9	15,4	20,3	16,9	14,6	16,3	15,4	25,4	32,3	29,4	27,8	18,8	26,7	11
28,1	31,2	27,9	31,5	30,7	31,3	30,6	34,3	32,3	40,2	35,0	38,0	38,6	32,9	32,0	12
21,7	21,7	23,1	22,3	19,8	21,5	22,2	21,3	21,8	17,0	16,8	15,4	16,5	22,4	19,0	13
30,2	25,9	25,2	24,0	23,0	23,7	25,0	22,0	23,6	13,6	12,5	14,3	13,6	20,6	17,4	14
6,8	5,9	7,3	4,7	4,1	4,5	4,9	4,3	4,6	2,6	2,5	2,2	2,5	3,6	3,1	15
1,4	1,6	2,6	1,2	1,4	1,3	1,6	0,9	1,3	0,7	0,5	0,5	0,6	1,4	0,9	16
1,2	1,1	2,0	0,9	0,9	0,9	1,2	0,7	1,0	0,4	0,3	0,1	0,4	0,3	0,7	17
3,3	3,0	3,4	2,8	2,9	2,8	3,1	3,7	3,4	2,1	2,0	2,0	2,0	2,5	2,3	18

988	4 086	4 775	471	152	623	1 425	731	2 156	1 794	822	844	3 460	104	161	19
15,2	22,1	17,1	26,3	28,9	27,0	18,8	25,2	21,0	28,0	33,2	31,2	30,0	20,2	9,9	20
28,4	32,7	36,5	34,6	22,4	31,6	39,9	32,4	37,3	40,9	39,3	33,6	38,8	19,2	44,1	21
16,7	17,6	20,8	16,1	17,8	16,5	19,1	16,8	18,3	16,4	15,2	12,2	15,1	15,4	19,9	22
23,1	19,0	18,9	17,2	23,7	18,8	17,3	18,6	17,7	12,0	10,2	19,3	13,4	35,6	19,9	23
9,9	5,6	3,3	4,0	5,3	4,3	3,4	4,9	3,9	2,0	1,2	3,2	2,1	7,7	6,2	24
3,9	1,8	1,4	1,3	0,7	1,1	0,9	0,8	0,9	0,3	0,2	0,4	0,3	1,9	-	25
2,7	1,2	2,1	0,4	1,3	0,6	0,6	1,2	0,8	0,2	0,6	0,1	0,3	-	-	26
3,6	2,7	2,7	2,3	2,5	2,3	2,4	2,5	2,4	1,9	1,7	2,1	1,9	3,1	2,5	27

Straßenverkehrssachen

19 275	85 915	29 681	12 122	5 370	17 492	18 147	16 356	34 503	34 948	13 536	13 068	61 552	6 806	19 678	28
19,1	23,4	25,2	26,9	31,2	28,2	28,4	30,4	29,3	44,2	47,8	40,4	44,2	27,1	38,0	29
29,2	31,1	30,9	31,1	28,5	30,3	30,8	32,4	31,6	32,1	30,1	33,2	31,9	34,9	31,5	30
19,9	19,0	19,3	19,7	17,1	18,9	18,6	16,9	17,8	12,5	11,6	12,8	12,4	17,1	16,2	31
24,3	20,3	18,8	17,8	18,4	18,0	17,5	16,3	16,9	9,1	8,4	11,3	9,4	16,6	12,0	32
5,1	4,3	4,0	3,1	3,2	3,1	3,2	3,0	3,1	1,6	1,4	1,9	1,6	3,0	1,7	33
1,3	1,1	1,0	0,8	0,9	0,8	0,9	0,6	0,8	0,3	0,4	0,3	0,4	0,9	0,3	34
0,9	0,9	0,9	0,6	0,8	0,6	0,5	0,3	0,5	0,3	0,3	0,1	0,2	0,4	0,3	35
2,9	2,6	2,5	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	1,6	1,5	1,7	1,6	2,1	1,8	36

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hann
Verfahren in											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 798	278	296	82	397	230	709	82	637	974
2	Neuzugänge ²⁾	13 027	384	509	207	828	403	1 438	140	1 226	1 804
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 186	64	52	3	53	44	100	9	84	324
4	Erledigte Verfahren ²⁾	12 715 ^{a)}	364	490	206	776	420	1 402	140	1 226	1 865
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren ...	716	5	36	7	43	8	58	8	98	140
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	8 627	267	338	140	468	249	857	96	862	1 244
7	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 099	23	22	10	44	60	114	8	83	203
8	vor der Jugendkammer	1 804	49	65	32	177	74	283	17	199	272
9	dar. Jugendschutzsachen	432	14	-	7	48	18	73	5	52	97
10	vor dem Schwurgericht	1 156	25	65	24	87	37	148	19	82	146
11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	7 110	298	315	83	449	213	745	82	637	913
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4)	55,9	81,9	64,3	40,3	57,9	50,7	53,1	58,6	52,0	49,0
Verfahren in der											
13	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	16 667	533	881	166	1 036	444	1 646	100	1 520	2 058
14	Neuzugänge ²⁾	50 456	1 456	2 040	720	3 257	1 673	5 650	399	4 525	6 417
15	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 539	75	120	-	86	29	115	22	96	426
16	Erledigte Verfahren ²⁾	52 082 ^{b)}	1 483	2 227	765	3 336	1 708	5 809	353	4 561	6 739
17	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	281	2	7	4	14	2	20	-	43	64
18	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	18 669	547	528	226	1 214	638	2 078	92	1 366	2 438
19	Verfahren vor der Großen Strafkammer	11 068	320	367	140	801	436	1 377	62	1 131	1 835
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	411	19	5	-	21	15	36	11	45	53
21	vor der Jugendkammer	5 695	163	69	105	431	185	721	27	640	993
22	vor der Kleinen Strafkammer	34 908	981	1 786	520	2 083	1 072	3 675	253	2 745	3 858
23	Unerledigte Verfahren am Jahresende	15 041	506	694	121	957	409	1 487	146	1 484	1 736
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	28,9	34,1	31,2	15,8	28,7	23,9	25,6	41,4	32,5	25,8
Sonstige Neuzugänge											
25	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt	55 201	2 078	2 513	884	3 261	1 673	5 818	590	5 518	6 453
26	Verfahren nach dem OWiG	4 937	248	71	153	453	171	777	91	456	737
27	Sonstige Verfahren	50 264	1 830	2 442	731	2 808	1 502	5 041	499	5 062	5 716

1) Für die Zeit ab 3. Oktober 1990 einschl. derjenigen Verfahren,
die auf das frühere Berlin-Ost bezogen waren.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

a) Dar. 732 Verfahren, die auf das frühere Berlin-West bezogen waren und
die in den folgenden Tabellen aufgeschlüsselt sind.

b) Dar. 2 404 Verfahren, die auf das frühere Berlin-West bezogen waren und
die in den folgenden Tabellen aufgeschlüsselt sind.

Strafverfahren vor dem Landgericht

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin ¹⁾	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nurn-berg	Bamberg				

erster Instanz

280	1 891	1 036	233	174	407	328	416	744	481	288	196	965	98	292	1
777	3 807	1 405	527	346	873	723	781	1 504	1 071	360	427	1 858	151	958	2
67	475	169	37	32	69	35	49	84	53	39	37	129	7	28	3
797	3 888	1 352	494	359	853	698	779	1 477	1 055	405	389	1 849	156	744 ^{a)}	4
29	267	68	19	61	80	16	18	34	58	16	14	88	2	70	5
604	2 710	938	320	180	500	487	484	971	728	304	249	1 281	111	558	6
71	357	166	37	36	73	50	46	96	150	25	47	222	5	13	7
46	517	146	79	101	180	88	145	233	80	39	60	179	23	112	8
8	157	31	9	12	21	10	19	29	34	9	16	59	4	39	9
76	304	102	58	42	100	73	104	177	97	37	33	167	17	32	10
260	1 810	1 089	266	161	427	353	418	771	497	243	234	974	93	506	11
32,6	46,6	80,5	53,8	44,8	50,1	50,6	53,7	52,2	47,1	60,0	60,2	52,7	59,6	68,0	12

Berufungsinstanz

659	4 237	1 687	885	547	1 432	970	1 449	2 419	1 523	699	547	2 769	228	735	13
2 977	13 919	4 047	1 763	1 138	2 901	3 062	3 690	6 752	6 016	2 571	1 576	10 163	741	2 383	14
54	576	206	37	63	100	71	68	139	62	38	3	103	19	64	15
3 077	14 377	4 030	1 867	1 327	3 194	3 154	3 976	7 130	6 003	2 670	1 630	10 303	771	2 405 ^{b)}	16
22	129	11	21	26	47	9	24	33	13	7	1	21	-	11	17
1 117	4 921	1 480	599	439	1 038	1 249	1 586	2 835	2 245	1 113	754	4 112	321	717	18
696	3 662	1 172	471	274	745	488	549	1 037	845	298	297	1 440	170	716	19
28	126	39	30	3	33	2	32	34	53	1	5	59	10	39	20
353	1 986	404	174	170	344	295	415	710	524	301	171	996	108	167	21
2 000	8 603	2 415	1 192	880	2 072	2 369	2 980	5 349	4 581	2 070	1 157	7 808	483	1 483	22
559	3 779	1 704	781	358	1 139	878	1 163	2 041	1 536	600	493	2 629	198	718	23
18,2	26,3	42,3	41,8	27,0	35,7	27,8	29,3	28,6	25,6	22,5	30,2	25,5	25,7	29,9	24
3 492	15 463	5 249	1 918	1 221	3 139	3 294	4 735	8 029	5 409	2 074	1 615	9 098	773	2 451	25
369	1 562	505	114	73	187	329	255	584	323	136	113	572	12	328	26
3 123	13 901	4 744	1 804	1 148	2 952	2 965	4 480	7 445	5 086	1 938	1 502	8 526	761	2 123	27

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozesskostenhilfe Adhäsionsverfahren	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	12 703	364	490	206	776	420	1 402	140	1 226	1 865
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft											
2	zuungunsten des Beschuldigten	22	1	-	-	1	-	1	-	2	6
3	zugunsten des Beschuldigten	146	-	-	1	5	2	8	-	12	16
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ..	517	12	11	9	29	24	62	3	66	47
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	38	4	1	1	4	-	5	1	3	6
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	794	29	64	24	105	27	156	5	51	144
7	Anklage	10 949	310	410	169	626	360	1 155	127	1 070	1 625
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO)	219	6	4	2	6	7	15	4	10	20
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	18	2	-	-	-	-	-	-	12	1
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	12 685	362	490	206	776	420	1 402	140	1 214	1 864
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	17 232	521	735	266	1 039	598	1 903	193	1 669	2 362
davon Verfahren											
13	mit 1 Beschuldigten	10 038	271	352	166	633	318	1 117	111	945	1 551
14	mit 2 Beschuldigten	1 661	51	80	25	82	62	169	20	171	206
15	mit 3 Beschuldigten	559	30	35	11	28	23	62	4	53	63
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	414	9	22	4	33	17	54	5	43	44
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	13	1	1	-	-	-	-	-	2	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozesskosten- hilfe bewilligt worden ist	588	27	22	16	24	25	65	18	43	86
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	169	67	2	-	-	-	-	3	1	8
20	Endurteile	163	67	1	-	-	-	-	3	-	8
21	Grundurteile	6	-	1	-	-	-	-	-	1	-

Instanz 1990 erledigte Verfahren
Prozesskostenhilfe, Adhäsionsverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Kern- berg	Bamberg				
797	3 888	1 352	494	359	853	698	779	1 477	1 055	405	389	1 849	156	732	1
- 12	8 40	3 14	- 6	- 8	- 14	- -	2 11	2 11	2 10	1 8	- 4	3 22	- 2	4 35	2 3
47	160	73	13	17	30	20	24	44	57	23	15	95	8	19	4
3	12	2	1	-	1	1	1	2	-	5	2	7	1	2	5
46	241	74	21	22	43	27	16	43	47	21	32	100	3	36	6
678	3 373	1 169	446	300	746	643	725	1 368	886	324	330	1 540	140	611	7
11	41	15	6	12	18	7	-	7	53	23	6	82	2	25	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	13	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
797	3 875	1 350	493	359	852	698	779	1 477	1 055	405	389	1 849	156	732	11
1 087	5 118	1 838	727	440	1 167	926	1 213	2 139	1 386	502	533	2 421	234	963	12
616	3 112	1 065	373	306	679	577	568	1 145	834	341	302	1 477	118	591	13
115	492	188	68	33	101	64	117	181	154	45	57	256	20	103	14
40	156	51	31	15	46	33	50	83	43	9	14	66	7	19	15
26	113	44	20	5	25	24	40	64	24	10	16	50	11	17	16
-	2	2	1	-	1	-	4	4	-	-	-	-	-	2	17
33	162	36	33	25	58	35	40	75	29	18	23	70	14	41	18
6	15	61	-	1	1	5	8	13	1	2	1	4	1	2	19
6	14	61	-	1	1	5	6	11	1	-	1	2	1	2	20
-	1	-	-	-	-	-	2	2	-	2	-	2	-	-	21

Lfd. Nr.	Art der Erledigung ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	12 703	364	490	206	776	420	1 402	140	1 226	1 865
2	Urteil	9 055	238	348	162	520	288	970	105	826	1 237
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechts- kräftig gewordene Urteile	5 262	136	206	91	340	167	598	79	444	733
4	Angefochtene Urteile	3 793	102	142	71	180	121	372	26	382	504
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	266	10	10	1	15	4	20	3	25	50
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2
7	Einstellung nach § 47 JGG	6	-	-	-	1	-	1	-	-	2
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	120	-	2	1	7	8	16	-	13	35
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	292	9	8	3	13	7	23	1	45	72
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	21	1	2	1	5	-	6	1	1	4
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ...	177	1	4	2	7	4	13	1	29	25
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	44	1	4	-	3	1	4	-	5	7
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	12	-	1	-	2	2	4	-	1	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ...	193	10	12	1	9	8	18	2	17	34
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedrigerer Ordnung	388	14	26	1	22	11	34	6	43	47
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	192	6	7	1	14	6	21	-	21	30
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	15	-	1	-	-	-	-	-	1	1
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1 483	65	60	29	131	73	233	20	145	247
21	Aussetzung des Verfahrens	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	426	9	5	4	27	8	39	1	54	72

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instand 1990 erledigte Verfahren
der Verfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Korn- berg	Bamberg				
797	3 888	1 352	494	359	853	698	779	1 477	1 055	405	389	1 849	156	732	1
613	2 676	942	385	246	631	506	586	1 092	823	336	238	1 397	110	546	2
329	1 506	579	229	156	385	291	323	614	476	177	133	786	60	313	3
284	1 170	363	156	90	246	215	263	478	347	159	105	611	50	233	4
16	91	45	10	24	34	7	11	18	18	2	6	26	3	6	5
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
-	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	7
7	55	15	1	9	10	3	6	9	4	1	2	7	1	5	8
5	122	35	8	10	18	10	11	21	17	7	8	32	1	22	9
1	6	1	-	-	-	1	-	1	2	1	-	3	-	-	10
13	67	31	4	5	9	7	9	16	16	8	3	27	2	6	11
6	18	7	1	2	3	-	2	2	1	1	-	2	1	2	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
2	3	2	-	-	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	14
13	64	26	6	6	12	10	9	19	13	4	7	24	1	5	15
24	114	33	13	9	22	11	11	22	38	11	28	77	4	36	16
-	-	2	1	-	1	4	1	5	-	1	-	1	-	-	17
16	67	23	6	4	10	5	9	14	17	6	11	34	2	8	18
-	2	-	1	-	1	-	-	-	2	1	2	5	-	6	19
58	450	133	47	29	76	128	96	224	83	10	70	163	25	34	20
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	21
23	149	57	11	15	26	4	27	31	20	16	14	50	6	53	22

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Lüssel- dorf	Hamm
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	17 250	523	735	266	1 039	598	1 903	193	1 681	2 363
2	Urteile zusammen	12 309	347	505	214	710	393	1 317	132	1 140	1 577
3	Verurteilung	11 626	323	472	204	667	371	1 242	123	1 081	1 482
4	Freispruch	678	23	33	10	43	22	75	9	59	95
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	476	22	26	1	27	10	38	3	36	79
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	29	3	-	-	2	-	2	1	3	1
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	365	18	13	1	21	8	30	2	28	61
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	20	1	-	-	-	-	-	-	-	4
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen nach § 153a StPO	62	-	13	-	4	2	6	-	5	13
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	33	-	5	-	2	-	2	6	-	3
14	da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahnung entbehrlich (Abs. 1 Nr. 1) 1)	22	-	5	-	1	-	1	6	-	3
15	da Staatsanwalt bereits hätte einstellen können (Abs. 1 Nr. 2) 1)	10	-	-	-	1	-	1	-	-	-
16	da Beschuldigter mangels Reife strafrecht- lich nicht verantwortlich (Abs. 1 Nr. 3) 1)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Einstellung wegen Geringfügigkeit	225	3	12	4	18	21	43	-	24	40
18	(§ 153 Abs. 2 StPO) ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	132	1	8	4	14	17	35	-	15	19
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	93	2	4	-	4	4	8	-	9	21
20	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	380	16	13	4	15	11	30	1	57	84
21	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	31	1	3	1	9	-	10	1	1	4
22	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ...	234	5	15	2	14	5	21	1	31	29
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	56	1	4	-	4	1	5	-	6	7
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	17	-	2	-	2	2	4	-	1	-
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ...	282	14	15	1	10	17	28	13	27	45
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	527	17	36	1	27	16	44	9	54	64
28	Vorlage bei einem oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	13	-	-	-	-	-	-	-	1	-
29	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	295	6	19	1	17	9	27	-	36	36
30	Verbindung mit einer anderen Sache	1 715	77	69	31	147	101	279	24	170	278
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) ...	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart	659	14	11	6	37	12	55	3	97	115

1) Das Jugendgerichtsgesetz ist mit Wirkung vom 1.12.1990 geändert worden; die hier genannten Entscheidungsgründe sind seither geregelt in § 47 Abs. 1 Nr. 3 (erste Zeile, Nrn. 1 und 2 (zweite Zeile), Nr. 4 (dritte Zeile)).

Instand 1990 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Murn- berg	Bayern				
1 087	5 131	1 840	728	440	1 168	926	1 213	2 139	1 386	502	533	2 421	234	963	1
827	3 544	1 265	581	301	882	697	892	1 589	1 089	416	327	1 832	163	733	2
756	3 319	1 193	556	280	836	666	868	1 534	1 036	402	319	1 757	152	675	3
71	225	71	24	20	44	31	24	55	52	14	8	74	11	58	4
-	-	1	1	1	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	5
23	138	80	23	30	53	16	30	46	29	3	16	48	8	14	6
1	5	9	7	-	7	-	1	1	1	-	-	1	-	-	7
12	101	65	12	25	37	14	25	39	25	3	12	40	7	13	8
2	6	2	3	1	4	2	4	6	-	-	-	-	1	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
8	26	4	1	4	5	-	-	-	3	-	4	7	-	1	11
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	12
-	3	8	-	1	1	1	-	1	-	-	2	2	-	5	13
-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	4	14
-	-	7	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	15
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
20	84	18	1	14	15	6	17	23	8	1	6	15	5	7	17
10	44	10	1	6	7	4	8	12	5	1	5	11	2	2	18
10	40	8	-	8	8	2	9	11	3	-	1	4	3	5	19
9	150	44	9	12	21	11	19	30	25	9	12	46	3	26	20
1	6	1	-	1	1	1	-	1	3	4	-	7	-	-	21
14	74	43	6	6	12	7	14	21	20	9	4	33	3	6	22
9	22	14	1	2	3	-	2	2	1	1	-	2	1	2	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
3	4	3	-	-	-	-	1	1	2	1	-	3	-	-	25
19	91	38	12	6	18	11	16	27	19	4	7	30	1	7	26
36	154	45	13	13	26	13	31	44	52	15	41	108	4	40	27
-	1	2	1	-	1	5	3	8	-	1	-	1	-	-	28
27	99	41	8	4	12	8	13	21	21	9	18	48	3	19	29
74	522	152	62	34	96	139	122	261	86	10	74	170	31	34	30
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
25	237	86	11	16	27	10	53	63	31	18	26	75	12	76	35

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Worm
1	Hauptverhandlungen insgesamt Verhandlungen	10 228	254	386	173	594	338	1 105	130	974	1 461
	davon in										
2	Anklagesachen Verhandlungen	9 089	222	349	147	512	288	947	117	865	1 326
3	sonstigen Verfahren Verhandlungen	1 139	32	37	26	82	50	158	13	109	135
4	Erledigte Verfahren insgesamt Verfahren	12 703	364	490	206	776	420	1 402	140	1 226	1 865
5	ohne Hauptverhandlung Verfahren	3 126	122	128	41	222	95	358	30	329	501
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil .. Verfahren	489	4	12	3	31	36	70	4	68	121
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen										
	ohne Urteil Verfahren	33	-	2	-	3	1	4	1	3	6
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ... Verfahren	8 519	226	334	154	488	279	921	96	759	1 156
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen										
	und Urteil Verfahren	536	12	14	8	32	9	49	9	67	81
10	Erledigte Anklagen Verfahren	10 949	310	410	169	626	360	1 155	127	1 070	1 625
11	ohne Hauptverhandlungen Verfahren	2 449	97	82	29	149	85	263	27	273	389
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil .. Verfahren	410	4	10	3	23	32	58	3	62	101
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen										
	ohne Urteil Verfahren	29	-	1	-	2	1	3	1	2	5
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ... Verfahren	7 576	200	305	130	424	233	787	88	671	1 054
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen										
	und Urteil Verfahren	485	9	12	7	28	9	44	8	62	76
16	Hauptverhandlungstage insgesamt Tage	27 459	672	1 778	276	1 812	1 151	3 239	415	2 042	4 363
17	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen Tage	1 087	18	46	14	57	64	135	22	106	139
	davon in										
18	Anklagesachen Tage	25 118	622	1 661	232	1 589	1 020	2 841	396	1 810	4 061
19	sonstigen Verfahren Tage	2 341	50	117	44	223	131	398	19	232	302
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung										
	zusammen Verfahren	9 577	242	362	165	554	325	1 044	110	897	1 364
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich										
21	auf 1 HV-Tag Verfahren	4 908	136	72	108	289	162	559	35	537	719
22	auf 2 HV-Tag Verfahren	1 994	45	74	36	115	64	215	29	162	269
23	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	1 795	39	140	16	95	58	169	30	139	247
24	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	518	11	37	4	29	22	55	10	34	71
25	auf 11 bis 20 HV-Tage Verfahren	234	6	25	1	10	11	22	3	20	34
26	auf 21 bis 50 HV-Tage Verfahren	105	5	14	-	14	6	20	3	5	13
27	auf 51 und mehr HV-Tage Verfahren	23	-	-	-	2	2	4	-	-	11
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage										
	je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	2,9	2,8	4,9	1,7	3,3	3,5	3,1	3,8	2,3	3,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung										
	verteilt sich										
29	auf 1 HV-Tag Verfahren	5 204	143	76	111	303	166	580	41	581	772
30	auf 2 HV-Tag Verfahren	1 894	43	74	37	119	63	219	28	134	250
31	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	1 660	35	139	12	79	56	147	26	130	219
32	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	471	10	36	5	28	22	55	9	28	66
33	auf 11 bis 20 HV-Tage Verfahren	226	7	24	-	9	11	20	3	19	34
34	auf 21 bis 50 HV-Tage Verfahren	100	4	13	-	14	5	19	3	5	12
35	auf 51 und mehr HV-Tage Verfahren	22	-	-	-	2	2	4	-	-	11
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der										
	letzten (einzigen) Hauptverhandlung										
	je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	2,8	2,7	4,8	1,6	3,2	3,3	3,0	3,6	2,2	3,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung										
	haben teilgenommen										
37	Beschuldigte Verfahren	9 502	242	357	164	547	325	1 036	110	890	1 351
38	Zahl der Beschuldigten Personen	12 798	359	538	218	768	460	1 446	144	1 235	1 724
39	Verteidiger Verfahren	9 498	239	357	164	546	325	1 035	110	890	1 351
40	Zahl der Verteidiger Personen	13 734	372	553	223	828	472	1 523	150	1 295	1 794
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter Verfahren	1 429	51	38	20	76	50	146	20	101	236
42	Verletztenbeistand Verfahren	68	2	2	1	13	2	16	1	3	5
43	Sachverständige Verfahren	4 413	127	150	42	269	129	440	70	368	609
44	Dolmetscher Verfahren	1 760	26	130	25	82	26	133	21	156	163
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer . Verfahren	670	17	25	23	72	13	108	7	65	73
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG) Verfahren	47	1	-	-	8	1	9	2	3	7

Instand 1990 erledigte Verfahren
verhandlungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Murn- berg	Bamberg				
690	3 125	1 039	426	302	728	547	645	1 192	896	367	269	1 532	121	610	1
609 81	2 800 325	915 124	398 28	261 41	659 69	513 34	606 39	1 119 73	754 142	300 67	237 32	1 291 241	109 12	501 55	2 3
797	3 888	1 352	494	359	853	698	779	1 477	1 055	435	389	1 849	156	32	4
161 19	991 208	352 56	96 12	78 35	174 47	184 6	171 21	355 27	207 23	62 7	137 11	406 41	44 2	160 18	5 6
4 570	13 2 485	2 910	1 361	- 229	1 590	2 475	1 556	3 1 031	2 779	- 313	3 228	5 1 320	- 103	2 503	7 8
43	191	32	24	17	41	31	30	61	44	23	10	77	7	43	9
678	3 373	1 169	446	300	746	643	725	1 368	886	324	330	1 540	140	611	10
120 15	782 178	289 43	75 11	58 28	133 39	157 6	152 19	309 25	174 20	44 6	110 9	328 35	40 2	93 13	11 12
4 499	11 2 224	2 807	1 336	- 199	1 535	2 453	1 527	3 980	2 651	- 255	3 198	5 1 104	- 91	2 455	13 14
40	178	28	23	15	38	25	26	51	39	19	10	68	7	42	15
1 769	8 174	2 717	1 128	650	1 778	1 558	1 718	3 276	2 250	676	697	3 623	301	1 486	16
129	374	70	38	30	68	69	65	134	64	32	24	120	12	88	17
1 629 140	7 500 674	2 474 243	1 067 61	580 70	1 647 131	1 444 114	1 649 69	3 093 183	2 037 213	587 89	608 89	3 232 391	263 38	1 389 97	18 19
636	2 897	1 000	398	281	679	514	608	1 122	848	343	252	1 443	112	566	20
301 140 148 30 9 7 1	1 557 571 534 135 63 25 12	551 191 172 43 35 6 2	224 66 70 20 11 7 -	154 67 45 9 3 3 -	378 133 115 29 14 10 -	219 131 101 42 15 5 1	263 160 137 31 12 4 1	482 291 238 73 27 9 2	425 189 155 53 19 6 1	228 61 35 14 3 2 -	110 58 61 16 5 2 -	763 308 251 83 27 10 1	50 29 22 7 4 - -	325 108 85 35 8 3 2	21 22 23 24 25 26 27
2,8	2,8	2,7	2,8	2,3	2,6	3,0	2,8	2,9	2,7	2,0	2,8	2,5	2,7	2,6	28
328 125 142 26 8 6 1	1 681 509 491 120 61 23 12	569 186 164 40 33 6 2	233 68 63 16 11 7 -	160 67 42 6 3 3 -	393 135 105 22 14 10 -	235 121 102 37 13 5 1	281 150 131 30 12 3 1	516 271 233 67 25 8 2	442 187 142 51 19 7 -	242 55 29 12 3 2 -	119 57 53 16 5 2 -	803 299 224 79 27 11 -	55 26 21 6 4 - -	347 104 75 27 8 3 2	29 30 31 32 33 34 35
2,6	2,7	2,6	2,7	2,2	2,5	2,9	2,7	2,8	2,6	1,9	2,7	2,4	2,6	2,5	36
626 854 625 915 93 4 362 142 27 3	2 867 3 813 2 866 4 004 430 12 1 339 461 165 13	999 1 065 994 1 369 126 17 329 267 41 3	397 597 397 651 60 5 163 49 48 1	280 347 281 350 58 1 92 28 48 2	677 944 678 1 001 118 6 255 77 96 3	501 695 500 752 83 1 271 112 37 5	600 935 603 988 113 5 303 140 55 2	1 101 1 630 1 103 1 740 196 6 574 252 92 7	846 1 130 847 1 188 103 1 492 152 20 3	340 425 343 456 50 3 185 58 17 2	250 355 251 373 49 - 148 42 26 -	1 436 1 910 1 441 2 017 202 4 825 252 63 5	112 173 112 178 24 1 59 17 6 -	565 776 563 827 78 1 245 124 50 4	37 38 39 40 41 42 43 44 45 46

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			Zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl	12 703	364	490	206	776	420	1 402	140	1 226	1 865
	davon waren bei dem Gericht anhängig										
2	bis 3 %	41,6	37,4	40,2	49,0	48,1	48,8	48,4	39,3	34,0	38,7
3	3 - 6 %	29,0	27,5	30,6	32,0	27,6	24,5	27,3	30,7	30,8	29,8
4	6 - 12 %	17,2	19,2	14,1	11,2	15,2	15,0	14,6	15,0	20,4	15,6
5	12 - 18 %	6,0	8,0	6,1	5,8	5,2	3,6	4,8	5,0	7,6	7,1
6	18 - 24 %	2,5	2,2	2,7	1,0	1,5	4,0	2,2	6,4	2,5	3,4
7	24 - 36 %	2,2	3,8	3,3	1,0	1,5	1,7	1,5	2,1	2,5	3,3
8	mehr als 36 Monate %	1,6	1,9	3,1	-	0,9	2,4	1,2	1,4	2,1	2,1
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ... Monate	6,2	6,9	7,4	4,4	5,2	6,0	5,3	6,4	7,0	6,9
10	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl	9 055	238	348	162	520	288	970	105	826	1 237
	davon waren bei dem Gericht anhängig										
11	bis 3 %	34,4	24,8	29,9	45,1	35,2	39,9	38,2	29,5	24,0	33,2
12	3 - 6 %	34,9	36,1	39,7	38,9	35,4	30,6	34,5	39,0	38,1	35,2
13	6 - 12 %	19,3	23,1	15,8	8,0	19,8	17,4	17,1	17,1	23,4	17,6
14	12 - 18 %	6,0	8,8	6,6	5,6	5,2	2,8	4,5	6,7	7,7	6,7
15	18 - 24 %	2,3	0,8	2,3	1,2	1,5	5,6	2,7	4,8	2,3	3,3
16	24 - 36 %	2,0	4,2	2,6	1,2	1,9	2,1	1,9	1,9	2,7	2,6
17	mehr als 36 Monate %	1,1	2,1	3,2	-	1,0	1,7	1,0	1,0	1,8	1,3
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ... Monate	6,2	7,5	7,7	4,6	6,0	6,4	5,9	6,5	7,4	6,6
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahme- verfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens .. Anzahl	12 517	361	490	205	770	418	1 393	140	1 200	1 842
	davon waren ab Eingang bei der Staats- anwaltschaft anhängig										
20	bis 3 %	7,3	6,6	5,9	13,7	9,9	7,9	9,8	1,4	5,3	5,4
21	3 - 6 %	20,1	17,7	23,1	21,5	25,7	21,3	23,8	26,4	18,3	19,7
22	6 - 12 %	33,4	32,4	33,5	38,0	33,5	30,9	33,4	30,0	35,4	31,4
23	12 - 18 %	15,1	16,6	14,9	12,7	13,0	13,2	13,0	15,0	16,6	16,4
24	18 - 24 %	7,8	7,5	7,3	4,9	6,6	6,7	6,4	7,1	8,2	8,9
25	24 - 36 %	7,2	8,9	6,3	4,4	6,1	7,9	6,4	7,1	6,8	7,6
26	36 - 48 %	3,6	6,1	2,9	0,5	1,7	3,6	2,1	3,6	4,2	4,3
27	mehr als 48 Monate %	5,6	4,2	6,1	4,4	3,5	8,6	5,2	9,3	5,4	6,3
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ... Monate	15,5	15,7	16,1	12,0	12,6	16,7	13,8	19,0	16,0	16,2
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluß Anzahl	9 944	269	410	151	566	322	1 039	127	929	1 409
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Er- laß eines Eröffnungsbeschlusses Monate	3,6	3,8	3,7	2,2	2,6	3,7	2,9	4,0	3,7	3,7
31	Durch Urteil erledigte Anklagen Anzahl	8 066	209	317	137	452	242	831	96	733	1 130
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz Monate	6,2	7,2	7,2	4,6	5,8	6,6	5,9	6,5	7,4	6,7
	Zeitraum der Hauptverhandlungen										
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen Anzahl	569	12	16	8	35	10	53	10	70	87
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig										
34	bis 1 %	6,3	8,3	6,3	-	11,4	20,0	11,3	20,0	5,7	9,2
35	1 - 2 %	13,2	-	12,5	37,5	17,1	20,0	20,8	10,0	7,1	18,4
36	2 - 3 %	14,1	-	18,8	12,5	8,6	10,0	9,4	10,0	15,7	14,9
37	3 - 6 %	30,8	25,0	18,8	12,5	31,4	10,0	24,5	30,0	31,4	26,4
38	6 - 9 %	13,2	33,3	18,8	25,0	11,4	-	11,3	10,0	12,9	11,5
39	9 - 12 %	8,3	-	18,8	-	5,7	10,0	5,7	-	10,0	4,6
40	mehr als 12 Monate %	14,2	33,3	6,3	12,5	14,3	30,0	17,0	20,0	17,1	14,9
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Hauptverhandlung Anzahl	4 374	99	286	54	251	159	464	69	316	592
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig										
42	bis 1 %	86,5	78,8	81,8	98,1	80,5	82,4	83,2	79,7	87,3	86,1
43	1 - 2 %	7,5	12,1	8,7	1,9	9,6	10,7	9,1	11,6	8,5	6,4
44	2 - 3 %	2,1	2,0	3,8	-	2,0	1,3	1,5	2,9	1,6	2,0
45	3 - 6 %	2,4	6,1	3,1	-	4,8	4,4	4,1	4,3	1,6	2,9
46	6 - 9 %	0,7	-	2,1	-	2,0	-	1,1	1,4	0,6	1,2
47	9 - 12 %	0,3	1,0	0,3	-	0,8	-	0,4	-	0,3	0,3
48	mehr als 12 Monate %	0,5	-	-	-	0,4	1,3	0,6	-	-	1,0

Instanz 1990 erledigte Verfahren
dauer

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Kurn- berg	Bamberg				
797	3 888	1 352	494	359	853	698	779	1 477	1 055	405	389	1 849	156	732	1
54,1	40,4	32,8	39,5	36,2	38,1	48,3	45,2	46,6	42,5	27,7	44,2	39,6	35,3	54,5	2
28,4	29,8	27,7	28,7	31,8	30,0	26,2	28,5	27,4	30,5	34,8	29,8	31,3	28,2	25,5	3
11,2	16,2	22,9	18,6	18,9	18,8	15,3	15,1	15,2	18,6	25,2	14,9	19,3	21,2	14,3	4
3,8	6,6	7,9	5,7	5,0	5,4	5,0	4,5	4,7	4,1	10,1	6,4	5,9	8,3	3,4	5
1,5	2,8	3,3	2,8	3,1	2,9	1,6	3,1	2,4	2,0	1,5	2,6	2,0	1,3	0,8	6
0,8	2,5	2,7	3,0	2,5	2,8	2,0	1,9	2,0	1,7	0,7	1,3	1,4	4,5	0,8	7
0,4	1,7	2,8	1,6	2,5	2,0	1,6	1,7	1,6	0,7	-	0,8	0,5	1,3	0,5	8
4,2	6,4	7,9	6,5	7,2	6,8	5,7	6,3	6,0	5,4	6,0	5,4	5,5	7,2	4,2	9
613	2 676	942	385	246	631	506	586	1 092	823	336	238	1 397	110	546	10
51,1	34,5	27,7	32,7	32,5	32,6	39,7	40,1	39,9	36,1	22,3	27,7	31,4	22,7	48,2	11
32,6	35,5	32,1	32,7	36,6	34,2	31,0	34,1	32,7	35,8	37,8	42,0	37,4	37,3	31,7	12
11,3	17,9	25,1	21,0	20,3	20,8	19,0	16,0	17,4	20,3	28,0	18,5	21,8	26,4	15,0	13
3,6	6,3	8,5	6,2	4,9	5,7	5,5	4,3	4,9	4,0	9,8	7,1	5,9	7,3	3,5	14
1,0	2,5	2,8	2,9	3,3	3,0	1,4	2,9	2,2	1,8	1,8	2,9	2,0	0,9	0,9	15
0,2	2,1	2,3	3,1	1,6	2,5	2,2	1,7	1,9	1,6	0,3	0,8	1,1	4,5	0,5	16
0,3	1,2	1,6	1,3	0,8	1,1	1,2	0,9	1,0	0,4	-	0,8	0,4	0,9	0,2	17
4,2	6,3	7,4	6,7	6,5	6,6	6,0	5,7	5,8	5,5	6,2	6,3	5,8	7,3	4,3	18
785	3 827	1 333	487	351	838	698	766	1 464	1 043	396	385	1 824	154	693	19
7,4	5,7	5,0	6,4	4,8	5,7	11,5	11,6	11,5	5,4	3,0	13,0	6,5	2,6	13,3	20
25,5	20,4	14,7	16,4	17,7	16,9	21,8	24,5	23,2	18,9	16,9	15,8	17,8	11,7	24,0	21
35,3	33,4	31,2	35,3	34,8	35,1	33,4	34,2	33,8	36,5	33,8	33,8	35,4	37,0	30,4	22
11,8	15,5	17,1	15,4	15,7	15,5	13,3	11,4	12,3	15,1	22,0	13,8	16,3	18,8	14,0	23
6,2	8,1	9,2	8,0	6,3	7,3	7,2	5,9	6,5	8,2	10,9	8,1	8,8	9,7	6,8	24
5,5	6,9	10,1	9,9	6,3	8,4	5,7	4,3	5,0	7,3	7,6	6,5	7,2	9,7	6,9	25
3,6	4,1	4,3	4,3	4,0	4,2	2,0	3,7	2,9	3,9	2,8	3,4	3,6	2,6	2,5	26
4,7	5,7	8,6	4,3	10,5	6,9	5,2	4,4	4,8	4,7	3,0	5,7	4,6	7,8	2,2	27
14,0	15,7	19,5	15,6	20,4	17,6	13,7	13,3	13,5	14,9	14,8	14,6	14,8	17,8	11,6	28
632	2 970	1 030	441	289	730	576	671	1 247	811	302	275	1 388	133	601	29
1,7	3,3	3,7	3,9	4,6	4,2	2,8	3,0	2,9	2,6	3,6	3,2	2,9	2,0	1,5	30
539	2 402	835	359	214	573	478	553	1 031	690	274	208	1 172	98	502	31
4,2	6,3	7,3	6,7	6,6	6,7	5,8	5,6	5,7	5,6	6,4	6,4	5,9	6,7	4,3	32
47	204	34	25	17	42	33	31	64	46	23	13	82	7	45	33
4,3	6,9	2,9	-	-	-	6,1	9,7	7,8	-	-	23,1	3,7	-	6,7	34
12,8	13,2	-	8,0	11,8	9,5	6,1	19,4	12,5	4,3	17,4	15,4	9,8	-	31,1	35
21,3	16,7	14,7	4,0	17,6	9,5	15,2	9,7	12,5	28,3	13,0	-	19,5	-	8,9	36
36,2	30,4	26,5	48,0	29,4	40,5	36,4	32,3	34,4	37,0	34,8	7,7	31,7	42,9	31,1	37
8,5	11,3	23,5	20,0	11,8	16,7	9,1	12,9	10,9	10,9	21,7	7,7	13,4	14,3	8,9	38
6,4	6,9	11,8	8,0	5,9	7,1	12,1	-	6,3	10,9	8,7	38,5	14,6	14,3	6,7	39
10,6	14,7	20,6	12,0	23,5	16,7	15,2	16,1	15,6	8,7	4,3	7,7	7,3	28,6	6,7	40
308	1 216	431	165	121	286	279	327	606	406	101	133	640	57	220	41
91,9	87,9	82,6	83,6	91,7	87,1	87,5	88,4	88,0	90,9	91,1	91,7	91,1	84,2	87,7	42
5,2	6,7	9,5	6,1	5,0	5,6	7,5	7,3	7,4	5,9	4,0	4,5	5,3	12,3	7,3	43
0,6	1,6	3,9	3,6	0,8	2,4	2,9	2,4	2,6	0,5	2,0	2,3	1,1	1,8	1,8	44
1,0	2,1	2,6	4,2	0,8	2,8	1,4	0,6	1,0	2,2	3,0	0,8	2,0	1,8	1,4	45
1,0	1,0	0,2	1,2	0,8	1,0	0,4	-	0,2	0,2	-	0,8	0,3	-	0,5	46
-	0,2	0,7	0,6	0,8	0,7	-	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	47
0,3	0,6	0,5	0,6	-	0,3	0,4	0,9	0,7	0,2	-	-	0,2	-	1,4	48

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte Prozesskostenhilfe	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					DLG-Bezirk			zu- sammen		DLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	52 081	1 483	2 227	765	3 336	1 708	5 809	353	4 561	6 739
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des											
2	Strafrichters	35 167	983	1 799	542	2 121	1 091	3 754	254	2 754	3 871
3	Schöffengerichts	10 974	334	359	118	779	430	1 327	68	1 118	1 733
4	Erweiterten Schöffengerichts	245	3	-	-	5	2	7	4	49	142
5	Jugendrichters	2 759	75	28	59	257	98	414	11	253	395
6	Jugendschöffengerichts	2 936	88	41	46	174	87	307	16	387	598
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
7	Berufung in Privatklageverfahren	215	12	4	2	8	1	11	2	23	39
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft											
8	zuungunsten des Beschuldigten	40	1	4	1	3	-	4	-	6	4
9	zugunsten des Beschuldigten	112	2	3	2	9	6	17	1	12	17
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	698	13	14	14	60	21	95	2	59	40
11	Berufung im Officialverfahren	51 016	1 455	2 202	746	3 256	1 680	5 682	348	4 461	6 639
Die Berufung wurde eingeleitet durch											
12	den Beschuldigten	47 908	1 372	2 066	684	3 087	1 568	5 339	333	4 218	6 383
13	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	6 879	134	364	119	326	154	599	52	415	391
14	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	107	2	2	-	19	3	22	1	8	11
15	Nebenkläger	291	16	14	2	15	12	29	1	11	27
16	Privatkläger	66	3	-	-	3	1	4	-	10	14
17	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	53	2	1	1	1	-	2	-	8	10
18	Zahl der Beschuldigten insgesamt	55 422	1 608	2 397	817	3 551	1 812	6 180	377	4 841	7 142
Zahl der Verfahren											
19	mit 1 Beschuldigten	49 293	1 382	2 083	716	3 160	1 618	5 494	329	4 314	6 394
20	mit 2 Beschuldigten	2 383	83	122	46	147	80	273	24	221	296
21	mit 3 bis 5 Beschuldigten	396	17	22	3	29	10	42	-	26	49
22	mit 6 bis 10 Beschuldigten	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-
23	mit 11 und mehr Beschuldigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Zahl der Verfahren, in denen einem am Ver- fahren beteiligten Verletzten oder Neben- kläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozesskostenhilfe bewilligt worden ist	206	9	14	4	12	1	17	6	28	19

Instanz 1990 erledigte Verfahren
Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe

westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- west	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		DLG-Bezirk		zu- sammen	DLG-Bezirk		zu- sammen	DLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Kurn- berg	Barberg				
3 077	14 377	4 030	1 867	1 327	3 194	3 154	3 976	7 130	6 003	2 670	1 630	10 303	771	2 404	1
2 023	8 648	2 471	1 194	884	2 078	2 375	2 988	5 363	4 613	2 071	1 162	7 846	485	1 486	2
693	3 544	1 153	498	273	771	483	573	1 056	866	298	297	1 461	178	723	3
8	199	2	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	28	4
152	800	186	85	99	184	183	227	410	304	177	84	565	26	60	5
201	1 186	218	89	71	160	112	188	300	220	124	87	431	82	107	6
24	86	18	8	3	11	13	15	28	16	7	4	27	8	8	7
3	13	1	1	-	1	3	7	10	2	1	-	3	1	2	8
3	32	11	2	6	8	6	9	15	3	5	6	14	-	9	9
36	135	59	25	46	71	39	43	82	122	62	18	202	11	14	10
3 011	14 111	3 941	1 831	1 272	3 103	3 093	3 902	6 995	5 860	2 595	1 602	10 057	751	2 371	11
2 903	13 504	3 826	1 697	1 227	2 924	2 822	3 496	6 318	5 314	2 455	1 447	9 216	738	2 272	12
204	1 010	315	258	132	390	676	748	1 424	1 240	623	469	2 332	97	162	13
2	21	7	5	1	6	7	6	13	27	4	1	32	-	1	14
24	62	17	8	12	20	17	26	43	44	12	12	68	3	18	15
5	29	4	4	1	5	5	4	9	4	4	1	9	1	2	16
4	22	4	-	2	2	2	4	6	5	5	2	12	-	2	17
3 256	15 239	4 219	1 976	1 428	3 404	3 384	4 306	7 690	6 391	2 825	1 719	10 935	824	2 549	18
2 931	13 639	3 862	1 779	1 246	3 025	2 974	3 716	6 690	5 676	2 551	1 554	9 781	726	2 282	19
123	640	150	72	66	138	152	213	365	283	95	67	445	37	106	20
22	97	18	16	15	31	26	45	71	42	23	9	74	8	16	21
1	1	-	-	-	-	1	2	3	2	1	-	3	-	-	22
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	23
8	55	9	9	12	21	29	11	40	7	2	6	15	6	14	24

Lfd. Nr.	Art der Erledigung ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			Zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	52 081	1 483	2 227	765	3 336	1 708	5 809	353	4 561	6 739
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungs- widrigkeit	20	-	-	1	-	-	1	-	1	4
3	Urteil	27 851	814	1 247	417	1 815	1 060	3 292	172	2 327	3 463
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechts- kräftig gewordene Urteile	20 842	607	982	325	1 341	699	2 365	130	1 884	2 763
5	Angefochtene Urteile	7 009	207	265	92	474	361	927	42	443	700
	Durch Urteil erledigt wurden										
6	Privatklageverfahren	67	4	1	1	1	-	2	1	5	10
7	Offizialverfahren	27 228	800	1 235	404	1 765	1 040	3 209	169	2 278	3 415
8	Sonstige Verfahren	556	10	11	12	49	20	81	2	44	38
9	Verwerfungsbeschluß nach § 322 Abs. 1 StPO	371	6	16	1	17	9	27	3	38	46
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	3 933	144	78	66	261	115	442	25	443	610
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Einstellung nach § 47 JGG	73	1	2	1	9	5	15	-	5	17
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 021	41	65	4	96	27	127	11	93	182
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	662	24	49	8	41	13	62	2	71	88
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	21	-	1	-	4	-	4	-	-	4
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ...	129	1	11	7	7	6	20	-	14	13
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	129	12	14	3	3	1	7	2	9	15
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	80	4	1	1	2	2	5	1	8	12
20	Vergleich in der Privatklagesache	18	-	2	-	-	1	1	-	4	2
21	Zurücknahme der Berufung	16 339	412	692	241	1 018	445	1 704	130	1 383	2 029
22	Zurücknahme der Privatklage	31	-	-	2	3	1	6	-	-	8
23	Aussetzung des Verfahrens	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Sonstige Erledigungsart	1 399	24	49	13	60	23	96	7	165	246

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 1990 erledigte Verfahren
der Verfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nurn- berg	Bamberg				
3 077	14 377	4 030	1 867	1 327	3 194	3 154	3 976	7 130	6 003	2 670	1 630	10 303	771	2 404	1
1	6	2	-	-	-	1	1	2	-	1	8	9	-	-	2
1 452	7 242	2 120	990	804	1 794	1 688	2 006	3 694	3 372	1 515	778	5 665	423	1 388	3
1 158	5 805	1 574	696	601	1 297	1 221	1 477	2 698	2 365	1 050	559	3 974	337	1 073	4
294	1 437	546	294	203	497	467	529	996	1 007	465	219	1 691	86	315	5
5	20	6	2	1	3	3	7	10	9	1	2	12	4	4	6
1 430	7 123	2 069	971	765	1 736	1 648	1 964	3 612	3 271	1 460	761	5 492	411	1 372	7
17	99	45	17	38	55	37	35	72	92	54	15	161	8	12	8
19	103	35	16	7	23	11	20	31	63	17	21	101	5	21	9
355	1 408	299	109	114	223	190	303	493	314	144	122	580	71	170	10
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
8	30	6	1	2	3	5	2	7	2	2	2	6	-	3	12
73	348	71	35	26	61	66	77	143	55	26	37	118	9	27	13
43	202	35	26	16	42	28	50	78	81	23	16	120	9	39	14
2	6	2	1	-	1	1	4	5	2	-	-	2	-	-	15
4	31	9	9	4	13	6	5	11	17	6	5	28	1	4	16
4	28	6	4	1	5	13	16	29	13	2	4	19	-	7	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	18
15	35	1	4	-	4	14	4	18	7	3	1	11	-	-	19
3	9	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1	2	1	-	20
1 020	4 432	1 261	627	308	935	1 054	1 367	2 421	1 965	876	599	3 441	234	677	21
7	15	3	-	-	-	2	1	3	-	-	1	1	1	2	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	23
70	481	177	44	45	89	75	120	195	108	55	35	198	17	66	24

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	55 422	1 608	2 397	817	3 551	1 812	6 180	377	4 841	7 142
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungs- widrigkeit	20	-	-	1	-	-	1	-	1	4
3	Urteile zusammen	29 441	872	1 327	441	1 902	1 121	3 464	185	2 459	3 653
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	71	4	6	-	2	5	7	1	6	8
5	Aufhebung des erstinstanzlichen frei- sprechenden Urteils und Verurteilung	594	9	29	9	49	11	69	2	42	49
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verur- teilenden Urteils und Freispruch	2 042	56	111	35	140	57	232	5	189	220
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Beru- fung/Aufhebung des Urteils im übrigen	14 567	466	613	161	934	489	1 584	90	1 064	1 821
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	89	1	1	-	3	-	3	-	5	1
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	4 322	127	258	69	295	188	552	48	449	632
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	7 756	209	309	167	479	371	1 017	39	704	922
11	Verwerfungsbescheid nach § 322 Abs. 1 StPO ...	381	7	17	1	17	9	27	3	39	47
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	4 208	155	84	70	290	123	483	26	476	642
13	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	336	14	6	4	24	8	36	7	40	61
14	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	3 552	131	72	65	238	104	407	17	399	538
15	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	116	5	3	-	15	1	16	-	4	10
16	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	39	4	-	-	1	1	2	-	6	6
17	Mehrere Auflagen oder Weisungen nach § 153a StPO	165	1	3	1	12	9	22	2	27	27
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	83	2	2	1	10	6	17	-	6	17
20	da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung entbehrlich (Abs. 1 Nr. 1) 1)	58	2	2	1	6	6	13	-	5	14
21	da Staatsanwalt bereits hätte einstellen können (Abs. 1 Nr. 2) 1)	23	-	-	-	3	-	3	-	1	2
22	da Beschuldigter mangels Reife strafrecht- lich nicht verantwortlich (Abs. 1 Nr. 3) 1) ..	2	-	-	-	1	-	1	-	-	1
23	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	1 113	43	76	5	99	32	136	11	99	200
24	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	675	22	58	3	73	21	97	7	50	100
25	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	438	21	18	2	26	11	39	4	49	100
26	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	718	28	52	8	48	13	69	2	76	98
27	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	22	-	1	-	4	-	4	-	-	5
28	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ..	139	1	12	8	8	6	22	-	14	13
29	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses	136	12	16	3	4	1	8	2	9	15
30	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	85	4	2	1	2	2	5	1	8	12
32	Vergleich in der Privatklassensache	18	-	2	-	-	1	1	-	4	2
33	Zurücknahme der Berufung	17 480	455	752	261	1 095	472	1 828	140	1 467	2 144
34	Zurücknahme der Privatklage	33	-	-	2	3	1	6	-	-	8
35	Aussetzung des Verfahrens zusammen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Sonstige Erledigungsart	1 541	29	54	15	69	25	109	7	183	282

1) Das Jugendgerichtsgesetz ist mit Wirkung vom 1.12.1990 geändert worden; die hier genannten Entscheidungsgründe sind seither ge-
regelt in § 47 Abs. 1 Nr. 3 (erste Zeile), Nr. 1 und 2 (zweite
Zeile), Nr. 4 (dritte Zeile).

Instanz 1990 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Hurn- berg	Barberg				
3 256	15 239	4 219	1 976	1 428	3 404	3 384	4 306	7 690	6 391	2 825	1 719	10 935	824	2 549	1
1	6	2	-	-	-	1	1	2	-	1	8	9	-	-	2
1 526	7 638	2 218	1 053	851	1 904	1 796	2 159	3 955	3 549	1 603	817	5 969	440	1 469	3
3	17	6	2	-	2	3	7	10	7	5	1	13	1	4	4
12	103	29	39	25	64	56	67	123	- 114	8	24	146	4	16	5
113	522	131	67	77	144	122	106	228	297	102	44	443	21	149	6
822	3 707	865	550	522	1 072	955	1 104	2 059	1 861	920	498	3 279	183	649	7
2	8	-	1	-	1	3	22	25	31	4	-	35	3	12	8
239 335	1 320 1 961	378 809	182 212	85 142	267 354	187 470	245 608	432 1 078	335 904	167 397	87 163	589 1 464	63 165	288 351	9 10
19	105	36	17	7	24	11	21	32	66	17	21	104	5	21	11
369	1 487	314	111	120	231	210	348	558	337	152	129	618	79	173	12
25	126	28	10	14	24	23	26	49	18	4	5	27	6	13	13
316	1 253	263	95	80	175	162	298	460	303	139	119	561	64	149	14
11	25	6	2	4	6	18	10	28	8	2	2	12	9	6	15
-	12	2	1	4	5	-	5	5	4	3	2	9	-	-	16
17	71	15	3	18	21	7	9	16	4	4	1	9	-	5	17
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
8	31	6	1	2	3	5	2	7	5	2	3	10	-	5	19
3	22	5	-	1	1	-	2	2	5	1	2	8	-	3	20
5	8	1	1	1	2	5	-	5	-	1	1	2	-	2	21
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
77	376	76	39	28	67	72	89	161	65	26	38	129	10	28	23
28	178	49	17	25	42	43	65	108	40	20	26	86	6	22	24
49	198	27	22	3	25	29	24	53	25	6	12	43	4	6	25
45	219	35	27	17	44	31	58	89	90	23	16	129	9	42	26
2	7	2	1	-	1	1	4	5	2	-	-	2	-	-	27
6	33	9	11	4	15	6	5	11	19	6	6	31	1	4	28
4	28	6	4	1	5	14	18	32	14	2	4	20	-	7	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	30
15	35	1	4	-	4	15	5	20	8	3	1	12	-	1	31
3	9	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1	2	1	-	32
1 095	4 706	1 322	662	350	1 012	1 136	1 467	2 603	2 115	929	636	3 680	258	724	33
7	15	3	-	-	-	4	1	5	-	-	1	1	1	2	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
78	543	186	45	48	93	82	128	210	118	61	38	217	20	73	39

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Hauptverhandlungen insgesamt Verhandlungen	42 408	1 176	1 884	612	2 709	1 404	4 725	298	3 838	5 690
	davon in										
2	Berufungen in Officialverfahren . Verhandlungen	41 555	1 154	1 865	596	2 646	1 379	4 621	293	3 753	5 604
3	Berufungen in Privatklage- verfahren Verhandlungen	137	8	3	2	4	1	7	2	15	20
4	sonstigen Verfahren Verhandlungen	716	14	16	14	59	24	97	3	70	66
5	Erledigte Verfahren insgesamt Verfahren	52 081	1 483	2 227	765	3 336	1 708	5 809	353	4 561	6 739
6	ohne Hauptverhandlung Verfahren	11 858	363	506	173	742	327	1 242	64	937	1 420
7	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil . Verfahren	11 875	293	431	172	761	316	1 249	114	1 242	1 757
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	496	13	43	3	18	5	26	3	55	99
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ... Verfahren	26 392	777	1 164	404	1 730	1 042	3 176	166	2 196	3 225
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	1 460	37	83	13	85	18	116	6	131	238
11	Erledigte Berufungen in Official- verfahren Verfahren	51 016	1 455	2 202	746	3 256	1 680	5 682	348	4 461	6 639
12	ohne Hauptverhandlung Verfahren	11 590	357	496	170	722	322	1 214	63	915	1 389
13	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil . Verfahren	11 711	285	428	169	751	313	1 233	113	1 215	1 741
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	486	13	43	3	18	5	26	3	53	94
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ... Verfahren	25 805	763	1 154	391	1 683	1 024	3 098	164	2 151	3 184
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	1 424	37	81	13	82	16	111	5	127	231
17	Hauptverhandlungstage insgesamt Tage	46 465	1 264	2 467	648	3 044	1 547	5 239	336	4 034	5 983
18	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen Tage	2 333	61	167	21	138	24	183	10	220	383
	davon in										
19	Berufungen in Officialverfahren Tage	45 490	1 235	2 442	631	2 964	1 518	5 113	331	3 944	5 893
20	Berufungen in Privatklageverfahren Tage	146	14	3	2	4	1	7	2	15	20
21	sonstigen Verfahren Tage	829	15	22	15	76	28	119	3	75	70
22	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Verfahren	40 223	1 120	1 721	592	2 594	1 381	4 567	289	3 624	5 319
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich										
23	auf 1 HV-Tag Verfahren	35 977	1 017	1 348	551	2 333	1 266	4 150	258	3 311	4 799
24	auf 2 HV-Tage Verfahren	3 192	77	231	34	196	84	314	23	247	427
25	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	957	24	119	7	55	29	91	7	64	85
26	auf 6 und mehr HV-Tage Verfahren	97	2	23	-	10	2	12	1	2	8
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	1,2	1,1	1,4	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich										
28	auf 1 HV-Tag Verfahren	37 705	1 063	1 440	566	2 419	1 286	4 271	266	3 486	5 117
29	auf 2 HV-Tage Verfahren	1 826	40	171	21	131	67	219	15	110	155
30	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	619	16	91	5	36	26	67	8	26	41
31	auf 6 und mehr HV-Tage Verfahren	73	1	19	-	8	2	10	-	2	6
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
33	Beschuldigte Verfahren	35 843	992	1 469	549	2 377	1 226	4 152	250	3 148	4 676
34	Zahl der Beschuldigten Personen	38 053	1 064	1 568	586	2 521	1 305	4 412	264	3 344	4 962
35	Verteidiger Verfahren	31 582	840	1 327	434	2 130	1 036	3 600	224	2 724	4 043
36	Zahl der Verteidiger Personen	33 448	885	1 405	464	2 250	1 249	3 963	242	2 863	4 265
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter ... Verfahren	1 984	65	54	21	131	61	213	14	151	262
38	Privatkläger/Privatklägervertreter .. Verfahren	78	2	1	1	2	1	4	-	10	14
39	Verletztenbeistand Verfahren	86	-	4	2	7	-	9	2	6	23
40	Sachverständige Verfahren	5 781	123	224	65	465	144	674	30	361	421
41	Dolmetscher Verfahren	2 723	41	240	35	122	27	184	22	250	285
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer . Verfahren	2 086	69	48	49	179	14	242	6	320	321

Instanz 1990 erledigte Verfahren
verhandlungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Murn- berg	Bamberg				
2 584	12 112	3 185	1 490	1 114	2 604	2 399	2 933	5 332	4 880	2 242	1 276	8 398	674	2 020	1
2 535	11 892	3 117	1 467	1 065	2 532	2 340	2 886	5 226	4 760	2 179	1 257	8 196	659	2 000	2
16 33	51 169	11 57	3 20	3 46	6 66	11 48	9 38	20 86	12 108	3 60	3 16	18 184	6 9	5 15	3 4
3 077	14 377	4 030	1 867	1 327	3 194	3 154	3 976	7 130	6 003	2 670	1 630	10 303	771	2 404	5
570 1 032	2 927 4 031	924 972	458 398	288 221	746 619	833 613	1 179 765	2 012 1 378	1 412 1 159	539 597	443 385	2 394 2 141	144 195	536 452	6 7
23 1 404	177 6 825	14 2 065	21 937	14 748	35 1 685	20 1 638	26 1 903	46 3 541	60 3 170	19 1 434	23 721	102 5 325	9 392	28 1 276	8 9
48	417	55	53	56	109	50	103	153	202	81	58	341	31	112	10
3 011	14 111	3 941	1 831	1 272	3 103	3 093	3 902	6 995	5 860	2 595	1 602	10 057	751	2 371	11
550 1 010	2 854 3 966	901 957	444 395	280 213	724 608	827 598	1 150 762	1 977 1 360	1 385 1 145	524 592	434 383	2 343 2 120	139 192	522 449	12 13
21 1 383	168 6 718	14 2 016	21 919	14 711	35 1 630	20 1 601	26 1 863	46 3 464	59 3 072	19 1 381	23 704	101 5 157	9 380	28 1 261	14 15
47	405	53	52	54	106	47	101	148	199	79	58	336	31	111	16
2 720	12 737	3 448	1 656	1 223	2 879	2 641	3 262	5 903	5 364	2 434	1 407	9 205	710	2 277	17
82	685	84	89	78	167	95	136	231	312	119	101	532	49	164	18
2 667	12 504	3 367	1 629	1 166	2 795	2 577	3 205	5 782	5 220	2 369	1 387	8 976	695	2 250	19
17 36	52 181	12 69	3 24	3 54	6 78	12 52	9 48	21 100	12 132	3 62	3 17	18 211	6 9	5 22	20 21
2 507	11 450	3 106	1 409	1 039	2 448	2 321	2 797	5 118	4 591	2 131	1 187	7 909	627	1 868	22
2 350	10 460	2 874	1 236	896	2 132	2 101	2 468	4 569	4 047	1 910	1 051	7 008	572	1 589	23
127 27 3	801 176 13	173 52 7	129 42 2	110 33 -	239 75 2	168 47 5	252 70 7	4 420 117 12	4 412 122 10	1 166 53 2	95 35 6	7 673 210 18	37 17 1	204 69 6	24 25 26
1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	27
2 412	11 015	2 934	1 300	957	2 257	2 162	2 584	4 746	4 283	1 995	1 124	7 402	607	1 704	28
75 18 2	340 85 10	128 38 6	79 29 1	64 18 -	143 47 1	122 35 2	152 54 7	274 89 9	219 81 8	103 33 -	41 18 4	363 132 12	12 7 1	121 39 4	29 30 31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	32
2 268	10 092	2 720	1 220	943	2 163	2 069	2 524	4 593	4 200	1 944	1 080	7 224	558	1 630	33
2 399	10 705	2 844	1 303	1 006	2 309	2 200	2 724	4 924	4 452	2 060	1 129	7 641	593	1 729	34
2 057	8 824	2 572	1 006	793	1 799	1 877	2 133	4 010	3 743	1 677	929	6 349	519	1 518	35
2 179	9 307	2 693	1 066	826	1 892	1 978	2 263	4 241	3 950	1 756	975	6 681	547	1 592	36
74 9 2	487 33 31	104 7 13	79 2 4	86 1 3	165 3 7	127 8 4	175 4 6	302 12 10	255 8 4	127 3 1	75 2 -	457 13 5	50 3 2	73 - 3	37 38 39
519 130 217	1 301 665 858	403 287 128	207 51 75	110 46 42	317 97 117	468 150 110	432 274 110	900 424 220	917 377 85	397 97 132	263 49 74	1 577 523 291	51 15 11	181 225 96	40 41 42

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Mann
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz	52 081	1 483	2 227	765	3 336	1 708	5 809	353	4 561	6 739
2	bis 3 %	65,8	64,4	66,5	78,3	65,9	73,6	69,8	69,1	54,7	64,6
3	3 - 6 %	20,3	19,9	16,9	15,0	20,5	18,6	19,2	15,3	28,1	21,3
4	6 - 12 %	9,6	11,9	9,5	5,4	10,4	6,6	8,6	11,9	11,9	9,9
5	12 - 18 %	2,4	2,3	2,9	1,0	2,1	0,9	1,6	2,3	2,9	2,6
6	18 - 24 %	0,9	0,8	1,1	0,1	0,7	0,2	0,4	1,4	1,6	0,9
7	24 - 36 %	0,6	0,5	1,3	0,1	0,4	0,1	0,3	-	0,6	0,4
8	mehr als 36 Monate %	0,4	0,1	1,9	-	-	-	-	-	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ... Monate	3,5	3,5	4,6	2,3	3,2	2,5	2,9	3,1	4,1	3,5
ab Verkündung des angefochtenen Urteils											
10	bis 3 %	27,1	25,0	29,8	39,7	32,2	31,3	32,9	36,0	22,7	30,3
11	3 - 6 %	45,3	45,5	40,9	44,7	42,0	48,7	44,3	39,7	42,4	43,0
12	6 - 12 %	19,5	21,8	17,1	12,2	19,6	16,0	17,6	16,7	24,8	19,1
13	12 - 18 %	4,5	4,7	5,8	2,1	3,8	2,7	3,2	4,8	5,6	4,6
14	18 - 24 %	1,6	1,6	2,0	0,4	1,4	0,9	1,1	1,1	2,3	1,7
15	24 - 36 %	1,2	1,1	2,1	0,5	0,8	0,3	0,6	1,4	1,5	0,9
16	mehr als 36 Monate %	0,7	0,4	2,3	0,4	0,2	0,1	0,2	0,3	0,6	0,4
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz Monate	5,9	5,8	7,1	4,5	5,3	4,7	5,0	5,3	6,3	5,5
18	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz abhängig	27 851	814	1 247	417	1 815	1 060	3 292	172	2 327	3 463
19	bis 3 %	64,7	65,1	67,8	76,0	65,6	71,9	68,9	68,0	53,0	63,2
20	3 - 6 %	21,8	20,9	17,4	17,0	21,3	21,2	20,7	15,7	30,2	23,4
21	6 - 12 %	9,6	10,7	9,2	5,3	10,2	5,9	8,2	14,5	11,8	9,7
22	12 - 18 %	2,3	1,8	2,3	1,2	1,8	0,7	1,3	1,7	2,8	2,4
23	18 - 24 %	0,8	1,1	1,1	0,2	0,8	0,2	0,5	-	1,5	0,8
24	24 - 36 %	0,4	0,2	1,3	0,2	0,4	0,1	0,3	-	0,5	0,3
25	mehr als 36 Monate %	0,4	0,1	0,9	-	-	-	-	-	0,2	0,2
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil Monate	3,6	3,5	3,9	2,6	3,3	2,6	3,0	3,0	4,1	3,5
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privat- klageverfahren und ohne Wiederaufnahme- verfahren Anzahl davon waren ab Eingang bei der Staats- anwaltschaft anhängig	51 715	1 468	2 216	760	3 316	1 701	5 777	350	4 520	6 679
28	bis 3 %	0,4	0,2	0,9	0,4	0,6	0,1	0,4	0,3	0,3	0,3
29	3 - 6 %	10,1	7,4	12,1	13,8	13,8	9,3	12,5	6,3	7,6	8,9
30	6 - 12 %	47,8	46,1	45,7	51,8	48,3	51,3	49,7	39,4	45,4	48,5
31	12 - 18 %	22,5	26,0	20,0	19,6	21,7	22,4	21,7	22,0	24,5	24,2
32	18 - 24 %	9,3	9,4	8,5	8,0	7,9	8,8	8,2	12,0	10,6	9,6
33	24 - 36 %	6,5	7,6	6,9	4,5	5,4	5,6	5,4	11,1	8,0	5,6
34	36 - 48 %	1,9	1,9	3,0	1,2	1,3	1,3	1,3	4,3	2,3	1,6
35	mehr als 48 Monate %	1,5	1,5	2,8	0,7	0,9	1,1	1,0	4,6	1,3	1,2
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft ... Monate	13,6	14,2	14,6	11,8	12,4	12,8	12,5	17,2	14,2	13,4

Instanz 1990 erledigte Verfahren
dauer

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Kurn- berg	Bamberg				
3 077	14 377	4 030	1 867	1 327	3 194	3 154	3 976	7 130	6 003	2 670	1 630	10 303	771	2 404	1
77,4	64,2	56,9	46,7	57,6	51,3	63,8	69,4	66,9	70,8	79,9	66,0	72,4	74,8	64,4	2
15,7	22,3	22,6	23,5	22,2	22,9	24,4	15,9	19,7	19,8	13,4	22,0	18,5	11,7	19,9	3
5,6	9,6	13,5	19,0	9,4	15,0	8,6	8,2	8,4	7,1	5,0	9,5	6,9	6,0	12,4	4
0,9	2,3	4,5	5,2	2,6	4,2	2,0	2,5	2,3	1,5	1,2	1,5	1,4	5,2	2,6	5
0,3	1,0	1,4	2,0	0,3	1,3	0,6	1,3	1,0	0,5	0,3	0,6	0,4	1,8	0,5	6
0,1	0,4	0,9	2,9	0,5	1,9	0,4	2,0	1,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	7
-	0,2	0,1	0,6	7,3	3,4	0,2	0,6	0,4	0,0	0,0	0,3	0,1	0,3	0,0	8
2,5	3,4	4,2	5,6	6,8	6,1	3,3	3,9	3,6	2,9	2,4	3,3	2,8	3,3	3,3	9
33,7	28,6	17,2	20,8	16,8	19,2	22,3	30,1	26,7	24,6	36,0	26,0	27,8	32,8	25,4	10
48,9	44,1	44,8	35,6	45,4	39,7	49,5	44,6	46,7	50,2	47,9	51,5	49,8	44,0	44,7	11
13,8	19,8	25,1	26,2	21,1	24,1	21,2	15,9	18,3	19,7	12,2	17,4	17,4	13,0	22,9	12
2,2	4,4	8,3	8,1	5,3	7,0	4,5	3,9	4,2	3,3	2,2	3,1	3,0	5,7	4,8	13
1,0	1,7	2,4	4,0	2,3	3,3	1,4	1,8	1,6	1,1	0,9	0,7	1,0	3,0	1,3	14
0,2	0,9	1,9	4,1	1,1	2,8	0,7	2,4	1,6	0,8	0,7	0,7	0,8	1,2	0,7	15
0,2	0,5	0,3	1,2	8,1	4,0	0,4	1,3	0,9	0,3	0,1	0,6	0,3	0,4	0,2	16
4,6	5,6	6,8	7,9	9,9	8,7	5,8	6,2	6,0	5,4	4,5	5,3	5,2	5,6	5,7	17
1 452	7 242	2 120	990	804	1 794	1 688	2 006	3 694	3 372	1 515	778	5 665	423	1 388	18
77,1	62,7	55,2	39,7	54,2	46,2	61,7	70,4	66,4	69,1	80,3	63,6	71,3	76,4	65,2	19
16,6	24,2	25,0	27,3	24,4	26,0	27,1	16,7	21,5	20,6	13,9	24,4	19,3	13,5	19,7	20
4,8	9,4	14,3	21,8	9,8	16,4	8,1	8,1	8,1	8,1	4,4	9,3	7,3	4,7	12,2	21
1,0	2,3	4,0	5,9	3,1	4,6	2,0	2,3	2,2	1,5	1,2	1,7	1,5	4,5	2,2	22
0,4	1,0	1,1	2,1	0,4	1,3	0,5	0,8	0,7	0,5	0,2	0,6	0,5	0,9	0,4	23
0,1	0,3	0,3	2,5	0,4	1,6	0,5	1,0	0,8	0,1	0,1	-	0,1	-	0,2	24
-	0,2	0,1	0,7	7,7	3,8	0,1	0,6	0,4	0,0	-	0,4	0,1	-	-	25
2,5	3,5	4,1	6,1	7,2	6,6	3,4	3,6	3,5	3,0	2,3	3,4	2,9	2,9	3,2	26
3 047	14 246	4 000	1 856	1 318	3 174	3 132	3 945	7 077	5 982	2 657	1 620	10 259	762	2 386	27
0,4	0,3	0,1	0,2	-	0,1	0,1	0,5	0,3	0,6	0,6	0,2	0,5	0,1	0,8	28
8,4	8,4	5,8	5,6	4,2	5,0	9,9	11,7	10,9	11,4	20,7	12,8	14,0	13,0	7,7	29
51,9	48,2	41,9	36,5	41,4	38,5	48,5	49,2	48,9	51,3	52,9	56,1	52,5	40,9	45,3	30
23,0	24,1	24,5	26,3	22,7	24,8	23,3	19,2	21,0	21,8	16,4	18,5	19,9	20,9	25,5	31
8,3	9,7	13,8	13,6	11,9	12,9	9,5	7,7	8,5	8,1	5,2	6,5	7,1	8,1	10,5	32
5,4	6,3	9,8	11,2	8,3	10,0	6,3	6,9	6,6	4,7	2,6	3,9	4,0	12,2	7,3	33
1,4	1,8	2,5	3,3	2,4	2,9	1,4	2,8	2,2	1,3	1,2	1,2	1,2	3,1	2,1	34
1,1	1,2	1,7	3,2	9,0	5,6	0,9	2,1	1,6	0,9	0,4	0,7	0,7	1,6	1,0	35
13,0	13,6	15,4	17,0	19,7	18,1	13,2	13,8	13,5	12,4	10,4	11,7	11,8	14,7	13,8	36

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art der Verfahren	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Bussel- dorf	Hamm
Strafverfahren in											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	28	2	5	X	X	X	X	X	6	X
2	Neuzugänge ¹⁾	37	3	-	X	X	X	X	X	11	X
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	X	X	X	X	X	-	X
4	Erledigte Verfahren ¹⁾	28	4	4	X	X	X	X	X	6	X
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	37	1	1	X	X	X	X	X	11	X
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	132,1	25,0	25,0	X	300,0	X	300,0	X	183,3	X
Strafverfahren in der											
7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	777	35	66	17	33	18	68	4	42	79
8	Neuzugänge ¹⁾	5 994	169	238	84	436	262	782	38	455	640
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	20	1	-	-	-	-	-	2	1	1
10	Erledigte Verfahren ¹⁾	6 114	156	270	74	443	260	777	39	464	658
11	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Straftat	1 968	48	13	17	175	70	262	14	112	214
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	657	48	34	27	26	20	73	3	33	61
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10)	10,7	30,8	12,6	36,5	5,9	7,7	9,4	7,7	7,1	9,3
Sonstige Neuzugänge											
14	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	839	12	56	-	115	-	115	4	-	236
15	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	15 231	572	670	136	864	592	1 592	123	1 930	1 995
16	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	6 042	122	193	75	127	96	298	41	877	388
17	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	1 895	53	44	22	113	46	181	30	129	139
18	Auslieferungsverfahren	293	3	12	-	3	5	8	3	10	8
19	Verfahren nach § 23 EGGVG	358	13	31	7	19	8	34	3	-	60
20	Anträge nach § 99 BRAGO	3 857	381	147	93	448	162	703	91	358	219
Bußgeldverfahren in der											
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	535	47	23	28	22	18	68	3	13	94
22	Neuzugänge ¹⁾	5 647	194	103	116	589	304	1 009	51	383	735
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	9	1	-	-	-	-	-	-	2	2
24	Erledigte Verfahren ¹⁾	5 680	199	111	108	579	288	975	52	372	748
25	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	4 710	132	91	104	482	230	816	43	350	670
26	dar. Anträge auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	3 172	81	44	87	362	52	501	26	253	462
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende	502	42	15	36	32	34	102	2	24	81
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	8,8	21,1	13,5	33,3	5,5	11,8	10,5	3,8	6,5	10,8
Sonstige Neuzugänge											
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	118	-	16	25	-	-	25	-	-	-
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	21	-	7	-	-	-	-	-	1	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin-West	Lfd. Nr.
Gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-	Bayer. Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht			zu-		
Köln	sammen		Koblenz	Zwei-brücken	sammen	Karlsruhe	Stuttgart	sammen		München	Kürnberg	Bayern	sammen		

erster Instanz

6	7	1	1	1	4	4	-	7	-	1	-	-	1
11	4	2	2	2	4	4	7	7	7	1	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
6	3	2	2	2	3	3	4	4	4	-	-	-	4
11	8	1	1	1	5	5	3	3	3	1	-	-	5
183,3	266,7	50,0	50,0	50,0	166,7	166,7	75,0	75,0	75,0	-	-	-	6

Revisionsinstanz

20	141	111	12	51	63	76	38	114	157	-	-	-	157	5	13	7
310	1 405	499	242	170	412	354	440	794	1 345	-	-	-	1 345	80	232	8
-	2	4	-	-	-	-	8	8	3	-	-	-	3	-	-	9
310	1 432	541	244	177	421	361	430	791	1 381	-	-	-	1 381	76	230	10
73	399	230	64	40	104	108	150	258	550	-	-	-	550	26	64	11
20	114	69	10	44	54	69	48	117	121	-	-	-	121	9	15	12
6,5	8,0	12,8	4,1	24,9	12,8	19,1	11,2	14,8	8,8	-	-	-	8,8	11,8	6,5	13
-	236	140	49	19	68	18	26	44	-	46	52	13	111	6	47	14
635	4 560	1 279	535	630	1 165	689	1 135	1 824	1	1 491	711	429	2 632	262	552	15
308	1 573	892	242	49	291	319	286	605	16	939	550	108	1 613	164	250	16
97	365	217	91	41	132	154	160	314	-	238	95	72	405	24	130	17
14	32	63	10	3	13	53	32	85	-	48	5	3	56	13	5	18
-	60	49	23	7	30	20	35	55	-	38	19	6	63	7	13	19
249	826	194	92	72	164	245	399	644	2	331	197	97	627	40	40	20

Beschwerdeinstanz

26	133	23	4	15	19	64	13	77	128	-	-	-	128	5	9	21
287	1 405	595	203	102	305	322	280	602	1 019	-	2	-	1 021	100	252	22
-	4	-	-	-	-	-	2	2	2	-	-	-	2	-	-	23
291	1 411	604	194	98	292	324	277	601	1 074	-	2	-	1 076	98	261	24
246	1 266	433	162	85	247	259	232	491	917	-	-	-	917	91	183	25
192	907	324	115	66	181	169	183	352	531	-	-	-	531	73	152	26
22	127	14	13	19	32	62	16	78	73	-	-	-	73	7	10	27
7,6	9,0	2,3	6,7	19,4	11,0	19,1	5,8	13,0	6,8	-	-	-	6,8	7,1	3,8	28
4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	11	-	62	29
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4	-	8	30

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Früheres Bundesgebiet	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Erledigte Verfahren insgesamt	28	4	4	2
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch				
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
2	zuungunsten des Beschuldigten	1	-	1	-
3	zugunsten des Beschuldigten	-	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittel- instanz	1	-	-	-
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	-	-	-	-
7	Anklage	24	2	3	2
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO)	-	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	2	2	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nach- verfahren und objektive Verfahren)	26	2	4	2
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	34	4	4	4
	davon Verfahren				
13	mit 1 Beschuldigten	22	2	4	1
14	mit 2 Beschuldigten	2	-	-	-
15	mit 3 Beschuldigten	2	-	-	1
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Ver- fahren beteiligten Verletzten oder Neben- kläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	-	-	-	-
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	-	-	-	-
20	Endurteile	-	-	-	-
21	Grundurteile	-	-	-	-

Instanz 1990 erledigte Verfahren
Prozesskostenhilfe, Adhäsionsverfahren

Landesgericht				Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd. Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
6	3	2	3	4	-	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	3
1	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
5	3	2	3	4	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
6	3	2	3	4	-	11
7	5	2	4	4	-	12
5	2	2	2	4	-	13
1	-	-	1	-	-	14
-	1	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21

Lfd. Nr.	Art der Erledigung ¹⁾	Früheres Bundesgebiet	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Erledigte Verfahren insgesamt	28	4	4	2
2	Urteil	19	1	3	1
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	12	1	3	1
4	Angefochtene Urteile	7	-	-	-
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	1	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	2	1	-	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher Neben- straftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Aus- weisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1	-	-	-
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens	2	-	-	1
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedrigerer Ordnung	-	-	-	-
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	-	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	3	2	1	-

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewie-
sen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser
Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 1990 erledigte Verfahren
der Verfahren

Landesgericht				Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd. Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
6	3	2	3	4	-	1
4	3	2	2	3	-	2
2	1	-	1	3	-	3
2	2	2	1	-	-	4
1	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	1	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
1	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	1	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Früheres Bundesgebiet	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	34	4	4	4
2	Urteile zusammen	24	1	3	3
3	Verurteilung	24	1	3	3
4	Freispruch	-	-	-	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	2	-	-	-
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	-	-	-	-
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staats- kasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1	-	-	-
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) ..	1	-	-	-
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) ..	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen nach § 153a StPO	-	-	-	-
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	-	-	-	-
14	da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung \ entbehrlich (Abs. 1 Nr. 1) 1)	-	-	-	-
15	da Staatsanwalt bereits hätte einstellen können (Abs. 1 Nr. 2) 1)	-	-	-	-
16	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Nr. 3) 1)	-	-	-	-
17	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	2	1	-	-
18	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2	1	-	-
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-
20	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-
22	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1	-	-	-
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) ...	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	-	-	-	-
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	2	-	-	1
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	-	-	-	-
28	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung ...	-	-	-	-
29	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	-	-	-	-
30	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
34	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundes- verfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart	3	2	1	-

1) Das Jugendgerichtsgesetz ist mit Wirkung vom 1.12.1990 geändert worden, die hier genannten Entscheidungsgründe sind seither geregelt in § 47 Abs. 1 Nr. 3 (erste Zeile), Nr. 1 und 2 (zweite Zeile), Nr. 4 (dritte Zeile).

Instand 1990 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Landesgericht				Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd. Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
7	5	2	4	4	-	1
4	5	2	3	3	-	2
4	5	2	3	3	-	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
2	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
1	-	-	-	-	-	8
1	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	1	-	-	17
-	-	-	1	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
1	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	1	-	26
-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	35

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Früheres Bundesgebiet	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Hauptverhandlungen insgesamt Verhandlungen	20	1	3	1
	davon in				
2	Anklagesachen Verhandlungen	19	1	3	1
3	sonstigen Verfahren Verhandlungen	1	-	-	-
4	Erledigte Verfahren insgesamt Verfahren	28	4	4	2
5	ohne Hauptverhandlung Verfahren	9	3	1	1
6	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil Verfahren	-	-	-	-
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	18	1	3	1
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil .. Verfahren	1	-	-	-
10	Erledigte Anklagen Verfahren	24	2	3	2
11	ohne Hauptverhandlung Verfahren	6	1	-	1
12	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil Verfahren	-	-	-	-
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	17	1	3	1
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil .. Verfahren	1	-	-	-
16	Hauptverhandlungstage insgesamt Tage	200	14	9	12
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen Tage	1	-	-	-
	davon in				
18	Anklagesachen Tage	199	14	9	12
19	sonstigen Verfahren Tage	1	-	-	-
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Verfahren	19	1	3	1
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich				
21	auf 1 HV-Tag Verfahren	5	-	1	-
22	auf 2 HV-Tage Verfahren	4	-	1	-
23	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	3	-	-	-
24	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	2	-	1	-
25	auf 11 bis 20 HV-Tage Verfahren	2	1	-	1
26	auf 21 bis 50 HV-Tage Verfahren	2	-	-	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage Verfahren	1	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	10,5	14,0	3,0	12,0
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich				
29	auf 1 HV-Tag Verfahren	5	-	1	-
30	auf 2 HV-Tage Verfahren	4	-	1	-
31	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	3	-	-	-
32	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	2	-	1	-
33	auf 11 bis 20 HV-Tage Verfahren	2	1	-	1
34	auf 21 bis 50 HV-Tage Verfahren	2	-	-	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage Verfahren	1	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	10,5	14,0	3,0	12,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen				
37	Beschuldigte Verfahren	19	1	3	1
38	Zahl der Beschuldigten Personen	24	1	3	3
39	Verteidiger Verfahren	19	1	3	1
40	Zahl der Verteidiger Personen	34	2	4	3
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter Verfahren	1	-	-	-
42	Verletztenbeistand Verfahren	-	-	-	-
43	Sachverständige Verfahren	8	1	-	1
44	Dolmetscher Verfahren	3	1	-	1
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer Verfahren	-	-	-	-
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG) Verfahren	3	-	-	1

Instanz 1990 erledigte Verfahren
verhandlungen

Landesgericht				Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd. Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
4	3	3	2	3	-	1
3	3	3	2	3	-	2
1	-	-	-	-	-	3
6	3	2	3	4	-	4
2	-	-	1	1	-	5
-	-	-	-	-	-	6
4	3	1	2	3	-	7
-	-	1	-	-	-	8
						9
5	3	2	3	4	-	10
2	-	-	1	1	-	11
-	-	-	-	-	-	12
3	3	1	2	3	-	13
-	-	1	-	-	-	14
						15
48	76	29	4	8	-	16
-	-	1	-	-	-	17
47	76	29	4	8	-	18
1	-	-	-	-	-	19
4	3	2	2	3	-	20
2	1	-	-	1	-	21
-	1	-	2	-	-	22
-	-	1	-	2	-	23
1	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
1	-	1	-	-	-	26
-	1	-	-	-	-	27
12,0	25,3	14,5	2,0	2,7	-	28
2	1	-	-	1	-	29
-	1	-	2	-	-	30
1	-	1	-	2	-	31
-	-	-	-	-	-	32
1	-	1	-	-	-	33
-	1	-	-	-	-	34
						35
12,0	25,3	14,0	2,0	2,7	-	36
4	3	2	2	3	-	37
4	5	2	3	3	-	38
4	3	2	2	3	-	39
8	8	3	3	3	-	40
-	1	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
3	1	2	-	-	-	43
-	-	1	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	45
-	1	1	-	-	-	46

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Früheres Bundesgebiet	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl	28	4	4	2
	davon waren bei dem Gericht anhängig				
2	bis 3 %	32,1	50,0	50,0	-
3	3 - 6 %	35,7	25,0	50,0	50,0
4	6 - 12 %	17,9	25,0	-	50,0
5	12 - 18 %	3,6	-	-	-
6	18 - 24 %	10,7	-	-	-
7	24 - 36 %	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate %	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	6,6	3,4	3,1	6,0
10	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl	19	1	3	1
	davon waren bei dem Gericht anhängig				
11	bis 3 %	36,8	-	66,7	-
12	3 - 6 %	31,6	100,0	33,3	-
13	6 - 12 %	15,8	-	-	100,0
14	12 - 18 %	5,3	-	-	-
15	18 - 24 %	10,5	-	-	-
16	24 - 36 %	-	-	-	-
17	mehr als 36 Monate %	-	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	6,8	5,0	3,0	6,4
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens Anzahl	25	2	3	2
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig				
20	bis 3 %	-	-	-	-
21	3 - 6 %	12,0	-	-	-
22	6 - 12 %	28,0	50,0	66,7	-
23	12 - 18 %	12,0	50,0	-	50,0
24	18 - 24 %	20,0	-	-	50,0
25	24 - 36 %	20,0	-	33,3	-
26	36 - 48 %	4,0	-	-	-
27	mehr als 48 Monate %	4,0	-	-	-
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	18,5	11,4	14,5	17,4
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluß Anzahl	20	2	3	1
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungsbe- schlusses Monate	4,0	4,2	1,5	3,0
31	Durch Urteil erledigte Anklagen Anzahl	18	1	3	1
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz Monate	6,5	5,0	3,0	6,4
	Zeitraum der Hauptverhandlungen				
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen Anzahl	1	-	-	-
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig				
34	bis 1 %	-	-	-	-
35	1 - 2 %	-	-	-	-
36	2 - 3 %	-	-	-	-
37	3 - 6 %	100,0	-	-	-
38	6 - 9 %	-	-	-	-
39	9 - 12 %	-	-	-	-
40	mehr als 12 Monate %	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Hauptverhandlung Anzahl	14	1	2	1
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig				
42	bis 1 %	64,3	-	100,0	-
43	1 - 2 %	14,3	100,0	-	100,0
44	2 - 3 %	-	-	-	-
45	3 - 6 %	14,3	-	-	-
46	6 - 9 %	-	-	-	-
47	9 - 12 %	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate %	7,1	-	-	-

Instanz 1990 erledigte Verfahren
dauer

Landesgericht				Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd. Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
6	3	2	3	4	-	1
33,3	-	-	33,3	50,0	-	2
16,7	-	50,0	66,7	50,0	-	3
16,7	33,3	50,0	-	-	-	4
16,7	-	-	-	-	-	5
16,7	66,7	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
9,2	18,1	6,4	3,9	2,9	-	9
4	3	2	2	3	-	10
50,0	-	-	50,0	66,7	-	11
25,0	-	50,0	50,0	33,3	-	12
-	33,3	50,0	-	-	-	13
25,0	-	-	-	-	-	14
-	66,7	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
6,3	18,1	6,4	3,9	2,6	-	18
6	3	2	3	4	-	19
-	-	-	-	-	-	20
16,7	-	-	66,7	-	-	21
16,7	-	-	-	75,0	-	22
-	-	-	33,3	-	-	23
-	66,7	100,0	-	-	-	24
33,3	33,3	-	-	25,0	-	25
16,7	-	-	-	-	-	26
16,7	-	-	-	-	-	27
27,5	24,3	22,1	8,8	13,4	-	28
4	3	2	2	3	-	29
4,7	11,6	2,1	1,5	1,4	-	30
3	3	2	2	3	-	31
6,8	18,1	6,4	3,9	2,6	-	32
-	-	1	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	35
-	-	100,0	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	40
2	2	2	2	2	-	41
50,0	50,0	50,0	100,0	100,0	-	42
-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	44
50,0	-	50,0	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	50,0	-	-	-	-	48

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozeßkostenhilfe	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Göttingen			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Revisionen insgesamt	6 114	156	270	74	443	260	777	39	464	658
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der										
2	Strafrichters	607	22	16	8	65	12	85	5	45	61
3	Schöffengerichts	157	1	-	-	7	4	11	1	17	35
4	Erweiterten Schöffengerichts	9	-	-	-	1	-	1	-	4	4
5	Jugendrichters	36	-	-	-	6	4	10	-	1	3
6	Jugendschöffengerichts	37	1	-	-	6	1	7	1	4	4
7	Kleinen Strafkammer	3 497	70	234	42	211	116	369	23	234	274
8	Großen Strafkammer	1 653	58	20	24	132	115	271	8	150	266
9	Schwurgerichts	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Jugendkammer	113	3	-	-	15	8	23	1	9	11
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
12	Revision im Privatklageverfahren	22	1	-	-	1	-	1	-	2	5
13	Revision im Officialverfahren	6 092	155	270	74	442	260	776	39	462	653
	Die Revision wurde eingelegt durch										
14	den Beschuldigten	5 811	154	263	73	414	236	723	38	442	648
15	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	259	-	6	-	26	23	49	1	13	7
16	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	14	1	-	-	1	-	1	-	9	-
17	Nebenkläger	40	1	1	1	5	1	7	-	1	2
18	Privatkläger	6	-	-	-	1	-	1	-	-	1
19	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Zahl der Beschuldigten insgesamt	6 303	168	275	74	455	268	797	42	475	689
	Zahl der Verfahren										
21	mit 1 Beschuldigten	5 950	148	265	74	431	255	760	36	453	631
22	mit 2 Beschuldigten	144	5	5	-	12	3	15	3	11	24
23	mit 3 bis 5 Beschuldigten	20	3	-	-	-	2	2	-	-	3
24	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Verfahren ohne Hauptverhandlung	5 772	150	260	63	411	236	710	39	431	649
27	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	24	3	2	4	-	-	4	-	-	-
28	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	318	3	8	7	32	24	63	-	33	9
29	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	342	6	10	11	32	24	67	-	33	9
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
30	Beschuldigte	94	5	8	5	7	4	16	-	11	3
31	Verteidiger	228	2	9	9	25	13	47	-	18	4
32	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	16	-	-	-	3	-	3	-	-	1
33	Privatkläger/Privatklägervertreter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Verletztenbeistand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	86	-	-	-	6	10	16	-	12	4
36	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	14	3	-	-	3	-	3	-	-	-

Rechtswittelinstanz 1990 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
310	1 432	541	244	177	421	361	430	791	1 381	76	230	1
40	146	73	11	15	26	40	56	96	116	9	13	2
19	71	15	8	8	16	6	5	11	20	2	9	3
-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2	6	1	2	1	3	1	2	3	12	-	1	5
6	14	1	-	3	3	-	3	3	6	-	1	6
153	661	257	134	87	221	246	280	526	972	42	122	7
87	503	194	82	58	140	64	76	140	222	18	79	8
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	10
3	23	-	6	4	10	4	8	12	33	5	3	11
1	8	2	1	-	1	1	2	3	3	2	1	12
309	1 424	539	243	177	420	360	428	788	1 378	74	229	13
298	1 388	518	234	161	395	345	396	741	1 292	74	225	14
11	31	17	8	10	18	16	32	48	87	2	-	15
-	9	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	16
1	4	3	2	5	7	1	3	4	7	-	6	17
-	1	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	18
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	19
318	1 482	556	251	183	434	374	448	822	1 415	78	234	20
304	1 388	527	237	171	408	352	416	768	1 350	74	226	21
4	39	13	7	6	13	6	11	17	28	2	4	22
2	5	1	-	-	-	3	3	6	3	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
296	1 376	509	230	157	387	347	396	743	1 303	73	222	26
-	-	4	-	2	2	1	7	8	1	-	-	27
14	56	28	14	18	32	13	27	40	77	3	8	28
14	56	32	14	20	34	14	34	48	78	3	8	29
3	17	6	3	3	6	3	10	13	17	1	5	30
11	33	21	7	9	16	13	18	31	60	1	8	31
1	2	-	1	2	3	-	2	2	5	-	1	32
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
1	17	10	6	10	16	1	9	10	15	2	-	35
1	1	1	-	1	1	2	-	2	1	1	1	36

Lfd. Nr.	Art der Erledigung ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Revisionen insgesamt	6 114	156	270	74	443	260	777	39	464	658
2	Urteil	398	11	22	16	32	24	72	3	33	44
3	Beschluß nach § 349 StPO	5 327	135	211	51	378	227	656	32	420	581
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO) .	4	-	-	1	-	-	1	-	-	1
5	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschul- digter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	18	3	1	-	2	-	2	-	-	3
7	Einstellung wegen unwesentlicher Neben- straftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3	-	-	-	1	-	1	-	-	1
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshinder- nisses (§ 206a StPO)	6	1	1	-	-	-	-	-	1	1
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	130	2	9	3	6	8	17	2	4	10
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	225	4	25	3	24	1	28	2	6	17

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die
Jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Rechtsmittelinstanz 1990 erledigte Verfahren
der Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saar- land	Berlin - West	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
310	1 432	541	244	177	421	361	430	791	1 381	76	230	1
18	95	29	14	18	32	13	33	46	77	3	8	2
270	1 271	485	202	145	347	337	374	711	1 206	71	202	3
-	1	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	4	2	-	-	-	1	-	1	5	-	-	6
-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
6	20	12	2	5	7	9	8	17	35	2	7	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	13
15	38	12	26	8	34	-	15	15	54	-	13	14

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	6 303	168	275	74	455	268	797	42	475	689
2	Urteile zusammen	431	16	22	16	34	24	74	5	36	44
3	Aufhebung des Urteils und Verwei- sung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	14	-	3	-	-	-	-	-	8	2
4	Aufhebung des Urteils und Zurück- verweisung (§ 354 Abs. 2 StPO) ...	254	6	14	10	24	18	52	5	16	13
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	10	-	-	2	-	1	3	-	2	1
6	Abänderung/Ergänzung des Urteils- ausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	7	-	3	-	-	1	1	-	1	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshinder- nisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	128	10	2	3	9	4	16	-	9	19
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	17	-	-	1	-	-	1	-	-	9
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen ..	5 471	142	213	51	386	235	672	33	427	610
11	Verwerfung der Revision, weil Vor- schriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (§ 349 Abs. 1 StPO)	161	2	5	-	18	-	18	2	10	15
12	Verwerfung der Revision als offen- sichtlich unbegründet (§ 349 Abs. 2 StPO)	4 298	123	188	45	255	218	518	25	325	516
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (§ 349 Abs. 4 StPO)	1 012	17	20	6	113	17	136	6	92	79
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs. 2 StPO)	4	-	-	1	-	-	1	-	-	1
15	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldig- ter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	19	3	1	-	3	-	3	-	-	3
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	12	2	-	-	3	-	3	-	-	2
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	7	1	1	-	-	-	-	-	-	1
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	3	-	-	-	1	-	1	-	-	1
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshinder- nisses (§ 206a StPO)	6	1	1	-	-	-	-	-	1	1
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	135	2	9	3	6	8	17	2	5	10
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen ..	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Ent- scheidung des Bundesverfassungs- gerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichts- hofs abzuwarten	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	231	4	28	3	25	1	29	2	6	19

Rechtsmittelinstanz 1990 erledigte Verfahren
zahlen Beschuldigten bei den Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern		Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht				
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart						
318	1 482	556	351	183	434	374	448	822	1 415	78	234	1	
18	98	33	15	19	34	15	41	56	82	3	8	2	
-	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
8	37	13	9	11	20	9	34	43	57	1	6	4	
-	3	-	-	-	-	-	2	2	2	-	-	5	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
7	35	16	6	8	14	6	4	10	21	2	2	8	
3	12	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	9	
278	1 315	496	208	150	358	348	384	732	1 231	73	206	10	
3	28	15	6	6	12	6	8	14	28	3	34	11	
192	1 033	370	166	95	261	301	314	615	980	41	144	12	
83	254	111	36	49	85	41	62	103	223	29	28	13	
-	1	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
1	4	2	-	-	-	1	-	1	5	-	-	16	
1	3	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	17	
-	1	1	-	-	-	1	-	1	2	-	-	18	
-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
-	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
6	21	12	2	5	7	9	8	17	39	2	7	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	29	
13	40	12	26	8	34	-	15	15	54	-	13	30	

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			Zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Lüssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Revisionen insgesamt . Anzahl davon waren anhängig ab Eingang in der Revisionsinstanz	6 114	156	270	74	443	260	777	39	464	658
2	bis 3 %	90,5	92,9	97,4	68,9	98,4	99,6	96,0	97,4	96,3	93,3
3	3 - 6 %	6,7	5,1	2,6	28,4	1,1	0,4	3,5	2,6	2,8	4,7
4	6 - 12 %	2,2	0,6	-	2,7	0,2	-	0,4	-	0,6	0,8
5	12 - 18 %	0,4	0,6	-	-	0,2	-	0,1	-	0,2	0,9
6	18 - 24 %	0,1	0,6	-	-	-	-	-	-	-	0,2
7	24 - 36 %	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
8	mehr als 36 Monate %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	1,3	1,5	1,0	2,1	0,9	0,7	0,9	0,8	0,7	1,3
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils										
10	bis 3 %	6,7	11,5	4,8	9,5	9,7	3,1	7,5	12,8	2,6	9,1
11	3 - 6 %	66,0	69,2	41,9	52,7	72,9	84,2	74,8	53,8	72,4	67,5
12	6 - 12 %	24,1	16,0	47,0	35,1	16,0	11,9	16,5	28,2	21,1	20,7
13	12 - 18 %	2,4	1,3	5,9	2,7	1,4	0,8	1,3	5,1	3,2	1,5
14	18 - 24 %	0,5	1,3	0,4	-	-	-	-	-	0,4	0,9
15	24 - 36 %	0,2	0,6	-	-	-	-	-	-	0,2	0,3
16	mehr als 36 Monate %	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz Monate	5,4	5,0	6,8	5,5	4,7	4,8	4,8	5,6	5,5	5,2
18	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig	398	11	22	16	32	24	72	3	33	44
19	bis 3 %	74,6	81,8	95,5	62,5	93,8	100,0	88,9	100,0	72,7	90,9
20	3 - 6 %	16,8	9,1	4,5	31,3	3,1	-	8,3	-	24,2	6,8
21	6 - 12 %	6,8	9,1	-	6,3	-	-	1,4	-	3,0	2,3
22	12 - 18 %	1,3	-	-	-	3,1	-	1,4	-	-	-
23	18 - 24 %	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	24 - 36 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil Monate	2,7	2,2	1,4	2,3	1,9	1,4	1,8	0,9	2,5	1,3
27	Erledigte Verfahren ohne Revi- sionen in Privatklageverfahren Anzahl davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig	6 092	155	270	74	442	260	776	39	462	653
28	bis 3 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	3 - 6 %	1,0	1,9	1,5	1,4	0,9	-	0,6	-	0,6	1,4
30	6 - 12 %	22,1	23,9	18,9	29,7	26,9	21,2	25,3	25,6	21,9	19,8
31	12 - 18 %	35,0	38,1	29,6	35,1	32,4	43,1	36,2	28,2	36,4	36,0
32	18 - 24 %	19,4	14,2	23,0	13,5	23,1	16,5	20,0	12,8	19,7	21,1
33	24 - 36 %	16,0	14,8	18,9	16,2	12,2	15,4	13,7	12,8	14,7	15,9
34	36 - 48 %	3,8	4,5	6,3	4,1	2,7	2,7	2,8	5,1	3,9	4,7
35	mehr als 48 Monate %	2,7	2,6	1,9	-	1,8	1,2	1,4	15,4	2,8	1,1
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft Monate	19,4	20,4	20,0	17,4	18,0	18,0	17,9	27,6	19,2	18,9

Rechtsmittelinstanz 1990 erledigte Verfahren
der Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saar- land	Berlin- West	Lfd. nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
310	1 432	541	244	177	421	361	430	791	1 381	76	230	1
96,5	95,0	84,5	100,0	62,1	84,1	67,0	95,3	82,4	88,9	92,1	95,7	2
2,9	3,7	8,5	-	29,9	12,6	20,2	3,3	11,0	8,7	5,3	2,2	3
0,3	0,6	4,8	-	5,6	2,4	12,5	0,9	6,2	2,2	1,3	2,2	4
0,3	0,6	1,3	-	2,3	1,0	0,3	-	0,1	0,2	1,3	-	5
-	0,1	0,9	-	-	-	-	0,2	0,1	-	-	-	6
-	0,1	-	-	-	-	-	0,2	0,1	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
0,9	1,0	2,0	0,4	3,0	1,5	2,7	1,1	1,8	1,3	1,0	1,1	9
5,5	6,2	2,8	9,0	6,8	8,1	3,0	14,7	9,4	6,1	3,9	7,4	10
68,7	69,3	56,6	79,1	48,6	66,3	49,9	74,9	63,5	66,8	57,9	73,0	11
24,8	21,7	32,5	11,9	39,0	23,3	41,3	9,5	24,0	25,1	32,9	17,0	12
0,6	1,9	6,1	-	4,5	1,9	5,0	0,5	2,5	1,5	3,9	2,6	13
0,3	0,6	1,3	-	1,1	0,5	0,3	0,2	0,3	0,4	1,3	-	14
-	0,2	0,7	-	-	-	0,3	0,2	0,3	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	0,3	-	0,1	0,1	-	-	16
5,3	5,3	6,5	4,5	6,3	5,3	6,6	4,4	5,4	5,4	6,1	5,1	17
18	95	29	14	18	32	13	33	46	77	3	8	18
94,4	85,3	62,1	100,0	83,3	90,6	23,1	84,8	67,4	51,9	-	12,5	19
-	11,6	27,6	-	16,7	9,4	23,1	12,1	15,2	33,8	66,7	25,0	20
-	2,1	6,9	-	-	-	53,8	-	15,2	11,7	-	62,5	21
5,6	1,1	-	-	-	-	-	-	-	2,6	33,3	-	22
-	-	3,4	-	-	-	-	3,0	2,2	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
2,1	1,9	3,5	1,4	2,5	2,0	6,2	2,2	3,3	3,7	7,4	7,9	26
309	1 424	539	243	177	420	360	428	788	1 378	74	229	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
0,6	1,0	0,6	0,4	-	0,2	0,3	2,8	1,6	0,9	-	0,9	29
23,3	21,2	18,4	15,2	10,7	13,3	17,8	24,8	21,6	27,5	13,5	16,6	30
35,9	36,1	27,8	27,6	28,8	28,1	31,1	35,5	33,5	39,9	31,1	35,8	31
17,8	19,9	21,9	22,2	26,6	24,0	21,4	15,9	18,4	15,7	24,3	24,0	32
14,9	15,3	21,5	22,6	25,4	23,8	21,9	14,3	17,8	11,8	23,0	17,0	33
4,5	4,4	5,0	5,8	5,1	5,5	4,4	1,2	2,7	2,4	6,8	4,4	34
2,9	2,0	4,8	6,2	3,4	5,0	3,1	5,6	4,4	1,7	1,4	1,3	35
19,2	19,0	21,9	22,5	22,7	22,6	20,9	19,7	20,3	17,5	21,4	19,4	36

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			Zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt .	5 678	199	111	108	579	288	975	52	372	748
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluß eines										
2	Strafrichters	949	4	40	6	3	-	9	52	-	14
3	Richters für Bußgeldsachen	4 682	195	71	102	574	287	963	-	371	734
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	35	-	-	-	2	-	2	-	-	-
5	sonstigen Spruchkörpers	12	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	1 953	75	53	17	176	230	423	25	112	234
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG	263	25	9	4	17	-	21	1	1	26
8	Antrag auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	3 462	99	49	87	386	58	531	26	259	488
	Zulassung der Rechtsbeschwerde										
9	Anträge auf Zulassung der Rechts- beschwerde insgesamt	3 462	99	49	87	386	58	531	26	259	488
10	dar. mit Zulassung der Rechts- beschwerde	276	10	2	10	38	3	51	5	21	39
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/ Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch										
11	Betroffenen	5 585	193	107	107	561	288	956	52	371	742
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	85	2	4	-	17	-	17	-	1	6
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	9	4	-	-	1	-	1	-	-	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-

1) Darunter ein Verfahren vor dem OLG Nürnberg.

Rechtsmittelinstanz 1990 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		1)			
291	1 411	604	194	98	292	324	277	601	1 074	98	261	1
3	17	595	-	98	98	1	36	37	-	97	-	2
287	1 392	4	191	-	191	321	238	559	1 048	-	259	3
1	1	-	3	-	3	2	1	3	25	-	1	4
-	1	5	-	-	-	-	2	2	1	1	1	5
73	419	110	56	24	80	128	64	192	460	21	95	6
14	41	104	12	1	13	8	4	12	36	-	1	7
204	951	390	126	73	199	188	209	397	578	77	165	8
204	951	390	126	73	199	188	209	397	578	77	165	9
21	81	38	13	6	19	2	17	19	36	9	6	10
290	1 403	588	10	98	288	318	265	583	1 061	95	259	11
1	8	12	4	1	5	5	12	17	15	3	2	12
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	14

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Liden- burg			Düssel- dorf	Hamn
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt .	5 678	199	111	108	579	298	975	52	372	748
2	Urteile oder Beschlüsse (\$ 79 Abs. 5 OWiG) zusammen	2 224	115	39	24	216	229	469	24	128	288
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (\$ 79 Abs. 6 OWiG)	620	24	17	9	68	10	87	7	44	83
4	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und eigene Sachentscheidung (\$ 79 Abs. 6 OWiG)	114	10	2	6	15	3	24	4	7	12
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/ Beschlüssspruchs bei gleich- zeitiger Verwerfung der Rechts- beschwerde/Aufhebung des Urteils im übrigen	69	5	3	1	11	1	13	-	4	5
6	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	7	1	-	-	-	-	-	1	-	1
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	1 237	55	5	6	103	214	323	12	69	168
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	177	20	12	2	19	1	22	-	4	19
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	98	10	-	7	-	1	8	5	6	25
10	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	21	2	-	1	2	-	3	-	4	1
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (\$ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	2 986	67	42	73	332	53	458	22	230	401
12	als unzulässig	249	7	27	-	38	-	38	1	10	34
13	als unbegründet	2 737	60	15	73	294	53	420	21	220	367
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	65	2	1	-	5	5	10	-	2	10
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	28	1	1	1	-	-	1	-	1	4
16	Sonstige Erledigungsart	256	2	28	2	24	-	26	1	1	19

1) Darunter ein Verfahren vor dem OLG Nürnberg.

Rechtsmittelinstanz 1990 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saar- land	Berlin - west	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht 1)			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
291	1 411	604	194	98	292	324	277	601	1 074	98	261	1
58	474	220	74	31	105	129	73	202	451	27	98	2
33	160	85	29	14	43	34	20	54	118	12	13	3
11	30	4	5	1	6	2	4	6	18	4	6	4
3	12	7	2	1	3	4	5	9	17	-	-	5
1	2	-	-	-	-	-	2	2	1	-	-	6
9	246	88	37	13	50	82	40	122	273	11	52	7
1	24	36	1	2	3	7	2	9	24	-	27	8
4	35	8	1	4	5	4	2	6	13	8	-	9
1	6	1	-	-	-	-	1	1	7	-	1	10
211	842	339	109	59	168	178	174	352	490	59	147	11
23	67	6	6	2	8	10	9	19	13	3	60	12
188	775	333	103	57	160	168	165	333	477	56	87	13
1	13	3	1	-	1	9	3	12	20	3	-	14
1	6	1	1	1	2	3	2	5	10	1	-	15
15	35	32	8	3	11	1	22	23	83	-	15	16

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt Anzahl	5 678	199	111	108	579	288	975	52	372	748
	davon waren anhängig										
	ab Eingang in der Rechts- beschwerdeinstanz										
2	bis 1 %	77,9	70,4	89,2	45,4	93,8	91,7	87,8	82,7	95,4	79,3
3	1 - 2 %	12,2	13,6	7,2	4,6	3,6	4,9	4,1	7,7	1,9	8,2
4	2 - 3 %	3,3	5,0	1,8	9,3	0,3	1,7	1,7	-	0,8	4,4
5	3 - 6 %	4,1	6,0	0,9	21,3	1,7	1,4	3,8	1,9	1,1	4,0
6	6 - 9 %	1,5	0,5	0,9	8,3	0,2	-	1,0	1,9	0,8	1,7
7	9 - 12 %	0,4	1,0	-	3,7	0,2	-	0,5	1,9	-	1,2
8	12 - 15 %	0,2	-	-	2,8	-	0,3	0,4	-	-	0,4
9	15 - 18 %	0,2	3,0	-	3,7	0,2	-	0,5	-	-	0,1
10	18 - 24 %	0,2	0,5	-	0,9	-	-	0,1	-	-	0,7
11	mehr als 24 Monate %	0,0	-	-	-	-	-	-	3,8	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	1,0	1,6	0,6	3,6	0,5	0,7	0,9	1,9	0,4	1,1
	vom Tag des angefochtenen Urteils/ Beschlusses an										
13	bis 3 %	22,9	23,6	37,8	32,4	33,2	28,1	31,6	25,0	19,9	36,4
14	3 - 6 %	60,2	52,8	48,6	25,9	55,6	65,3	55,2	51,9	68,5	50,1
15	6 - 12 %	14,6	18,6	11,7	32,4	10,2	5,2	11,2	15,4	10,2	9,6
16	12 - 18 %	1,5	1,0	-	3,7	0,7	1,4	1,2	-	1,1	2,5
17	18 - 24 %	0,5	3,5	0,9	4,6	0,2	-	0,6	1,9	0,3	1,1
18	24 - 36 %	0,1	0,5	0,9	0,9	0,2	-	0,2	-	-	0,1
19	mehr als 36 Monate %	0,1	-	-	-	-	-	-	5,8	-	0,1
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des ange- fochtenen Urteils/Beschlus- ses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz Monate	4,8	5,2	4,3	6,3	4,0	3,8	4,2	6,8	4,3	4,5
21	Durch Urteil/Beschluß (§ 79 Abs. 5 OWiG) erledigte Verfahren Anzahl	2 224	115	39	24	216	229	469	24	128	288
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig										
22	bis 1 %	70,9	60,9	76,9	41,7	89,4	92,6	88,5	79,2	91,4	70,1
23	1 - 2 %	15,6	20,0	15,4	4,2	6,9	3,9	5,3	8,3	4,7	11,8
24	2 - 3 %	5,0	7,8	2,6	12,5	0,9	1,7	1,9	-	0,8	6,3
25	3 - 6 %	5,3	9,6	2,6	20,8	2,8	1,3	3,0	4,2	2,3	5,2
26	6 - 9 %	1,8	-	2,6	-	-	-	-	-	0,8	3,1
27	9 - 12 %	0,5	1,7	-	4,2	-	-	0,2	-	-	2,1
28	12 - 15 %	0,4	-	-	4,2	-	0,4	0,4	-	-	0,3
29	15 - 18 %	0,1	-	-	12,5	-	-	0,6	-	-	-
30	18 - 24 %	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0
31	mehr als 24 Monate %	0,1	-	-	-	-	-	-	8,3	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluß Monate	1,2	1,4	0,9	4,6	0,6	0,7	0,9	2,9	0,6	1,6

1) Darunter ein Verfahren vor dem OLG Nürnberg.

Rechtsmittelinstanz 1990 erledigte Verfahren
der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saar- land	Berlin- West	Lfd. Nr.
gericht	zu- sammen		Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht ¹⁾			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
291	1 411	604	194	98	292	324	277	601	1 074	98	261	1
89,0	85,5	94,5	97,4	58,2	84,2	34,3	89,9	59,9	57,7	94,9	72,8	2
5,2	5,9	3,3	2,1	11,2	5,1	23,8	6,5	15,8	31,5	3,1	22,2	3
2,1	3,0	0,7	-	11,2	3,8	10,8	1,8	6,7	4,7	-	3,8	4
2,7	3,0	1,5	0,5	11,2	4,1	19,1	0,4	10,5	4,7	2,0	1,1	5
1,0	1,3	-	-	4,1	1,4	10,8	-	5,8	1,3	-	-	6
-	0,6	-	-	3,1	1,0	0,3	0,4	0,3	0,1	-	-	7
-	0,2	-	-	-	-	0,9	0,7	0,8	-	-	-	8
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	0,4	-	-	1,0	0,3	-	0,4	0,2	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,6	0,8	0,4	0,2	1,9	0,8	2,5	0,7	1,7	1,3	0,4	0,8	12
12,0	27,0	17,2	47,4	26,5	40,4	13,9	34,3	23,3	8,9	14,3	13,4	13
65,3	58,1	63,6	50,5	53,1	51,4	48,8	57,0	52,6	69,8	73,5	78,2	14
20,6	12,0	17,1	2,1	17,3	7,2	34,3	7,2	21,8	19,6	11,2	7,3	15
1,0	1,8	2,0	-	2,0	0,7	3,1	0,7	2,0	1,7	1,0	0,4	16
0,3	0,7	0,2	-	1,0	0,3	-	0,4	0,2	-	-	0,4	17
0,3	0,1	-	-	-	-	-	0,4	0,2	-	-	-	18
0,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	19
8,5	5,3	4,7	3,2	4,8	3,7	5,8	4,0	5,0	5,0	4,4	5,2	20
58	474	220	74	31	105	129	73	202	451	27	98	21
79,3	77,0	90,0	97,3	29,0	77,1	23,3	82,2	44,6	48,3	96,3	66,3	22
13,8	10,1	6,8	2,7	29,0	10,5	23,3	12,3	19,3	34,6	-	22,4	23
3,4	4,4	1,4	-	22,6	6,7	14,0	1,4	9,4	7,5	-	8,2	24
1,7	4,0	1,8	-	9,7	2,9	21,7	1,4	14,4	7,3	3,7	3,1	25
1,7	2,3	-	-	3,2	1,0	14,7	-	9,4	2,0	-	-	26
-	1,3	-	-	3,2	1,0	0,8	-	0,5	0,2	-	-	27
-	0,2	-	-	-	-	2,3	2,7	2,5	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	0,6	-	-	3,2	1,0	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
0,8	1,2	0,5	0,3	2,7	1,0	3,2	1,1	2,5	1,5	0,5	0,9	32

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.1 Geschäftsentwicklung 1990 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat	Andere Senate
	1	2	3	4	5	6	7
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	317	68	65	109	34	35	6
Neuzugänge	3 558	720	1 051 ^{a)}	541	599 ^{b)}	608 ^{c)}	39 ^{d)}
Erledigte Verfahren	3 568	723	1 039	572	606	595	33
Revisionen	3 027	718	617	510	593	586	3
erledigt durch							
Urteil	249	84	46	41	42	36	-
Beschluß	2 722	619	555	469	541	535	3
und zwar							
Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾	483	97	119	88	87	92	-
Revision offensichtlich unbe- gründet 2)	2 198	513	428	365	448	441	3
Revision unzulässig ³⁾	14	2	3	4	4	1	-
Revision von der Vorinstanz als unzulässig erachtet 4)	18	5	3	8	2	-	-
auf andere Art	9	2	2	4	-	1	-
Rücknahme	56	15	16	-	10	15	-
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	7	2	1	-	4	-	-
Andere Vorlegungssachen:							
Auslieferungsverfahren	2	-	-	-	2 ^{b)}	-	-
Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	4	-	-	-	-	4 ^{c)}	-
Gerichtsstandsbestimmungen	312	-	312	-	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	39	-	-	39	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	23	-	-	23	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	100	-	100 ^{a)}	-	-	-	-
Beschwerden nach §§ 305a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	25	3	9	-	7	5	1 ^{d)}
Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	4	-	-	-	-	-	4
Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	25	-	-	-	-	-	25
Unerledigte Verfahren am Jahresende	307	65	77	78	27	48	12

- 1) § 349 Abs. 4 StPO.
2) § 349 Abs. 2 StPO.
3) § 349 Abs. 1 StPO.
4) § 346 Abs. 2 StPO.

- a) Eine Beschwerde nach § 138d StPO.
b) Zwei Beschwerden nach § 5 RHG.
c) Drei Strafvollzugssachen nach §§ 16 StVollzG und
121 Abs. 2 GVG.
d) Eine Nichtzulassungsbeschwerde nach
§ 107 Abs. 5 WPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.2 Geschäftsentwicklung der Revisionen *) 1951 bis 1990 beim 1. bis 5. Strafsenat

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Unerledigte Revisionen am Jahresende
		zusammen	erledigt durch			
			Urteil	Beschluß gem. § 349 Abs. 2 und 4 StPO	anderen Beschluß oder Rücknahme	
	1	2	3	4	5	6
1951	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553
1952	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914
1954	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260
1956	2 657	2 680	981	1 603	96	237
1957	2 578	2 629	917	1 606	106	186
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220
1959	2 607	2 626	894	1 645	87	201
1960	2 442	2 468	924	1 430	114	175
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189
1962	2 368	2 393	823	1 478	92	164
1963	2 320	2 341	747	1 508	86	143
1964	2 436	2 393	736	1 581	76	186
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208
1966	2 380	2 400	565	1 748	87	188
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223
1969	2 788	2 792	495	2 212	85	219
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250
1973	2 940	2 958	356	2 485	117	232
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	263
1975	3 537	3 458	346	2 998	114	342
1976	3 675	3 660	336	3 194	130	357
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	325
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	301
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377
1989	3 179	3 267	223	2 936	108	289
1990	3 018	3 031	249	2 678	104	276

9.3 Art der Entscheidung bei den durch Urteil 1990 erledigten Revisionen

Art der Entscheidung	1. - 5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
	1	2	3	4	5	6
Durch Urteil erledigte Revisionen						
zusammen ...	249	84	46	41	42	36
dar. Urteile in Schwurgerichtssachen	48	13	10	5	9	11
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung	118	50	24	25	9	10
Aufhebung und Zurückverweisung	119	29	21	15	28	26
Abänderung	12	5	1	1	5	-

*) Einschließlich der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeits-sachen nach dem OWiG.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1990 erledigten Revisionen Prozent

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschl. ... Monate	1.-5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
	1	2	3	4	5	6

Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil						
zusammen ...	100	100	100	100	100	100
bis 3	-	-	-	-	-	-
3 - 6	20,9	33,3	4,3	9,8	28,6	16,7
6 - 9	47,4	53,6	45,7	39,0	50,0	41,7
9 - 12	16,5	6,0	28,3	14,6	16,7	27,8
mehr als 12 Monate	15,3	7,1	21,7	36,6	4,8	13,9
Beschluß, Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾						
zusammen ...	100	100	100	100	100	100
bis 3	1,2	-	-	1,1	5,7	-
3 - 6	55,7	70,1	47,1	33,0	62,1	67,4
6 - 9	30,8	27,8	37,8	34,1	25,3	27,2
9 - 12	9,3	2,1	13,4	19,3	5,7	5,4
mehr als 12 Monate	2,9	-	1,7	12,5	1,1	-
Beschluß, Revision offensichtlich unbegründet 2)						
zusammen ...	100	100	100	100	100	100
bis 3	0,7	0,2	0,7	1,1	1,6	-
3 - 6	69,3	72,7	63,3	57,3	77,7	72,6
6 - 9	24,3	22,2	28,3	30,1	18,1	24,3
9 - 12	4,0	3,9	5,6	6,3	2,2	2,5
mehr als 12 Monate	1,7	1,0	2,1	5,2	0,4	0,7
Beschluß, Revision unzulässig ³⁾						
zusammen ...	100	100	100	100	100	100
bis 3	-	-	-	-	-	-
3 - 6	85,7	100,0	66,7	75,0	100,0	100,0
6 - 9	7,1	-	33,3	-	-	-
9 - 12	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	7,1	-	-	25,0	-	-

Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil						
zusammen ...	100	100	100	100	100	100
bis 3	83,5	91,7	89,1	43,9	92,9	91,7
3 - 6	9,2	2,4	10,9	29,3	7,1	2,8
6 - 9	4,4	2,4	-	22,0	-	-
9 - 12	2,0	3,6	-	-	-	5,6
mehr als 12 Monate	0,8	-	-	4,9	-	-
Beschluß, Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾						
zusammen ...	100	100	100	100	100	100
bis 3	95,4	99,0	99,2	78,4	100,0	98,9
3 - 6	3,7	1,0	0,8	17,0	-	1,1
6 - 9	0,4	-	-	2,3	-	-
9 - 12	0,4	-	-	2,3	-	-
mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-
Beschluß, Revision offensichtlich unbegründet 2)						
zusammen ...	100	100	100	100	100	100
bis 3	98,1	98,8	99,1	92,1	100,0	99,3
3 - 6	1,6	1,2	0,5	6,8	-	0,7
6 - 9	0,2	-	0,2	0,8	-	-
9 - 12	0,1	-	0,2	0,3	-	-
mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-
Beschluß, Revision unzulässig ³⁾						
zusammen ...	100	100	100	100	100	100
bis 3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
3 - 6	-	-	-	-	-	-
6 - 9	-	-	-	-	-	-
9 - 12	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

3) § 349 Abs. 1 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1990 erledigten Revisionen

Land Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch		Beschluß: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch		
			Aufhebung	Abänderung			Urteil auf Verwerfung	Beschluß Revision offensicht- lich unbe- gründet 2)	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	Anzahl %	2 927 100	614 21,0	119 4,1	12 0,4	483 16,5	2 313 79,0	118 4,0	2 195 75,0
Schleswig-Holstein (= OLG-Bezirk Schleswig)	Anzahl %	93 100	14 15,1	2 2,2	1 1,1	11 11,8	79 84,9	7 7,5	72 77,4
LG Flensburg	Anzahl	7	2	1	-	1	5	-	5
LG Itzehoe	Anzahl	22	6	-	1	5	16	1	15
LG Kiel	Anzahl	16	2	-	-	2	14	3	11
LG Lübeck	Anzahl	48	4	1	-	3	44	3	41
Hamburg (= OLG-Bezirk Hamburg) ..	Anzahl %	111 100	19 17,1	4 3,6	-	15 13,5	92 82,9	2 1,8	90 81,1
OLG Hamburg	Anzahl	111	19	4	-	15	92	2	90
LG Hamburg	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen									
OLG-Bezirk Braunschweig	Anzahl %	40 100	14 35,0	1 2,5	-	13 32,5	26 65,0	-	26 65,0
LG Braunschweig	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
OLG-Bezirk Celle	Anzahl %	154 100	30 19,5	4 2,6	-	26 16,9	124 80,5	5 3,2	119 77,3
LG Bückeburg	Anzahl	4	4	-	-	4	-	-	-
LG Göttingen	Anzahl	20	4	2	-	2	16	-	16
LG Hannover	Anzahl	46	12	-	-	12	34	1	33
LG Hildesheim	Anzahl	39	3	-	-	3	36	1	35
LG Lüneburg	Anzahl	13	2	2	-	-	11	1	10
LG Stade	Anzahl	19	4	-	-	4	15	1	14
LG Verden	Anzahl	13	1	-	-	1	12	1	11
OLG-Bezirk Oldenburg	Anzahl %	104 100	27 26,0	7 6,7	-	20 19,2	77 74,0	2 1,9	75 72,1
LG Aurich	Anzahl	9	5	-	-	5	4	-	4
LG Oldenburg	Anzahl	58	19	5	-	14	39	1	38
LG Osnabrück	Anzahl	37	3	2	-	1	34	1	33
Bremen (= OLG-Bezirk Bremen)	Anzahl %	25 100	6 24,0	1 4,0	-	5 20,0	19 76,0	1 4,0	18 72,0
LG Bremen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen									
OLG-Bezirk Düsseldorf	Anzahl %	340 100	63 18,5	8 2,4	-	55 16,2	277 81,5	11 3,2	266 78,2
LG Düsseldorf	Anzahl	72	13	2	-	11	59	1	58
LG Duisburg	Anzahl	93	21	-	-	21	72	4	68
LG Kleve	Anzahl	62	9	1	-	8	53	4	49
LG Krefeld	Anzahl	29	6	1	-	5	23	1	22
LG Mönchengladbach	Anzahl	26	4	1	-	3	22	-	22
LG Wuppertal	Anzahl	58	10	3	-	7	48	1	47
OLG-Bezirk Hamm	Anzahl %	413 100	85 20,6	24 5,8	3 0,7	58 14,0	328 79,4	5 1,2	323 78,2
LG Arnsberg	Anzahl	18	5	3	-	2	13	-	13
LG Bielefeld	Anzahl	49	6	4	-	2	43	-	43
LG Bochum	Anzahl	66	18	5	2	11	48	-	48
LG Detmold	Anzahl	10	2	-	-	2	8	1	7
LG Dortmund	Anzahl	80	12	1	-	11	68	1	67
LG Essen	Anzahl	56	12	6	-	6	44	1	43
LG Hagen	Anzahl	32	7	2	-	5	25	1	24
LG Münster	Anzahl	41	9	2	1	6	32	-	32
LG Paderborn	Anzahl	46	10	1	-	9	36	1	35
LG Siegen	Anzahl	15	4	-	-	4	11	-	11
OLG-Bezirk Köln	Anzahl %	256 100	55 21,5	7 2,7	-	48 18,8	201 78,5	13 5,1	188 73,4
LG Aachen	Anzahl	82	17	2	-	15	65	3	62
LG Bonn	Anzahl	42	11	2	-	9	31	4	27
LG Köln	Anzahl	132	27	3	-	24	105	6	99
Hessen (= OLG-Bezirk Frankfurt) ..	Anzahl %	271 100	73 26,9	14 5,2	-	59 21,8	198 73,1	10 3,7	188 69,4
OLG-Frankfurt	Anzahl	1	-	-	-	-	1	1	-
LG Darmstadt	Anzahl	42	12	2	-	10	30	1	29
LG Frankfurt	Anzahl	103	32	5	-	27	71	2	69
LG Fulda	Anzahl	6	-	-	-	-	6	1	5
LG Gießen	Anzahl	17	6	-	-	6	11	-	11
LG Hanau	Anzahl	14	7	3	-	4	7	-	7
LG Kassel	Anzahl	54	10	3	-	7	44	3	41
LG Limburg	Anzahl	6	-	-	-	-	6	-	6
LG Marburg	Anzahl	10	1	1	-	-	9	1	8
LG Wiesbaden	Anzahl	18	5	-	-	5	13	1	12

Fußnoten siehe Seite 75.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1990 erledigten Revisionen

Land Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich erledigt durch				Revision war erfolglos erledigt durch		
		zusammen	Urteil auf		Beschluß: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	zusammen	Urteil auf Verwerfung	Beschluß: Revision offensicht- lich unbe- gründet 2)
			Aufhebung	Abänderung				
		1	2	3	4	5	6	7
Rheinland-Pfalz								
OLG-Bezirk Koblenz Anzahl	111	30	3	1	26	81	2	79
%	100	27,0	2,7	0,9	23,4	73,0	1,8	71,2
OLG Koblenz Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
LG Bad Kreuznach Anzahl	8	2	-	-	2	6	-	6
LG Koblenz Anzahl	43	12	3	-	9	31	-	31
LG Mainz Anzahl	37	10	-	1	9	27	2	25
LG Trier Anzahl	23	6	-	-	6	17	-	17
OLG-Bezirk Zweibrücken Anzahl	86	18	4	1	13	68	3	65
%	100	20,9	4,7	1,2	15,1	79,1	3,5	75,6
LG Frankenthal Anzahl	38	9	4	-	5	29	1	28
LG Kaiserslautern Anzahl	21	4	-	-	4	17	2	15
LG Landau Anzahl	19	4	-	-	4	15	-	15
LG Zweibrücken Anzahl	8	1	-	1	-	7	-	7
Baden-Württemberg								
OLG-Bezirk Karlsruhe Anzahl	148	30	8	-	22	118	9	109
%	100	20,3	5,4	-	14,9	79,7	6,1	73,6
LG Baden-Baden Anzahl	11	3	1	-	2	8	-	8
LG Freiburg Anzahl	30	4	-	-	4	26	3	23
LG Heidelberg Anzahl	7	1	-	-	1	6	-	6
LG Karlsruhe Anzahl	21	3	-	-	3	18	1	17
LG Konstanz Anzahl	21	2	-	-	2	19	1	18
LG Mannheim Anzahl	42	15	6	-	9	27	3	24
LG Mosbach Anzahl	3	-	-	-	-	3	1	2
LG Offenburg Anzahl	10	1	1	-	-	9	-	9
LG Waldshut-Tiengen Anzahl	3	1	-	-	1	2	-	2
OLG-Bezirk Stuttgart Anzahl	182	26	5	3	18	156	12	144
%	100	14,3	2,7	1,6	9,9	85,7	6,6	79,1
OLG Stuttgart Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
LG Ellwangen Anzahl	3	1	-	-	1	2	-	2
LG Hechingen Anzahl	7	3	-	-	3	4	-	4
LG Heilbronn Anzahl	21	1	-	-	1	20	-	20
LG Ravensburg Anzahl	21	3	-	-	3	18	1	17
LG Rottweil Anzahl	9	1	-	-	1	8	1	7
LG Stuttgart Anzahl	93	11	2	2	7	82	6	76
LG Tübingen Anzahl	14	2	2	-	-	12	2	10
LG Ulm Anzahl	14	4	1	1	2	10	2	8
Bayern								
OLG-Bezirk München Anzahl	220	52	14	2	36	168	19	149
%	100	23,6	6,4	0,9	16,4	76,4	8,6	67,7
OLG München Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
LG Augsburg Anzahl	25	5	-	-	5	20	-	20
LG Deggendorf Anzahl	7	1	-	-	1	6	-	6
LG Ingolstadt Anzahl	9	2	2	-	6	7	1	6
LG Kempten Anzahl	23	9	3	-	6	14	1	13
LG Landshut Anzahl	12	2	-	-	2	10	1	9
LG Memmingen Anzahl	7	2	-	-	2	5	1	4
LG München Anzahl	73	14	4	1	9	59	8	51
LG München I Anzahl	31	9	3	-	6	22	4	18
LG München II Anzahl	9	1	-	-	1	8	-	8
LG Passau Anzahl	24	7	2	1	4	17	3	14
LG Traunstein Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
OLG-Bezirk Nürnberg Anzahl	107	22	2	-	20	85	8	77
%	100	20,6	1,9	-	18,7	79,4	7,5	72,0
LG Amberg Anzahl	9	-	-	-	-	9	1	8
LG Ansbach Anzahl	10	1	-	-	1	9	-	9
LG Nürnberg-Fürth Anzahl	60	16	1	-	15	44	4	40
LG Regensburg Anzahl	22	4	-	-	4	18	3	15
LG Weiden Anzahl	6	1	1	-	-	5	-	5
OLG-Bezirk Bamberg Anzahl	72	12	3	-	9	60	5	55
%	100	16,7	4,2	-	12,5	83,3	6,9	76,4
LG Aschaffenburg Anzahl	9	3	1	-	2	6	2	4
LG Bamberg Anzahl	5	-	-	-	-	5	1	4
LG Bayreuth Anzahl	7	-	-	-	-	7	-	7
LG Coburg Anzahl	14	2	-	-	2	12	2	10
LG Hof Anzahl	13	-	-	-	-	13	-	13
LG Schweinfurt Anzahl	15	5	-	-	5	10	-	10
LG Würzburg Anzahl	9	2	2	-	-	7	-	7
Saarland (= OLG-Bezirk Saarbrücken) Anzahl	40	8	-	1	7	32	3	29
%	100	20,0	-	2,5	17,5	80,0	7,5	72,5
LG Saarbrücken Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (= OLG-Bezirk Berlin) Anzahl	153	29	8	-	21	124	1	123
%	100	19,0	5,2	-	13,7	81,0	0,7	80,4
LG Berlin Anzahl	152	28	8	-	20	124	1	123
Stadtgericht Berlin Anzahl	1	1	-	-	1	-	-	-
Brandenburg Anzahl	1	1	-	-	1	-	-	-
%	100	100,0	-	-	100,0	-	-	-
Bezirksgericht Cottbus Anzahl	1	1	-	-	1	-	-	-

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

Grundgesetz (GG)

Art. 100. Konkrete Normenkontrolle

(1)¹ Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

Strafprozeßordnung (StPO)

§ 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine Freiheitsentziehung die Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

...

(4)¹ In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht.² In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

§ 122. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

(1) In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.

§ 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

§ 153 Abs. 2. Nichtverfolgung von Bagatellsachen.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren einstellen.² Der Zustimmung des Angeeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird.³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluß.⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 153a. Vorläufiges Absehen von Klage; vorläufige Einstellung.

(1) Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten auferlegen

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen oder
4. Unterhaltungspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,

wenn diese Auflagen und Weisungen geeignet sind, bei geringer Schuld das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen.

(2) Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen.² Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend.³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluß.⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.
Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren einstellen.

§ 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1, 2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

§ 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen.

§ 153e Abs. 2. Absehen von Klage bei tatiger Reue.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten.

Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.

Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein.² § 154 Abs. 2 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, daß die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren bei falscher Verdächtigung oder Beleidigung.

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluß des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

§ 172. Klageerzwingungsverfahren.

(1) ¹ Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu.² Durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt.³ Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.

(2) ¹ Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen.² Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist.³ Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 6 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3) ¹ Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muß die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben.² Er muß von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozeßkosten gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.³ Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4) ¹ Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig.² § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

§ 205. Vorläufige Einstellung.

¹ Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluß vorläufig einstellen.

§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.

(1) Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß einstellen.

§ 206b.

Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß ein. Der Beschluß ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 212. Beschleunigtes Verfahren.

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht kann die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren stellen, wenn der Sachverhalt einfach und die sofortige Aburteilung möglich ist.

§ 260 Abs. 3. Urteil.

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen.² Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil.

§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.

Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht

eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen.² Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist.³ Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen; die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

§ 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen.

(2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluß entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

...

(4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluß aufheben.

§ 354. Eigene Sachentscheidung; Zurückverweisung.

(1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Obereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.

(2) In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichts, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehörendes andere Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. In Verfahren, in denen ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichts zurückzuverweisen.

§ 355. Verweisung an das zuständige Gericht.
Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorangehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

§ 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschluß; Zurückverweisung; Einstellung.

¹ Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen. ² Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig. ³ Der Beschluß kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

§ 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, daß die für festgestellt zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muß, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

§ 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.

¹ Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren. ² Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.

Dem Nebenkläger steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluß zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den §§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenkläger zum Anschluß befugt ist. Im übrigen ist der Beschluß, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenkläger unanfechtbar.

§ 407. Zulässigkeit.

(1) Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden. Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet. Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten. Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.

(2) Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:

1. Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung sowie
 2. Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt.
- (3) Der vorherigen Anhörung des Angeklagten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und die Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt ...

§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluß ab und setzt das Hauptverfahren fort.

§ 411 Abs. 3. Verwerfung wegen Unzulässigkeit; Termin zur Hauptverhandlung.

Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. § 303 gilt entsprechend. Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.

Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

§ 413. Voraussetzungen des Antrags.

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldunfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist (Sicherungsverfahren).

§ 439. Nachverfahren.

(1) ¹ Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, daß er

1. zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und
2. ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges nicht im Berufungsverfahren die Rechte des Einziehungsbeteiligten hat wahrnehmen können,

so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, daß die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. ² § 360 gilt entsprechend.

(2) ¹ Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. ² Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.

(3) ¹ Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. ² Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

§ 440. Objektives Verfahren.

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

(2) Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. Im übrigen gilt § 200 entsprechend.

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachtraglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluß, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist.

§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.

Für das selbständige Verfahren gelten die §§ 440 und 441 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat.

§ 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

¹ Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist sofortige Beschwerde zulässig. ² Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden.

³ Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs- oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befaßt ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

(1) Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. er eine Ahndung für entbehrlich hält und gegen den geständigen Angeklagten eine in § 45 Abs. 1 bezeichnete Maßnahme anordnet.
2. die Voraussetzungen des § 45 Abs. 2 vorliegen oder
3. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.

(2) ¹ Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts. ² Der Einstellungsbeschluß kann auch in der Hauptverhandlung ergehen.

³ Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar. ⁴ Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind.

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, die Erziehungsbeistandschaft anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

§ 116. Rechtsbeschwerde.

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen.

§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.

Ober die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.

¹ Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung zulässig. ² § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozeßordnung ist entsprechend anzuwenden.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

§ 46. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

(1) Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozeßordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

...

§ 47 Abs. 2 Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

¹ Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen.

§ 62. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1) ¹ Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen.

...

§ 70. Unzulässiger Einspruch.

(1) Ist der Einspruch nicht rechtzeitig oder nicht in der vorgeschriebenen Form eingelegt, so verwirft ihn das Gericht als unzulässig.

§ 71. Hauptverhandlung.

(1) Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten.

§ 72. Entscheidung durch Beschluß.

(1) ¹ Hält das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluß entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft diesem Verfahren nicht widersprechen.

² Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich zu äußern.

(2) ¹ Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird.

² Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.

(3) ¹ Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluß die Ordnungswidrigkeit und die angewendeten Bußgeldvorschriften an.

(4) ¹ Wird der Betroffene freigesprochen, so muß die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist. ² Kann der Beschluß nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

§ 74. Verfahren bei Abwesenheit.

(2) ¹ Bleibt der Betroffene, dessen persönliches Erscheinen angeordnet ist, ohne genügende Entschuldigung aus, so kann das Gericht den Einspruch durch Urteil verwerfen; nach Beginn der Hauptverhandlung ist die Verwerfung des Einspruchs nur mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft zulässig.

§ 79 Rechtsbeschwerde.

(1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluß nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, daß es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluß nach § 72 auf nicht mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und wegen der Tat im Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als fünfhundert Deutsche Mark festgesetzt oder eine solche Geldbuße von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,

4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder

5. durch Beschluß nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.

² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht läßt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist,

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

...

(4) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluß. ² Die §§ 346 bis 348 der Strafprozeßordnung gelten entsprechend. ³ Der Beschluß, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung, wenn das Beschwerdegericht den Antrag einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

⁴ Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 121. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

...

(2) Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

...

§ 192. Mitwirkende Richter und Schoffen.

...

(2) Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

...

Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügung oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozeßkostenhilfe.

(1) ¹ Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. ² Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. ³ Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts.

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozeßordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.

(3) Auf die Bewilligung der Prozeßkostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozeßordnung entsprechend anzuwenden.

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten entsprechend. Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 37 Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluß. Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, daß das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Abgabenordnung (AO)

§ 396. Aussetzung des Verfahrens.

(2) Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befaßt ist.

§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 der Strafprozeßordnung).

Steuerberatungsgesetz (StBerG)

§ 129 Abs. 3. Revision.

Die Nichtzulassung der Revision kann selbstständig durch Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung des Urteils angefochten werden. Die Beschwerde ist bei dem Oberlandesgericht einzulegen. In der Beschwerdeschrift muß die grundsätzliche Rechtsfrage ausdrücklich bezeichnet werden.

Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte (BRAGO)

§ 99. Strafsachen besonderen Umfangs.

(1) In besonders umfangreichen oder schwierigen Strafsachen ist dem gerichtlich bestellten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Teile des Verfahrens auf Antrag eine Pauschvergütung zu bewilligen, die über die Gebühren des § 97 hinausgeht.